EINFÜHRUNG

Wir danken Ihnen für Ihre Wahl von Cruise America, dem führenden Leih- und Verkaufsunternehmen von Wohnmobilen innerhalb der Vereinigten Staaten und Kanada.

Dieses Handbuch soll Ihnen bei der Bedienung des Wohnmobils behilflich sein, um Ihre Reise so unbeschwert wie möglich zu gestalten. Das in dem Handbuch enthaltene Material soll Ihnen während der Wohnmobilanmietung als Leitfaden dienen. Die Rubrik Wissenswertes im Anhang ist bei Problemen eine wichtige Nachschlagequelle. Anweisungen zur Problembehebung und weitere wichtige Informationen enthalten ebenso die einzelnen Kapitel. Diese Quellen geben bei den meisten Problemen den gleichen Rat wie unsere *Travelers Assistance*. Daher brauchen Sie normalerweise keine zusätzliche Zeit für einen Anruf aufwenden und können jegliche Belange durch einfaches Nachschlagen lösen.

Cruise America bezieht Wohnmobile und Wohnwagenanhänger von mehreren Herstellern, und der Wagenpark setzt sich aus verschiedenen Baujahrmodellen diverser Karosseriehersteller zusammen. Jedes Baujahr bringt Änderungen mit sich. Jeder Wohnmobil- , Karosserie- und Lastwagenhersteller ist einmalig in seiner Art. Daher ist es unmöglich ein einziges auf alle Wohnmobile zutreffendes Handbuch zusammenzustellen. Vorliegendes Handbuch konzentriert sich insbesondere auf moderne, auf Ford-Karosserien aufmontierte, Wohnmobile. Wir hoffen, daß Ihnen dieses Handbuch von Nutzen sein wird.

Wenden Sie sich mit etwaigen Fragen bitte an unseren *Traveler's Assistance* **1-800-334-4110.**

- Falls Sie auf Ihrer Reise Service benötigen sollten, so halten Sie während des Telefonats bitte dieses Handbuch bereit. *Traveler's Assistance* greift dann auf bestimmte Seiten zurück, die sich mit Ihrem Bedienungsproblem befassen. Außerdem finden Sie im Inneren des Wohnwagens an jeder Vorrichtung kleine, gelbe, Etiketten. Sie entsprechen demjenigen Kapitel in diesem Handbuch, das spezielle Angaben über die betreffende Einrichtung enthält.
- Falls Sie in einen Unfall verwickelt werden, müssen Sie innerhalb der nächsten 24 Stunden *Traveler's Assistance* anrufen und alle den Unfall betreffenden Einzelheiten, einschließlich Unfallstelle, Polizeibericht, Verletzungen, sowie alle vom *Traveler's Assistance* verlangten Informationen genau angeben.
- Bei Anrufen bitte Ihre Vertragsnummer, zwecks rascher Erledigung Ihrer Belange bereit haben. Die Vertragsnummer steht oben auf Ihrem "Mietvertrag" und beginnt mit "RA#_____".

Bitte besuchen Sie die Web-Site von *Cruise America / Cruise Canada*:

CRUISEAMERICA.com

Cruise America vermietet vier verschiedene, nach unseren Spezifikationen von verschiedenen führenden Herstellern erstellte, Wohnmobile. Abbildungen und Text im vorliegenden Handbuch fallen bei Ihrem Wohnwagen möglicherweise etwas unterschiedlich aus.

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

1 Kapitel 1: **AUSGANGSSTATIONEN DES CRUISE-AMERICA- UNTERNEHMENS**

Kapitel 2: **WOHNMOBIL-FAHRERKABINE**

7 Kontrolleuchten
9 Warnlichter-und Signale
10 Anzeigeinstrumente
11 Bedienungsinstrumente
15 Sitze und Sicherheitsgurte
16 Zündschalter, Kippsteuerung und Audioanlage

Kapitel 3: **DRIVING & ROAD RULES: SAFE DRIVING IN NORTH AMERICA**

21 Vor der Abfahrt
22 Anlassen des Motors
23 Umgang mit Ihrem Wohnmobil
24 Antiblockiersystem (ABS)
25 Betätigung des Ganghebels
27 Sicherheitshinweise
28 Überholen, Fahren bei Dunkelheit, Parken u. Rückwärtsfahren, Rückfahrwarnung, Rückfahr-Radar
29 Berge, Wenden, Bremsen, Anhalten
30 Sperrzonen
32 Schlechtes oder vereistes Wetter, Objektsicherungsvorrichtungen
33 Verkehrszeichen
36 Schulbusse und Fußgängerübergänge
37 Linksabbiegeng aus mittleren Bahnen, Vorsichtsmaßnahmen beim Fahren
38 Anhalten zum Auftanken von Kraftstoff und Propangas

Kapitel 4: **UNFÄLLE U. SCHÄDEN: PANNEN U. WARTUNG**

41 Unfälle, Versicherungsnachweise
43 Notdienst, Reparaturkostenbetrug

Kapitel 5: **AUSRÜSTUNG Z. MITNEHMEN U. SICHERHEITS-AUSSTATTUNG**

47 Departure Kit, Reisetasche und Haushaltsausstattung
48 Rauchalarm, Feurlöscher und L.P.-Gasleck-Melder
49 Kohlenoxidwarnung, Notausgang und Fensterbedienung

Kapitel 6: **TIPPS BETREFFS CAMPINGPLATZ-AUFENTHALT U. –EINRICHTUNGEN**

53 Ankunft am Campingplatz; Strom- und Wasseranschluß
54 Abwasseranschluß
55 Anstandsregeln auf dem Campingplatz
56 Verlassen des Campingplatzes
57 Typische Fahrzeugdatenaufstellung
58 Positionsanzeige der Wohnmobilvorrichtungen
60 Bedienungstafel

Kapitel 7: **ELEKTRISCHE ANLAGE**
65 Stromanschluß: 12-Volt. 120-Volt
66 Karosseriestrom
69 Leistungswandler
70 Stromerzeuger/Generator
73 Stromstörungssuche

Kapitel 8: **120 - VOLT GERÄTE**
77 Der Mikrowellenofen
79 Der Konvektions- Mikrowellenherd
81 Die Klimaanlage

Kapitel 9: **L.P.-GAS-EINRICHTUNG**
85 L.P.-Gasanlage
86 Gasmelder
87 Kühlschrank
90 Herdplatte und Ofen
92 Heizung
93 Warmwasserboiler

Kapitel 10: **WASSERANLAGE**
97 Frischwasseranlage
98 Abwasseranlage
99 Wohnmobiltoilette
101 Benutzung im Winter/Frostschaden

102 **ANHANG I:** Problemübersicht und Abhilfe

106 **ANHANG II:** Abgabe des Wohnmobils

CRUISE AMERICA RENTER ASSISTANCE GUIDE

KAPITEL 1: CRUISE-AMERICA-AUSGANGSSTATIONEN

CRUISE AMERICA AUSGANGSSTTIONEN

Wir haben für Sie eine Liste mit Landkarten der einzelnen Cruise America Stationen zusammengestellt. Sie sind alphabetisch per Staat aufgelistet. Kanadische Stationen finden sind alphabetisch per Provinz auf S.4. Bei allen Stationen ist rechst neben dem Namen der Stadt der 3-stellige Location Code ausgewiesen.
Hinweis: Adressänderungen vorbehalten. Bitte rufen Sie, zwecks Adressvergewisserung, vorab die Station an.

U.S. Locations

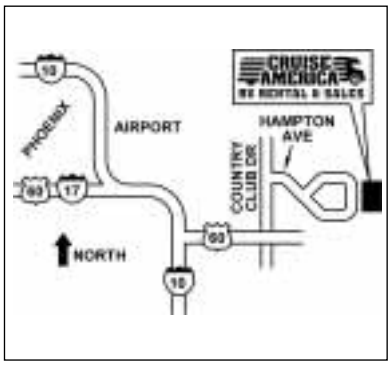
STATE	CITY	CODE
Alaska	Anchorage	ANC
Arizona	Phoenix	PHX
California	Los Angeles	LAX
California	San Francisco	SFO
Colorado	Denver	DEN
Florida	Miami	124
Florida	Orlando	ORL
Florida	Tampa	TPA
Georgia	Atlanta	271
Illinois	Chicago	354
Louisiana	New Orleans	MSY
Massachusetts	Boston	BOS
Minnesota	Saint Paul	MSP
Nevada	Las Vegas	LAS
New Jersey	Newark	216
New Mexico	Albuquerque	ABQ
New York	Long Island	209
Oregon	Portland	677
Pennsylvania	Colmar	PHL/213
Texas	Houston	IAH
Utah	Salt Lake City	SLC
Virginia	Manassas	WDC
Washington	Everett	EVT

Canadian Locations

PROVINCE	CITY	CODE
Alberta	Calgary	YYC
British Columbia	Vancouver	YVR
Nova Scotia	Halifax	YHZ
Ontario	Toronto	YYZ
Quebec	Montreal	YUL
Yukon Territories	Whitehorse	YXY

ALASKA: ANCHORAGE (ANC)
8850 RUNAMUK PLACE
(907) 349-0499

Vom Flughafen auf Minnesota Do. südwärts zum Dimond Blvd., rechts auf Dimon nach Vernye abbiegen. Rechts abbiegen u. der Kurve folgen. Rechts am T abbiegen Cruise America liegt rechts.

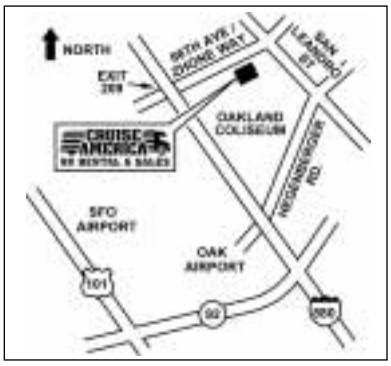


ARIZONA: PHOENIX (PHX)
11 WEST HAMPTON AVE.
MESA, AZ (480) 464-7300

Vom Flughafen Phoenix nehmen Sie I-10 7 mi. ostwärts. Wechseln Sie auf U.S. 60 (Ost), 7mi bis Ausfahrt Country Club. Links(nord)und einen Block gradeaus. Rechts abbiegen in Hampton Ave. Bei Gabelung rechts, geradeaus und Cruise America liegt vor Ihnen.

CALIFORNIA: LOS ANGELES (LAX)
2233 223RD STREET
CARSON, CA
(310) 522-3870

Von I-405 (San Diego Bundesstr.) z.Ausfahrt Wilmington Ave., dann westwärts Bahnschienen überqueren, 1 block bis z. 223rd St. Links abbiegen; etwa noch 1/2 Meile links gelegen.



CALIFORNIA: SAN FRANCISCO (SFO)
796 66TH AVENUE / ZHONE WAY
OAKLAND, CA (510) 639-7125
Vom Flughafen SFO die US 101 südl., wechseln auf Hwy 92 westl., dann I-880 nord. bis Ausfahrt 209, rechts abbiegen, Cruise America rechts gelegen. Vom Flughafen OAK Hegenberger Rd. NE, links in San Leandro St u.links in 66th Ave.,Cruise America links gelegen.

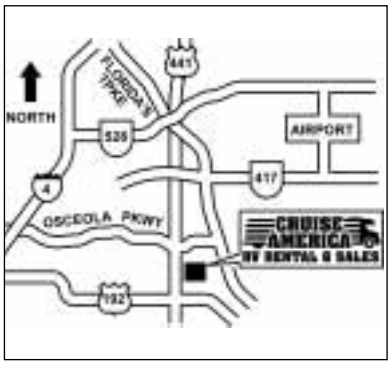
COLORADO: DENVER (DEN)
8950 NORTH FEDERAL BLVD.
FEDERAL HEIGHTS, CO
(303) 650-2865

Vom Flughafen kommend nehmen Sie den Airport Blvd. zur I-70 (west), zur I-25 nord und zur U.S. 36 west. Ausfahrt Nord Federal Blvd und Cruise America ist rechts gelegen.

FLORIDA: MIAMI (124)
5021 N. W. 79th Ave. (305) 436-8068

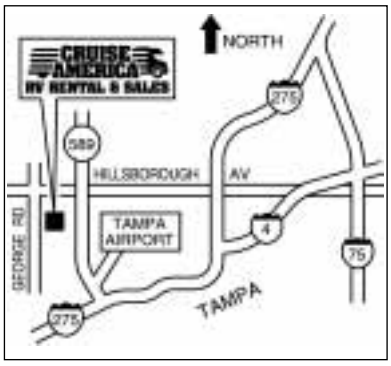
Hinweis: Station befindet sich 1/2 Block östlich auf der NW 50 St. (siehe Karte)

Vom Miami Flughaven, nordwärts auf NW 42 Ave. Fahren Sie westlich auf Doral Blvd. (der sich zu NW 36 St. ändert). Fahren Sie dann nordwärts auf NW 79 Ave. und biegen rechts ab auf NW 50 St.



FLORIDA: ORLANDO (ORL)
2915 N. ORANGE BLOSSOM TR.
KISSIMEE, FL
(407) 931-1409

Vom Flughafen kommend nehmen Sie die Süd-Ausfahrt zum FL 417 (westlich). Wechseln auf den US Highway 441 (North Orange Blossom Trail, südlich). Nach 4 Meilen kommt Cruise America auf linker Seite.



FLORIDA: TAMPA (TPA)
6216 C WEST HILLSBOROUGH AV.
(813) 884-6625

Von I-275 oder dem Airport, auf der Florida 589 (Veteran's Exwy, Maut) nordwärts. Ausfahrt Hillsborough Ave. Auf der Hillsborough zwei Blöcke westwärts (nach links). An der Ampel nach links (südwärts) auf die George Rd abbiegen.

GEORGIA: ATLANTA (271)
7008B JONESBORO ROAD
MORROW, GA
(678) 422-5623

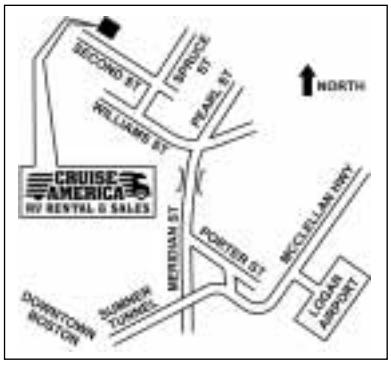
Vom Atlanta Flughaven, südwärts auf I-85 bis I-285. Dann ostwärts bis I-75. Südlich auf I-75 bis Ausfahrt 233. Nehmen Sie Jonesboro Rd 9 meilen südwärts bis Cruise America.

ILLINOIS: CHICAGO (354)
17 WEST 515 NORTH AVENUE
VILLA PARK, IL
(630) 617-2845

Von O'Hare Flughaven, südlich auf I-224. Ausfahrt North Ave., und dann westlich. Crusie America ist links, 1/2 Meile von IL 83 links (gegenüber von Supreme Lobster).

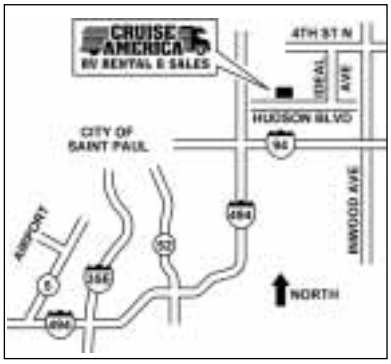
LOUISIANA: NEW ORLEANS (MSY)
2000 HWY. 51
LA PLACE, LA
(985) 651-2372

Vom MSY Flughafen nehmen Sie I-10 west auf Highw. 51 (Ausfahrt 209). Links (süd) abbiegen und Cruise America ist rechts gelegen.



MASSACHUSETTS: BOSTON (BOS)
383 R SECOND ST
EVERETT, MA 02149 (617) 381-7848

Vom Flughafen, nordwärts auf McClellan Hwy Richtung Sumner Tunnel. Ausfaht Porter St/Meridian St. Rechts auf Meridian St. Nach einer Bruecke, links auf Williams St., rechts auf Spruce St. und dann links auf Second St.

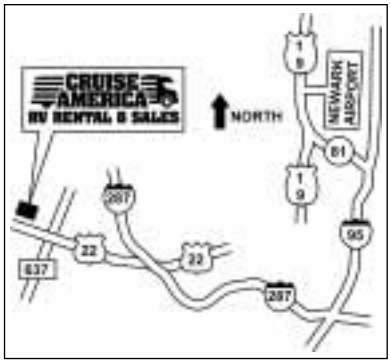


MINNESOTA: SAINT PAUL (MSP)
7500 HUDSON BLVD., STE. 180
OAKDALE, MN (651) 766-6731

Vom Flughafen MSP Hwy 5 Süd bis I-494 Ost. 15mi. auf I-494, Wechsel auf I-94 Ost,0.9 mi. bis Ausfahrt Inwood Ave. Links (Nord) auf Inwood Ave. 04.mi.,links in 4th St. N., links in Ideal Ave. u. bis Strassenende. Rechts in Hudson Blvd., Cruise America rechts gelegen.

NEVADA: LAS VEGAS (LAS)
6070 BOULDER HIGHWAY
LAS VEGAS, NV
(702) 456-6666

Vom Internationlen Flughafen, Las Vegas zur Russel Road. Ostwärts zur Boulder Highway, links auf Boulder Highwayabbiegen, dann noch ca.2 Meilen.

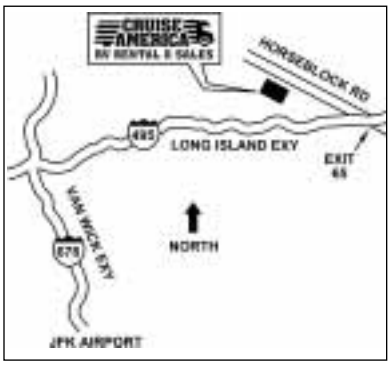


NEW JERSEY: NEWARK (216)
3190A U.S. HIGHWAY 22 WEST
BRANCHBURG, NJ (908) 707-0005

Vom Newark Airport, 1 Meile auf der U.S. 1&9-Süd zur NJ 81-Süd, dann 1 Meile zur I-95-Süd. 13 Meilen weiter auf der I-95 zur Ausfahrt I-287-Nord. 14 Meilen weiter auf der I-287 zur Ausfahrt U.S.22-West. 6-1/2 Meilen weiter auf der U.S.22 zu Cruise America auf der rechten Seite.

NEW MEXICO: ALBUQUERQUE
12400 SKYLINE RD. **(ABQ)**
(505) 275-3550

Vom Flughafen ABQ, fährt Man nach Norden auf der University Strasse. Rechts auf die Giblon, links auf die Lousiana, rechts auf die Central, links auf die Figueroa.

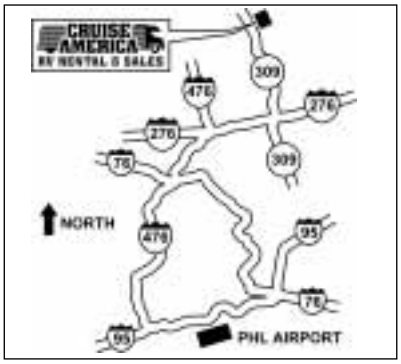


NEW YORK: LONG ISLAND (209)
3160 HORSEBLOCK ROAD
MEDFORD, NY (631) 776-2144

Vom Flughafen JFK Van Wick Exy (I-678) 7 Meilen nordw. Abbiegen (östl.) auf Long Island Exwy (I-495), etwa 48 Meilen bis Ausfahrt 65. Links (nw) auf Horseblock Rd. und Cruise America nach 1/4 M. links gelegen.

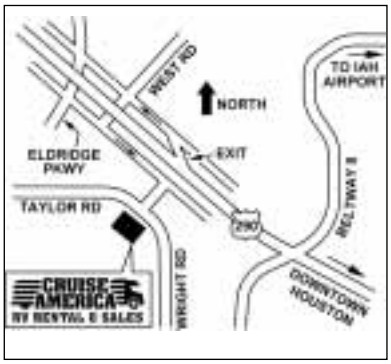
OREGON: PORTLAND (677)
8400 SE 82nd AVENUE
(503) 777-9833

Vom Flughafen Ausfahrt Ost zum I-205 (südl.). 8.5 mi. auf der I-205 bis Ausfahrt Johnson Creek Blvd. Rechts in Johnson Creek und dann rechts auf die SE 82nd Ave. Cruise America rechts gelegen.



PENNSYLVANIA: COLMAR (PHL/213)
641 BETHLEHEM PIKE (215) 997-8802

Vom Flughafen fahren Sie die I-95 5 Meilen südlich. Wechseln Sie auf die I-476 nordwärts und fahren Sie 20 Meilen bis zur I-276 (Pennsylvania Tpke). Nehmen Sie die I-276 (ostwärts) und fahren 4 Meilen bis zur Ausfahrt 339 auf den PA-309 (Bethlehem Pike)Richtung AMBLER. Nach 12 Meilen liegt Cruise America auf der rechten Seite.



TEXAS: HOUSTON (IAH)
7965 WRIGHT RD.
(713) 856-7800

Vom IAH Flughafen Beltway 8 West zum Beltway 8 Süd auf die U.S. 290 (nordwestlich) wechseln. Ausfahrt West Rd./Eldridge Pkwy. Links Abbiegen in West Rd und nochmal links in tee. Die erste rechts in Taylor Rd. & Wright Rd. abbiegen und Cruise America liegt gradeaus vor Ihnen.

UTAH: SALT LAKE CITY (SLC)
4125 SOUTH STATE STREET
(801) 288-0930

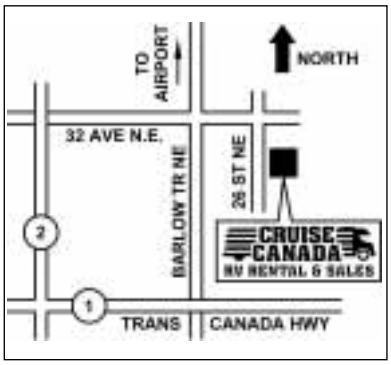
Vom Flughafen SLC nehmen Sie I-80 ostwärts auf die I-15 Süd. Links (ostwärts) auf 45th South St biegen. Links auf S. State St. und Cruise America ist rechts gelegen.

VIRGINIA: MANASSAS (WDC)
8254 CHATSWORTH DRIVE
(703) 392-1449

Von Flughafen Dulles 8 Mi. südlich auf State Rte.28. 6 Mi.westl. auf I-66 bis Sudley Rd. 1 Mi. südl.,rechts in Sudley Manor Dr. abbiegen. Nach 1 Mi. rechts in Chatsworth. Cruise America auf linker Seite.

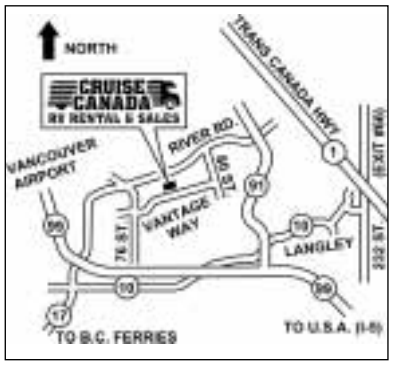
WASHINGTON: EVERETT (EVT)
12201 HIGHWAY 99 S.
(425) 355-8935

Vom Flughafen nehmen Sie die S.R. 518 (ostwärts) zur I-5 (nördlich). 32 Meilen bis zur Ausfahrt 186. Links in die 128th St.(westlich) abiegen und noch einmal links auf den Highway 99. Cruise America ist das dritte Gebäude auf der linken Seite.



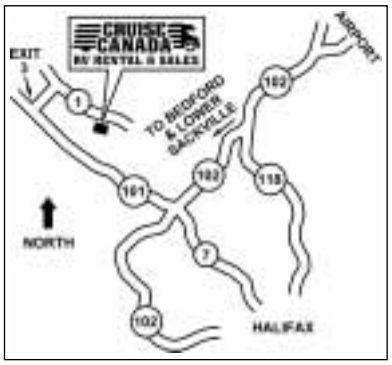
ALBERTA: CALGARY (YYC)
2980 26th STREET N.E.
(403) 291-4963

Vom Flughafen YYC den Barlow Trail südl. fahren. Links(west) in 32nd Avenue N.E. u. dann rechts in 26th Street N.E. biegen. Cruise Canada nach ca. 1/2 km links gelegen.



BRITISH COLUMBIA: VANCOUVER (YVR)
7731 VANTAGE WAY
DELTA, BC
(604) 946-5775

Von Hwy 99, Ausfahrt bei River Road u. ostwärts zur 76th Str. Rechts nach Süden abbiegen, dann nach links ostwärts auf Vantage Way, dann noch ca. 1/2 km.

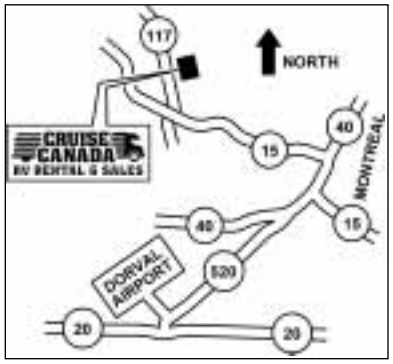


NOVA SCOTIA: HALIFAX (YHZ)
3070 HIGHWAY 1
UPPER SACKVILLE, NS (902) 865-4342

Vom YHZ Flughafen 10 km südl. Hwy 102. Rechts halten, in Richtung Bedford/Lower Sackville, 7.7 km auf Hwy 102. Ausfahrt Hwy 101 west, 16km bis Ausfahrt 3. Rechts abbiegen und bis Strassenende. Rechts auf Hwy 1. KOA und Cruise America 2km weiter rechts gelegen.

ONTARIO : TORONTO (YYZ)
12275 HWY 50
BOLTON, ON
(905) 951-3102

Vom Flughafen fahren Sie Highway 427 nördl. bis Ende. Links auf Highway 7 (west) abbiegen. Erste rechts auf Highway 50(nord). Cruise America 15 km weiter rechts gelegen.



QUEBEC : MONTREAL (YUL)
198 BLVD. CURE LABELLE
STE ROSE, LAVAL, QB
(450) 628-7093

Vom Dorval Flughafen, ostwärts auf Aut 520 zu Aut 15 nach Norden. Ausfahrt #14 bei Aut 117 (Blvd.Cure Labelle), dann 1,6 km nordwärts zu Cruise Canada. Von Mirabel efahren Sie Aut 15 nach Süden zu Aut 117, wie oben.

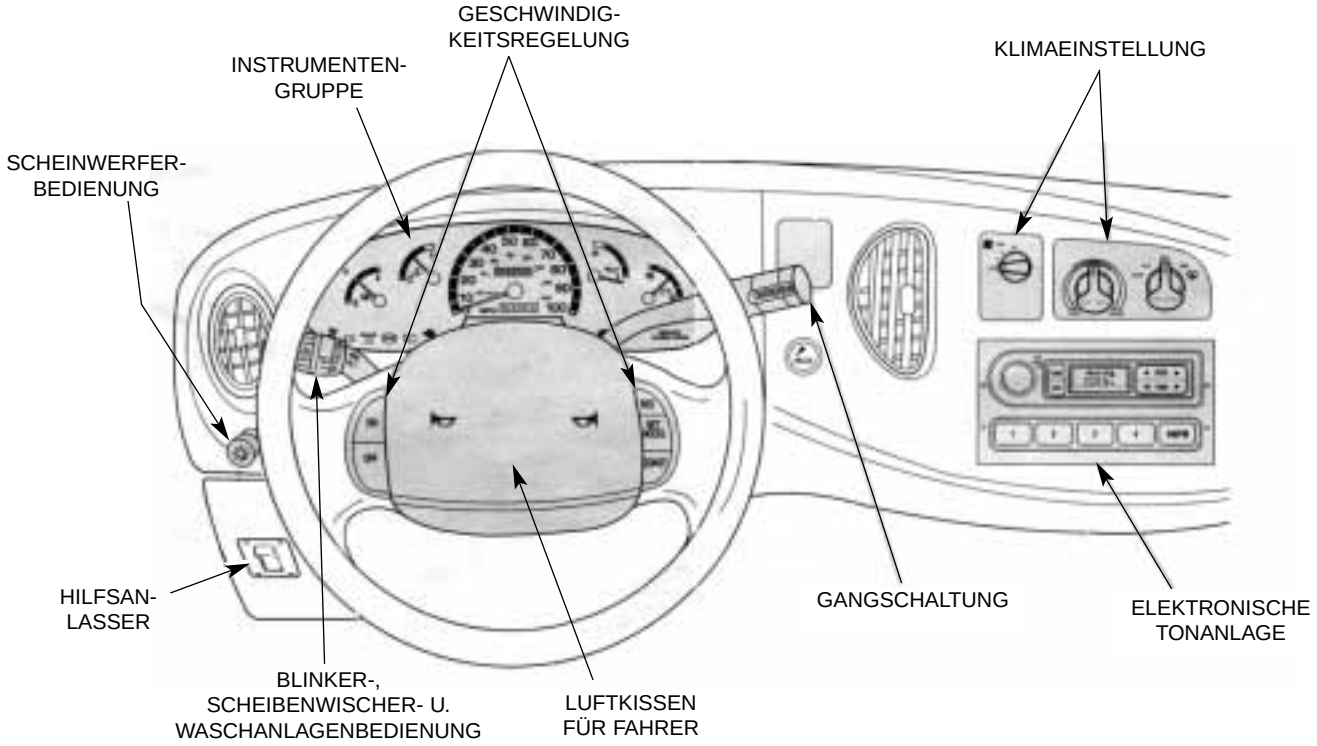
YUKON TERRITORIES: WHITEHORSE (YXY)
12 BOULDER RD
(867) 668-6622

Vom Flughafen aus auf dem Alaska Hwy. 9.5 km südlich fahren. Links in Fraser Rd. und dann rechts in Denver Rd. abbiegen. Fahren Sie bis zum Strassenende und biegen dann links in Landsdowne und dann links in Boulder Rd. Cruise America ist das 2. Gebäude auf der linken Seite.

KAPITEL 2:
WOHNMOBIL-FAHRERKABINE

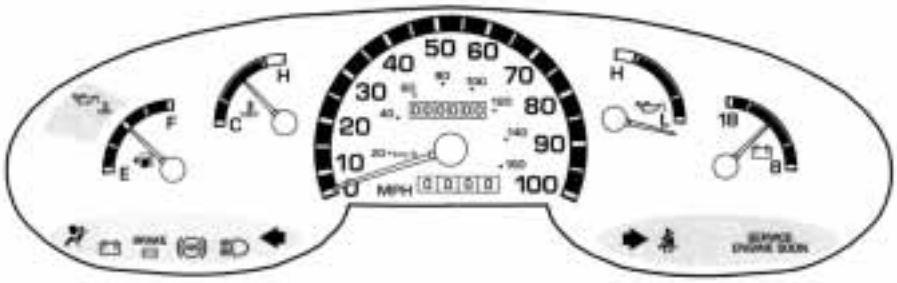
- **Kontrolleuchten**
- **Warnlichter and Signale**
- **Anzeigegeräte**
- **Bedienungsinstrumente**
- **Sitze und Sicherheitsgurte**
- **Zündschalter**
- **Kippsteuerung**
- **Audioanlage (radio)**

WOHNMOBIL-FAHRERKABINE



Armaturenbrett, Steuerrad und Gangschaltung

KONTROLLEUCHTEN



Bremswarnleuchte

— leuchtet sofort nach Umdrehen des Zündschlüssels auf und leuchtet auch auf, wenn die Handbremse angezogen ist. Sollte die Bremswarnleuchte bei den vorher genannten Gelegenheiten nicht aufleuchten, bitte sofort T.A. kontaktieren. Aufleuchten nach Auslösen der Handbremse weist auf einen zu niedrigen Bremsflüssigkeitsspiegel hin, d.h. die Bremsanlage muß sofort überprüft werden.

Hilfe bei Problemen mit der Bremswarnleuchte

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Bremssignal/Brake light leuchtet auf.	1. Handbremse ist angezogen	Lösen der Handbremse
	2. Mangel an Bremsflüssigkeit	Überprüfen und Nachfüllen der Bremsflüssigkeit
ABS-und Brems-signal leuchten auf.	1. Drehzahl Fehlfunktiom	Anruf T.A., um Werkstatt Termin zu vereinbaren.
	2.Kombination ABS Problem u. und angezogene Handbremse oder Mangel an Bremsflüss-igkeit	Lösen der Handbremse oder Überprüfen und Nachfüllen der Bremsflüssigkeit und Anruf bei *Traveler's Assistance* um Werkstatttermin zu vereinbaren.

Brems-Antiblockiersystem (ABS)

— leuchtet sofort nach Drehen des Zündschlüssels auf. Falls das Licht weiterhin, fortwährend blinkt oder überhaupt nicht aufleuchtet, muß die Anlage sofort gewartet werden. Wenn das ABS-Licht brennt und das Antiblockiersystem nicht funktioniert, kann noch immer normal gebremst werden, es sei denn, die Bremswarnleuchte brennt trotz Auskuppelns der Handbremse weiter.

Hilfe bei Problemen mit der ABS-Warnleuchte

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
ABS- leuchtet auf oder bleibt erleuchtet	ABS ist untauglich, es kann noch normal gebremst werden	Anruf bei *Travelers Assistance*. zwecks Reparaturtermin
ABS-und Brems-signal leuchten auf	1. Sensor - Fehlfunktiom	Anruf T.A., um Werkstatt Termin zu vereinbaren
	2. Kombination ABS problem und angezogene Handbremse oder Mangel an Bremsflüssigkeit	Lösen der Handbremse oder Überprüfen und Anruf bei T.A. um Werkstatttermin vereinbaren

Motor möglichst bald warten (SES - *Service Engine Soon*)

Ihr Fahrzeug ist mit einem Computer ausgerüstet, der die Abgasentgiftung überwacht. Dieses System ist allgemein als “fahrzeuginterne Diagnosenanlage” (OBD II *) bekannt. Die OBD II-Anlage dient als Umweltschutz, indem es dafür sorgt, daß Ihr Fahrzeug den staatlichen Abgasnormen entspricht. Außerdem unterstützt die OBD II-Anlage dem Kundendienstingenieur bei der Wartung Ihres Fahrzeugs.

Die *Service Engine Soon*-Anzeige [SES] leuchtet unmittelbar nach Umdrehen des Zündschlüssels zwecks Überprüfung der Birne auf. Falls er nach Anlassen des Motors aufleuchtet, funktioniert möglicherweise die Abgaskontrollanlage nicht. Der Anzeiger kann aufleuchten, ohne Fahruntüchtigkeit anzuzeigen. Meistens ist das Fahrzeug noch fahrtüchtig und braucht nicht abgeschleppt zu werden.

Was tun, wenn die *Service Engine Soon*-Anzeige [SES] aufleuchtet?

Stetiges Brennen:

— bedeutet, daß die OBD II-Anlage eine Störung festgestellt hat. Die Störung kann vorübergehend sein. Beispiele vorübergehender Bedingungen, die Motor-möglichst-bald-warten-Anzeige [SES] aufleuchtet lassen könnten:

1. Treibstoff fast verbraucht. (Fehlzündungen im Motor, oder er läuft schlecht.)
2. Schlechte Kraftstoffqualität oder Wasser im Kraftstoff.
3. Tankkappe weder richtig aufgesetzt noch fest genug zugeschraubt.

Vorübergehende Störungen können mit einem mit hochwertigem Kraftstoff gefüllten Tank und/oder richtig aufgesetzter und fest zugeschraubter Tankkappe behoben werden. Nach drei Fahrzyklen ohne diese oder irgendwelche weiteren vorübergehenden Störungen, müßte sich das Motor-möglichst-bald-warten-Lämpchen abschalten. (Ein Fahrzyklus besteht aus Kaltstart und anschließendem Fahren im Stadtverkehr sowie außerhalb des Stadtverkehrs). Weitere Wartung ist dann nicht erforderlich.

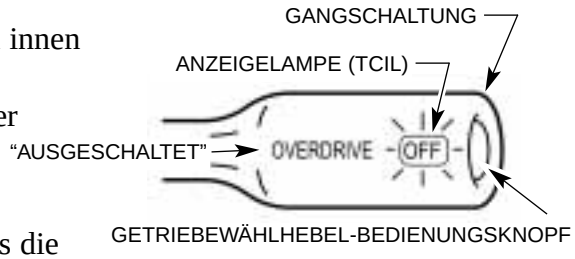
Falls das Service-Engine-Soon-Signal nach dem dritten Motoranlassversuch noch immer aufleuchtet, so kontaktieren Sie bitte *Travelers Assistance*.

SES-Leuchte blinkt:

Das Blinken der SES-Leuchte deutet auf Fehlzündungen im Motor hin. Fehlzündungen im Motor können das Abgassystem überhitzen und den Katalysator beschädigen. Bitte kontaktieren Sie umgehend *Travelers Assistance*.

Getriebewählhebel-Anzeigelampe (TCIL)

— leuchtet auf, sobald der Knopf des Getriebewählhebels nach innen und dadurch der Spargang ausgeschaltet wird. Solange die Getriebewählhebel-Anzeigelampe brennt, ist der Spargang außer Betrieb. Drücken Sie den Knopf des Getriebewählhebels um den Spargang zu reaktivieren.



Bei Getriebestörung kann die Leuchte regelmäßig blinken. Falls die Lampe beim Eindrücken des Knopfes nicht aufleuchtet oder fortgesetzt blinkt, muß das Fahrzeug so bald wie möglich gewartet werden, damit Getriebeschaden vermieden wird.

Sicherheitsgurt

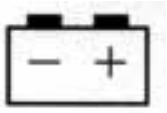
Birne leuchtet nach Zündung kurz auf, damit das Anschnallen nicht vergessen wird.

Blinker

— leuchtet auf, sobald der linke, rechte oder die Warnungsblinker eingeschaltet ist/sind.

Ladesystem

— leuchtet auf, sobald die Zündung eingeschaltet und der Motor abgestellt ist, auch wenn die Batterie nicht richtig ladet, was Wartung der elektrischen Anlage erforderlich macht.



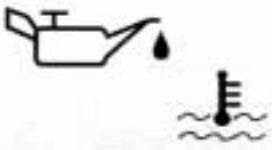
Fernlicht

— leuchtet auf, sobald das Fernlicht eingeschaltet wird.

Luftkissen-Betriebsbereitschaft

— leuchtet nach Zündung kurz auf. Falls es nicht aufleuchtet oder fortgesetzt blinkt oder weiter leuchtet, muß die Anlage sofort überprüft werden.

Öldruck / Motorkühlmittel



— Lämpchen leuchtet nach Zündung, bei überhöhter Motorkühlmitteltemperatur oder niedrigem Öldruck auf und dient als Warnsignal dafür, dass der Motorkühlmittel- sowie Öldruckmesser überprüft werden muß.

WARNSIGNALE UND SIGNALE

Sicherheitsgurt-Warnsignal/Signale

— erinnert Sie daran, die Sicherheitsgurte anzuschnallen

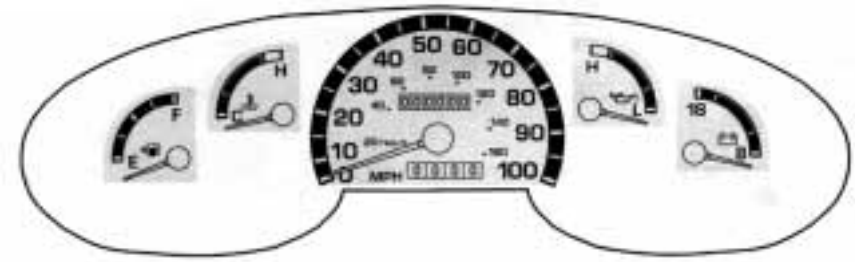
Warnsignal/Signale bei steckengelassenem Zündschlüssel

— ertönt, wenn der Schlüssel beim Öffnen der Fahrertür noch in der Zündung steckt.

Warnsignal bei eingeschalteten Scheinwerfern

— ertönt, wenn bei abgeschalteter Zündung (Zündschlüssel steckt nicht) und Öffnung der Fahrertür die Scheinwerfer oder Standlichter eingeschaltet sind.

ANZEIGEINSTRUMENTE

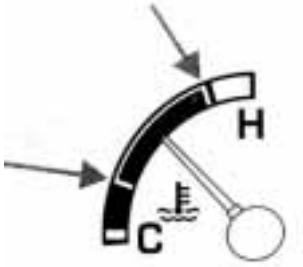


Kraftstoffuhr

— zeigt den ungefähren Kraftstoffstand bei Einschaltung der Zündung mit geringem Unterschied, sobald sich das Fahrzeug in Bewegung setzt. Während des Tankens muß die Zündung ausgeschaltet sein. Sobald die Kraftstoffuhr leer anzeigt, verbleibt immer noch etwas Reserve im Tank. Beim Tanken des Fahrzeugs bei Leerstand braucht man aufgrund der Reserve etwas weniger Kraftstoff als der Tank normalerweise faßt.

Temperaturanzeige für Motorkühlmittel

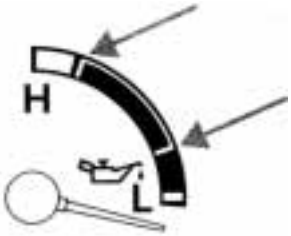
— zeigt Motorkühlmitteltemperatur an. Bei normaler Betriebstemperatur bleibt die Nadel innerhalb der normalen Temperaturzone (zwischen “H” und “C”) stehen. Wenn sie sich innerhalb der roten Zone befindet, ist der Motor überhitzt. Halten Sie, sobald verkehrssicherheitshalber möglich an, schalten den Motor ab und lassen ihn abkühlen. Bitte niemals bei Laufendem oder erhitzten Motor den Deckel des Motorkühlmittelbehälters entfernen. Die Anzeige zeigt die Motorkühlmitteltemperatur, nicht den Motorkühlmittelspiegel, an. Wenn der Motorkühlmittelspiegel nicht richtig ist, ist der Anzeigestand nicht genau. Sobald sich die Nadel in der roten Zone befindet, leuchten die Öldruck-, Motorkühlmittel- und Motor-möglichst-bald-warten-Anzeige [SES] auf.



Öldruckanzeiger

— zeigt Motoröldruck an. Der Öldruck genügt, solange sich die Nadel innerhalb der normalen Zone bewegt (d.h. zwischen “L” und “H”).

Wenn die Anzeige niedrigen Öldruck zeigt, halten Sie bitte sobald verkehrssichermäßig möglich an und stellen den Motor sofort ab. Prüfen Sie den Ölstand und gießen, falls erforderlich, Öl zu. Wenn der Ölstand stimmt, lassen Sie das Fahrzeug bei Ihrem Autohändler von einem qualifizierten Techniker überprüfen.

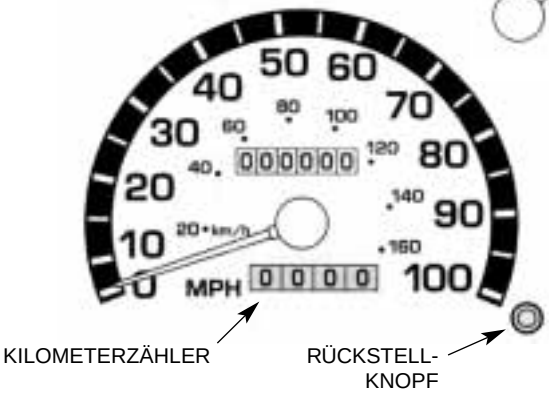


Batteriespannungsanzeiger

— zeigt Batteriespannung an, wenn die Zündung eingeschaltet ist. Falls sich die Nadel außerhalb der normalen Betriebszone bewegt und dort stehenbleibt, lassen Sie die elektrische Anlage sobald wie möglich überprüfen.

Kilometerzähler

— zeigt die seit der letzten Zurückstellung zurückgelegten Meilen oder Kilometer an. Um zurückzustellen, bitte auf den Rückstellknopf drücken.



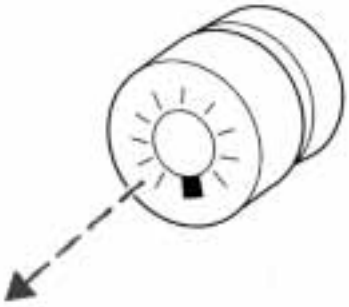
BEDIENUNGSINSTRUMENTE

Bedienung der Scheinwerfer

Die Scheinwerferbedienung befindet sich am Armaturenbrett, links v. der Lenkstange. Bitte den Knopf zwecks Einschaltung der Standlichter, Rück-, Nummernschildbeleuchtung und Grenzbeleuchtung herausziehen und in die erste Position einstellen; dann den Scheinwerferknopf herausziehen und zwecks Einschaltung der Scheinwerfer zusätzlich zur bereits eingeschalteten Beleuchtung auf Außenposition einstellen.

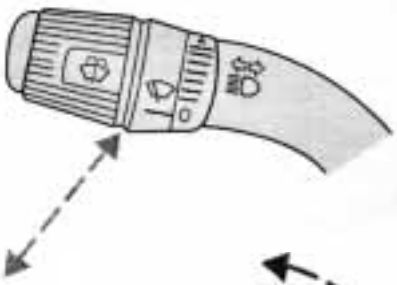
Achtung: Bitte schalten Sie bei Abstellen des Motors die Scheinwerfer aus.

Positions-/Laufbeleuchtung bei Tageslicht



Das Fahrzeug ist möglicherweise mit Tageslicht-Positionsbeleuchtung ausgerüstet, wobei sich die Scheinwerfer mit verminderter Lichtstärke einschalten, vorausgesetzt, daß die Zündung eingeschaltet und die Scheinwerferbedienung entweder ausgeschaltet oder auf Standlicht eingeschaltet ist.

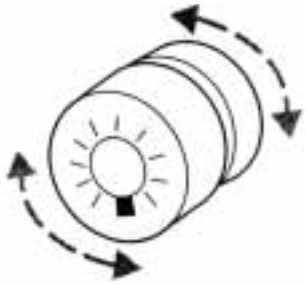
Vergessen sie bitte nicht, bei Zwielicht oder schlechtem Wetter die Scheinwerfer einzuschalten. Die Tageslicht-Positionsbeleuchtung aktiviert das Rücklicht nicht und reicht unter diesen Umständen möglicherweise nicht aus. **Nichteinschalten der Scheinwerfer unter diesen Umständen kann zu einem Zusammenstoß führen.**



Fernlichtbedienung

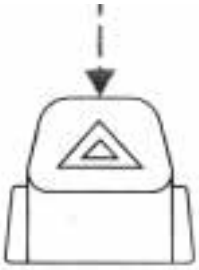
Die Fernlichtbedienung befindet sich am Ende des Blinkerhebels links von der Lenkstange. Bitte zum Einschalten nach vorne drücken und zum Ausschalen zurückziehen. Sie können beim Überholen durch Ziehen und Loslassen lichthupen.

Abblenden des Armaturenbretts



Die Armaturenbrett-Abblendebedienung ist in den Scheinwerferschalter am Armaturenbrett eingebaut. Drehen Sie bei eingeschaltetem Standoder Abblendlicht den Knopf nach rechts/links. Beim Einschalten der Innenbeleuchtung bitte den Knopf ganz nach Links drehen.

Warnblinker

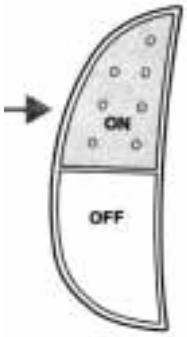


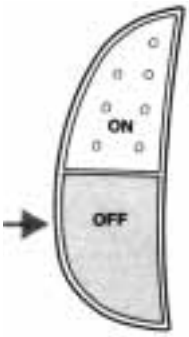
Der Pannenblinker, auch Notblinker oder Vierwegeblinker genannt, wird mittels einer oben auf der Lenkstange befindlichen Taste bedient. Bitte nur im Notfall benutzen, um den Verkehr auf eine Panne, herannahende Gefahr usw. aufmerksam zu machen. Die Warnblinker lassen sich auch bei ausgeschaltetem Zünder in Betrieb setzen.
Bitte die Taste zwecks gleichzeitiger Aktivierung aller Warnblinker nach unten drücken. Zum Abschalten der Blinker wird die Taste wieder nach unten gedrückt.

Geschwindigkeitsregler

Alle Geschwindigkeitsregler befinden sich im Mittelteil des Lenkrades. Bitte bei starkem Verkehr, kurvenreichen und unbefestigten Straßen und Glätte, bitte den Geschwindigkeitsregler nicht benutzen. Schalten Sie bitte bei eingeschaltetem Geschwindigkeitsregler nicht auf Leergang.

Auf der linken Seite ist die AN/AUS [ON/OFF]-Bedienung. Drücken Sie zwecks Einstellens auf ON. Bitte beachten, dass die Mindestgeschwindigkeit zur Aktivierung des Geschwindigkeitsreglers 30 Stundenmeilen betragen muß.





Drücken Sie auf OFF oder schalten Sie die Zündung ab, um den Geschwindigkeitsregler außer Betrieb zu setzen. Beim Ausschalten des Geschwindigkeitsreglers wird die vorprogrammierte Geschwindigkeit gelöscht.

Die übrigen Bedienungsschalter für Geschwindigkeitsregelung befinden sich auf der rechten Seite des Lenkrades. Zur Einstellung der Geschwindigkeit, bitte [=Beschleunigungseinstellung] ACCEL [=Beschleunigung] drücken.

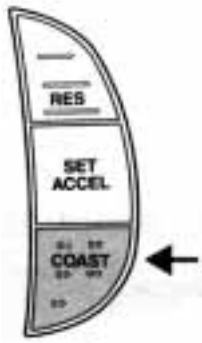
Bei steiler Auf- oder Abfahrt kann sich die eingestellte Geschwindigkeit erhöhen oder verringern. Das ist völlig normal.

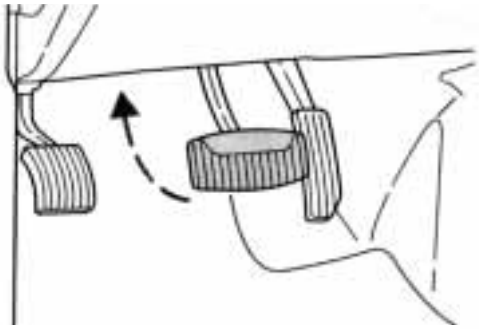
Der Geschwindigkeitsregler kann die Fahrzeuggeschwindigkeit, die bei Abfahrt die eingestellte Geschw. überschritten hat, nicht herabsetzen. Falls die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs bei Abfahrt die ursprünglich eingestellte Geschw. überschreitet, bitte auf niedrigeren Gang herunterschalten oder die Bremse benutzen, um die Geschw.zu vermindern.

Zwecks Beschleunigung bitte auf SET/SET ACC/SET ACCEL drücken. Sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist, lassen Sie die Taste bitte los, oder Sie können wiederholt auf SET/SET ACC/SET ACCEL drücken und loslassen. Jeder Druck beschleunigt die eingestellte Geschwindigkeit um 1 Meile/ Stunde, oder Sie können auch Gas geben. Sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist, drücken Sie bitte auf SET/SET ACC/ SET ACCEL und lassen die Taste dann los.

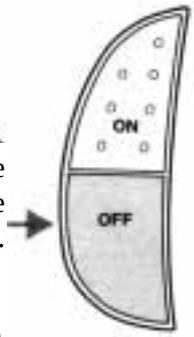
Während der Geschwindigkeitsregler in Betrieb ist, können Sie jederzeit Gas geben. Sobald Sie das Gaspedal loslassen, nimmt das Fahrzeug die ursprünglich vorprogrammierte Geschwindigkeit wieder auf.

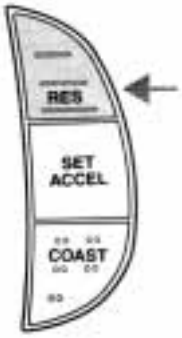
Die Geschwindigkeit wird durch Drücken und Halten der CST/COAST-[Leerlauftaste] vermindert. NachErreichen der gewünschten Geschwindigkeit bitte die Taste loslassen. Man kann auch die CST/COAST-Taste wiederholt drücken und loslassen. Mit jedem Druck vermindert sich die Geschwindigkeit um 1 Meile/Stunde; oder man tritt auf die Bremse. Sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist, bitte auf die SET/SET ACC/SET ACCEL-Taste drücken. Zur Auskupplung des Geschwindigkeitsreglers bitte auf die Bremse treten. Auskupplung des Geschwindigkeitsreglers löscht die vorprogrammierte Geschwindigkeit nicht.





Ein Druck auf die OFF[=AUS]-Taste löscht die vorprogrammierte Geschwindigkeit.





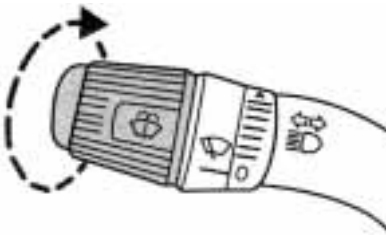
Zur Wiederaufnahme der vorprogrammierten Geschwindigkeit bitte auf die RES/RSM/RESUME [=Wiederaufnahme]-Taste drücken. Die Geschwindigkeit muß dabei 30 Stundenmeilen überschreiten. Falls sich die Geschwindigkeit bei Bergauffahrt um mehr als 10 Stundenmeilen unter der eingestellten Geschw. verringert, kuppelt sich der Regler aus, was ganz normal ist. Ein Druck auf RES/RSM/RESUME kuppelt ihn wieder ein.

Spargang

Die Spargangbedienung befindet sich am Ende der Gangschaltung. Spargang ist die normale Fahrweise, um Kraftstoff am günstigsten einzusparen. Bei Spargang kann man automatisch von unten nach oben, d.h. durch alle Gänge schalten.

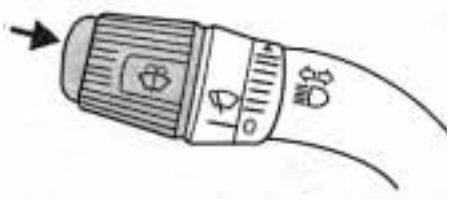
Durch Druck auf den Knopf am Ende des Hebels wird der Spargang ausgekuppelt. Dabei leuchtet das Wort OFF am Ende des Hebels auf, und die Gangschaltung funktioniert dann in allen Gängen mit Ausnahme des Spargangs. Zur Wiederaufnahme des Spargangs genügt ein weiterer Druck auf den Bedienungsknopf, wodurch “OFF”-Beleuchtung ausgeschaltet wird. Wenn der Motorabgestellt und dann wieder angelassen wird, kehrt die Gangschaltung automatisch den zum Spargang zurück.

Scheibenwischer u. –waschanlagenbedienung



Scheibenwischer u. -waschanlagenbedienung ist links an der Lenkstange am Ende des Richtungsblinkerhebels angebracht. Durch Drehung des Knopfes werden Scheibenwischerschnelligkeit und-zeitabstand reguliert.

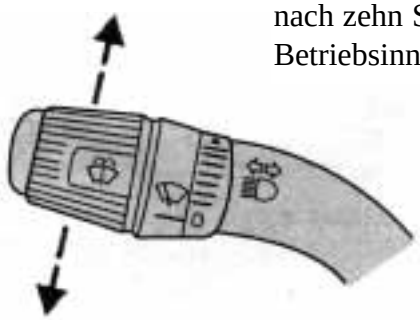
Die verschiedenlangen Striche auf der Hebelrolle sind für intermittierende Scheibenwischer bestimmt. In dieser Stellung wird die Rolle für kurze Zwischenräume aufwärts und längere Zeiträume nach unten gedreht.



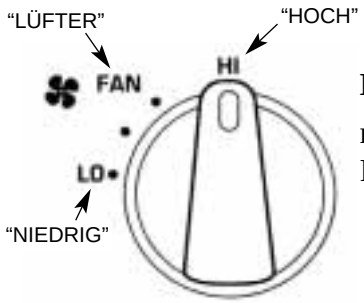
Die Waschanlage wird durch Druck auf den Endknopf in Betrieb gesetzt. Für einen ausgedehnteren Waschzyklus bitte etwas länger darauf drücken. Die Waschanlage schaltet sich nach zehn Sekunden ununterbrochener Betriebsinnahme automatisch ab.

Blinkerbedienung

—zum links Abbiegen nach unten und zum rechts Abbiegen nach oben drücken.



Heizung/Luftkühlung/Klimakontrolle

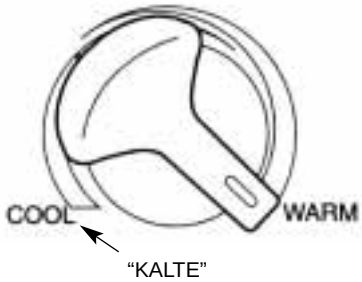


Lüfterkontrolle

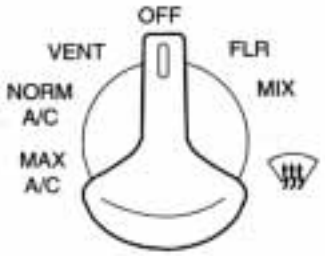
reguliert die innerhalb des Fahrzeugs zirkulierende Luftmasse.

Temperatureinstellung

reguliert die Lufttemperatur, wenn der Anzeiger auf Heizung oder Klima eingestellt ist.



Reglerbedienung



— reguliert den Luftstrom innerhalb des Fahrzeugs und ermöglicht Einstellung der Heizung, Lüftung und Klimakontrolle.

Bei OFF [=AUS]-Einstellung dringt keine Außenluft ein, d.h. der Lüfter ist abgestellt. Diese Methode soll nur kurzzeitig sein, damit keine unangenehmen Gerüche in das Fahrzeug dringen.

MAX A/C führt zur Kühlung des Fahrzeugs Luft zurück. MAX A/C ist geräuschvoller als NORM/AC aber durch raschere Abkühlung des Fahrzeuginneren sparsamer. Die Luft strömt durch die Klappen desArmaturenbretts ein. Diese Methode kann auch angewendet werden, um das Eindringen übler Gerüche von draußen zu vermeiden.

Bei Einstellung auf NORM A/C strömt Luft von außen zur Abkühlung ein. Es ist weniger geräuschvoll, trotzdem ist es weniger sparsam. Die Luft strömt durch die Armaturenbrett-Klappen ein.

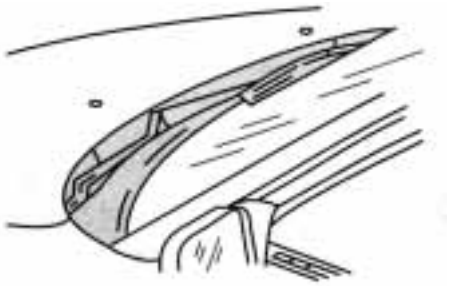
Die Lüftung leitet Außenluft durch die Windschutzscheibenenteisungs- und Bodenrohrleitungsanlage. Die Luft wird allerdings nicht kühler als die Außentemperatur werden, da bei dieser Methode die Klimaanlage außer Betrieb ist.

FLR [=Boden] ermöglicht maximale Erwärmung bei Einführung von Außenluft durch die Bodenrohrleitungsanlage — jedoch keine Abkühlung, da bei dieser Methode die Klimaanlage außer Betrieb ist.

MIX führt Außenluft durch die Windschutzscheibenenteisungs- und Bodenrohrleitungsanlage ein. Bei dieser Methode funktonieren Heizung sowohl als auch Klimaanlage. Zur zusätzlichen Behaglichkeit für die Insassen erwärmt sich bei Einstellung des Temperaturreglers zwischen maximaler Wärme und maximaler Kälte die durch die Bodenrohrleitungsanlage einströmende Luft etwas stärker als die durch die Windschutzscheibenenteisungsanlage eingeführte Luft. Bei etwa 10 Grad C (50 Grad F) oder darüber entfeuchtet die Klimaanlage die Luft automatisch, wodurch sich weniger Beschlag bildet.

DEF läßt Luft durch die Windschutzscheibenenteisungsanlage einströmen und kann zur Entfernung von Eis oder Beschlag von der Windschutzscheibe eingeschaltet werden. Bei etwa 10 Grad Celsius (50 Grad Fahrenheit) oder darüber entfeuchtet die Klimaanlage die Luft automatisch, wodurch sich weniger Beschlag bildet.

Bedienungstipps:



Bei feuchtem Wetter vor Anfahrt bitte die Enteisung anstellen, wodurch die Windschutzscheibe weniger beschlagen wird. Nach wenigen Minuten dann nach Wunsch einstellen.

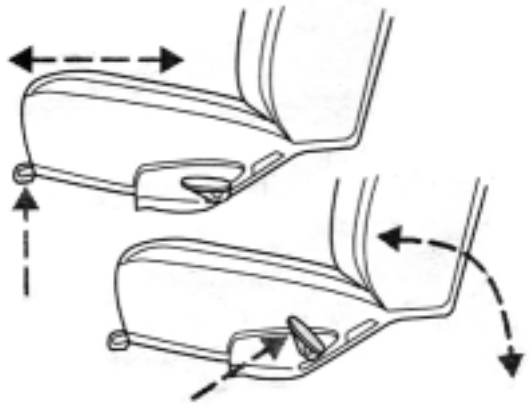
Zwecks Vermeidung von Luftfeuchtigkeit im Fahrzeuginneren bitte nicht mit abgeschalteter Klimaanlage fahren.

Bitte Schnee, Eis und Blätter vom Lufteinlaß am unteren Ende der Windschutzscheibe entfernen. Falls das Fahrzeug bei Hitze mit geschlossenen Fenstern geparkt war, geht die Abkühlung durch die Klimaanlage nach zwei- bis dreiminütigem Fahren bei offenen Fenstern wesentlich rascher vor sich, weil dadurch der größte Teil der warmen, schalen Luft aus dem Wageninneren herausgestoßen wird. Danach kann dann die Klimaanlage wieder normal bedient werden.

Die Durchlaßöffnungen der Enteisungsanlage bitte nicht mit irgendwelchen Gegenständen bedecken, weil dadurch der Luftstrom sowie Ihre Sicht durch die Windschutzscheibe blockiert werden können. Außerdem bitte keine kleinen Gegenstände auf das Armaturenbrett legen, da sie durch die Durchlaßöffnungen der Enteisungsanlage fallen und dadurch möglicherweise das Klimareglersystem beschädigen könnten.

SITZE UND SITZGURTE (Sicherheitsgurte)

Es gibt zweierlei Einstellungen für Fahrer- und Beifahrersitz. Zum Vorwärts- oder Zurückschieben



des Sitzes wird der vorne am Sitz befindliche Griff nach oben gezogen. Zur Einstellung der Rückenlehne wird der an der Sitzseite nahe bei der Tür befindliche Hebel nach oben gezogen.

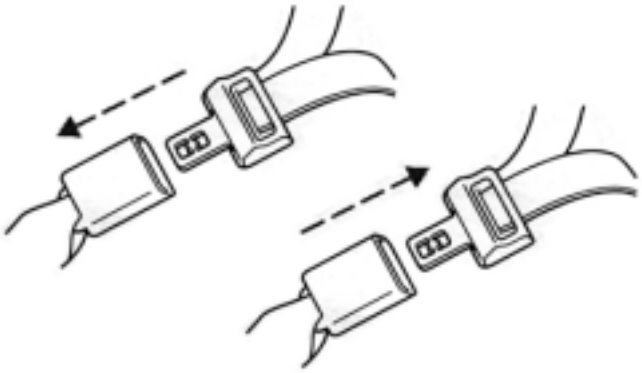
Fahrersitz und Rückenlehne niemals im Fahren verstellen!

Fahren Sie immer mit aufrechter Rückenlehne und dem Beckengurt über den Hüften.

Zurückstellung der Rückenlehne könnte bei einem Zusammenstoß die Wirksamkeit des Sicherheitsgurtes beinträchtigen.

Fahrer- und Mitfahrersitz sind mit einer Schulter- und Beckengürtel-Kombination ausgerüstet. Zum Anschnallen, bitte die Führungslasche in das dazu passende Schloß führen und einschnappen lassen. Das dazu passende Schloß befindet sich am nächsten in Richtung Lasche. Die Lasche muß fest im Schloß verankert sein.

Zum Abschnallen bitte auf den Auslöseknopf drücken und die Lasche aus dem Schloß entfernen.



Sicherheitsgurt-Vorspanner

Fahrer- und Beifahrersitze sind mit Sicherheitsgurt-Vorspannern ausgerüstet.

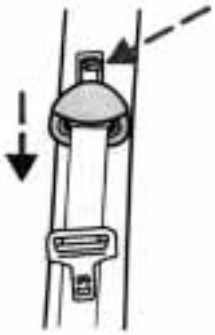
Sicherheitsgurt-Vorspanner sorgen unter Anwendung des gleichen Aufprall-Sensor-Systems wie beim zusätzlichen Sicherheitssystems, der Luftkissen für die Entfernung von Gurtbandüberschuß. Bei Aktivierung des Sicherheitsgurt-Vorspanners werdenBecken- und Schultergurtband fest angezogen.

Einstellung der Gurthöhe

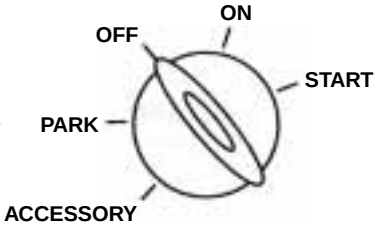
Das Fahrzeug ist für den Fahrer und Beifahrer mit Sicherheitsgurt-Höheneinstellung ausgestattet. Stellen Sie die Höhe des Schultergurtes so ein, daß sich der Gurt über Schultermitte zieht.

Vermindern Sie die Schultergurthöhe durch Knopfdruck und schieben den Höhenregler nach unten und stellen sie durch Hochschieben des höhenreglers auf höher ein.

Ziehen Sie am Regler, damit er vollständig festsitzt. Stellen Sie Schultergurthöhe so ein, daß der Gurt sich über Schultermitte zieht. Wenn der Sicherheitsgurt nicht richtig eingestellt ist, besteht die Gefahr, dass seine Wirksamkeit im Falle eines Zusammenstoßes vermindert wird.



ZÜNDSCHALTUNG



Die Zündschaltung hat fünf verschiedene Einstellungen. Beachten Sie, dass diese nicht gekennzeichnet sind.

ACCESSORY - setzt das elektrische Zubehör wie z.B. das Radio ohne Laufen des Motors in Betrieb.

LOCK - sperrt das Lenkrad und die automatische Gangschaltung und ermöglicht das Rausziehen des Schlüssels.

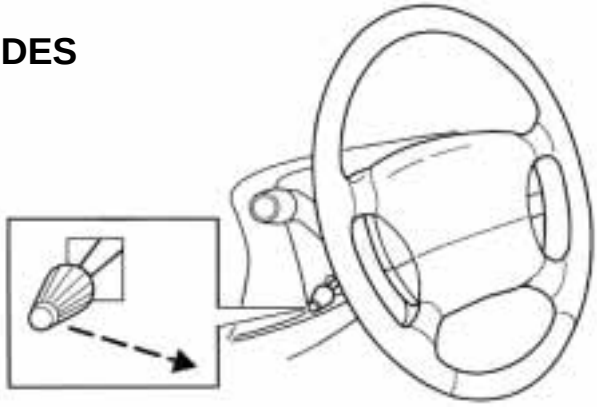
OFF - stellt Motor und alles Zubehör ab, ohne das Lenkrad zu sperren.

ON - alle elektronischen Anlagen sind nun funktionstüchtig. Warnlichter leuchten auf. Schlüsselstellung beim Fahren.

START - setzt den Motor in Betrieb. Sobald der Motor anläuft, lassen Sie bitte den Schlüssel los.

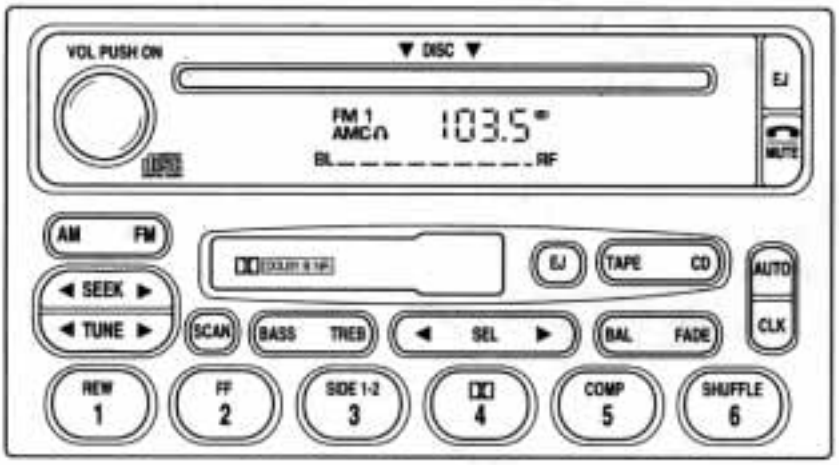
NEIGUNGSVERSTELLUNG DES LENKRADES

Das Wohnmobil ist mit verstellbarem Lenkrad ausgestattet. Der Regler besteht aus einem kleinen Hebel links unter dem Lenkrad. Zur Verstellung des Lenkrades nach unten oder oben, bitte diesen Hebel nach vorne ziehen.
Bitte niemals das Lenkrad im Fahren verstellen!



ELEKTRONISCHES TONSYSTEM

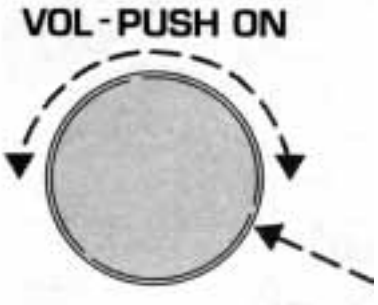
Hinweis: Wenn Sie bei ausgeschaltetem Motor Radio hören möchten, so drehen Sie bitte den Zündschlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn zu Zubehör (siehe Illustration oben).



Lautstärke/Ein- u. Ausknopf

ON/OFF: Auf den Knopf drücken.

LAUTER/LEISER: Knopf drehen.



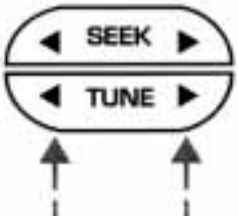
AM/FM Einstellung

funktioniert bei Radio-Tonband-und CD-Einstellung

AM/FM f. Radio

Bitte auf den Reglerknopf zwecks Schaltung zwischen AM, FM1 und FM2/voreinstellbare u. gespeicherte Stationen drücken.

AM/FM f. Tonband oder CD

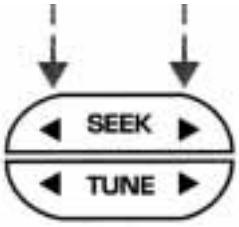


Radio wird durch Knopfdruck eingestellt.

Tune adjust/Feineinstellung

Radio: Zur Frequenzerhöhung bitte auf TUNE u. Frequenz-reduzierung (Stationswechsel) TUNE drücken.

Seek function/Suche



Radio: Bitte zur Einstellung der nächsten hörbaren Station auf SEEK oder SEEK drücken.

Tonband oder CD: zur Auswahl eines folgenden oder bereits abgespielten Stücks der Compact Disk oder des Tonbandes auf SEEK oder SEEK drücken.

Scan function/Suchtaste

Radio: Zum kurzen Abhören der nächsten hörbaren Station auf dem Frequenzband, bitte auf SCAN drücken.

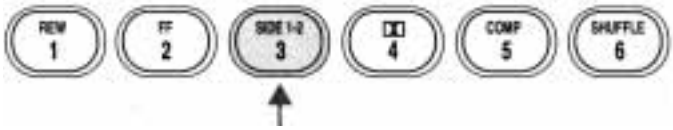
CD oder Tonband: Zum kurzen Abhören jeder Tonband- oder CD-Reihenfolge bitte auf SCAN drücken.

Bitte wieder auf den Regler drücken, um Suchtaster zu beenden.

Voreinstellung von Radiostationen zum Speichern

1. Bitte das AM/FM-Frequenzband m. d. Regler einstellen.
2. Eine Station auswählen.

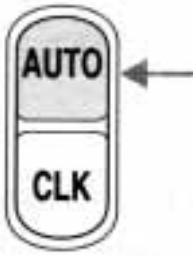
3. 3. Auf den Voreinstellungs-/Speicherungs-Regler drücken und ihn festhalten, bis der Ton wiederkehrt.



Automatische Speicherung

ermöglicht die Voreinstellung starker Radiostationen ohne Verlust der ursprünglich von Hand voreingestellten Stationen.

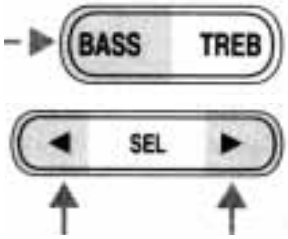
Aufnahme der automatischen Speicherung



1. Bitte unter Benutzung d. AM/FM-Reglers eine Bandfrequenz auswählen.
2. Bitte auf die AUTO-Taste drücken
3. Sobald die automatische Voreinstellung eingestellt ist, spielt die erste automatisch eingestellte Station.

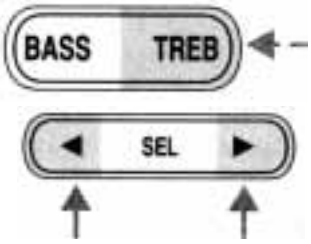
Zwecks Inaktivierung der automatischen Voreinstellung und Wiederaufnahme der von Hand vorgenommenen Voreinstellung/Speicherung, bitte nochmals auf AUTO drücken.

Bass adjust/Tieftonreglung



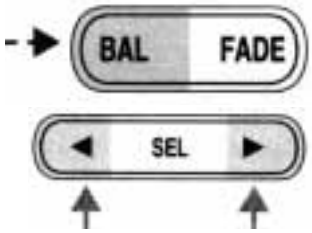
Zur Regelung der relativen Audio-Tieftonfrequenz, bitte auf den BASS-Regler drücken, danach auf SELECT u. SELECT .

Höhenreglung



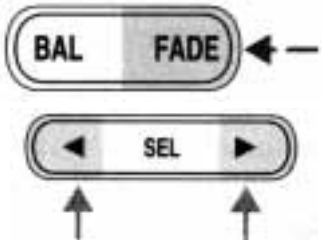
Zur Regelung der relativen Audio-Höhenfrequenz, bitte auf den TREBLE-Regler u. danach auf SELECT u. SELECT drücken.

Lautsprecher-Balancereglung



Zur Ausbalancierung d. Lautstärke zwischen rechtem und linkem Lautsprechern, bitte auf BAL, dann auf SELECT u. SELECT drücken.

Lautsprecher-Schwundbalanceregelung



Zur Ausbalancierung d. Schwundfaktors zwischen hin-teren u. vorderen Lautsprechern, bitte auf BAL, dann uf SELECT u. SELECT drücken.

Abspielen von Tonbändern/CDS

Zum Abspielen eines ins Audio-System eingelegten Tonbandes, bitte bei Einstellung Radio oder CD auf TAPE drücken. Zum Abspielen einer in die Anlage eingelegten CD bitte auf den CD-Knopf drücken.

Rückspulen

Bei Einstellung auf Tonband bitte durch Drücken auf REW den Rückspulvorgang einleiten.

Während des Rückspulens spielt das Radio. Der Rückspulvorgang wird unterbrochen, sobald Sie auf TAPE drücken bzw. ist beendet, sobald das Band völlig zurückgespult ist. Bei Einstellung auf CD bitte zwecks Rückspulens auf REW drücken.

Vorspulen

Bei Tonband-Einstellung bitte durch Druck auf FF vorspulen. Dieser Vorgang wird durch Druck auf TAPE unterbrochen bzw. ist beendet, sobald das Band völlig zurückgespult ist. Bei Einstellung auf CD bitte zwecks Vorspulens auf FF drücken.

Wahl der Tonbandseite

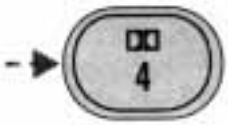
Zum Abspielen der Rückseite eines Tonbandes, bitte auf SIDE 1-2 drücken.

Ausstoßfunktion

Bei Tonband-Einstellung bitte auf EJ drücken, um das Tonband anzuhalten und herauszunehmen. Bei CD-Einstellung bitte auf EJ drücken, um die CD anzuhalten und herauszunehmen.

Dolby-Rauschdämpfung

- dämpft Zischen u. atmosphärische Geräusche während Abspielens des Tonbandes. Bitte zwecks Aktivierung/Inaktivierung des Geräuschereglers hier drücken.



Kompressionsreglung

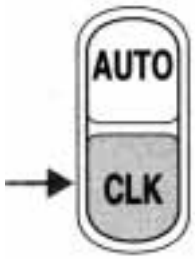
- reduziert Lautstärkenumfang der CDS. Zwecks Ein- bzw. Ausschaltens der Kompression bitte COMP drücken.

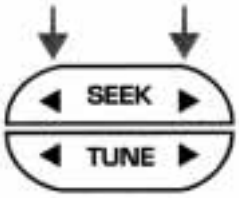
Mischregler

- kann CD-Platte in beliebiger Anordnung spielen. Bitte SHUFFLE drücken, um Mischreglung ein- bzw. auszuschalten.

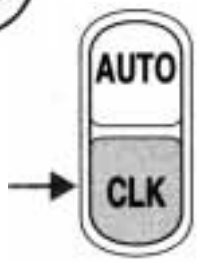
Einstellung der Uhr

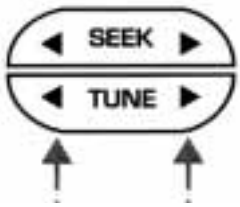
Für Stundeneinstellung bitte auf CLK drücken und unten halten u. gleichzeitig auf SEEK oder SEEK drücken.





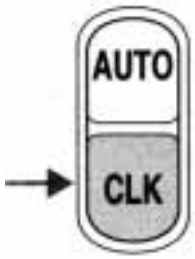
Für Minuteneinstellung bitte auf CLK drücken und unten halten u. gleichzeitig auf TUNE oder TUNE drücken.





Uhrmodus

Für Anzeigewechsel zwischen Uhrzeit und Medien (Radio/Tonband/CD) bitte auf CLK drücken.



Tonabschaltung

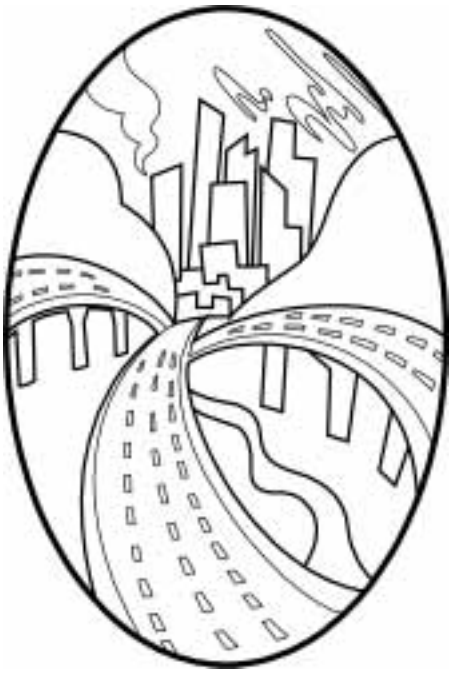
Zwecks Ein- bzw. Abschaltens des Lautes/Tons bitte auf MUTE drücken.

KAPITEL 3:
STEUERUNG u. VERKEHRSREGELN

Fahrsicherheit In Nordamerika

- **Vor der Abfahrt**
- **Anlassen des Motors**
- **Fahren mit dem Wohnmobil**
- **Antiblockierbremsen (ABS)**
- **Benutzung der Gangschaltung**
- **Sicherheitshinweise**
- **Überholen**
- **Fahren bei Nacht**
- **Parken u. Rückwärtsfahren**
- **Rückfahrwarnleuchten u. -Radar**
- **Berge (auf- und abwärts)**
- **Wenden**
- **Bremsen u. Anhalten**
- **Sperrzonen**
- **Schlechtes oder eisiges Wetter**
- **Objektsicherungssystem**
- **Verkehrszeichen**
- **Schulbusse und Fußgängerüberwege**
- **Linksabbiegung von der Mittelspur**
- **Sicherheitsmaßnahmen beim Fahren**
- **Anhalten z. Tanken v. Kraftstoff und Propangas**

Ehe Man Losfährt



Anmerkung: Lassen Sie niemand anderen das Wohnmobil fahren. Nur der Leihkunde und die Personen, die in dem Leihvertrag als zusätzliche Fahrer aufgeführt sind, sind dazu berechtigt. Der Leihkunde ist für alle Schäden, die durch einen unbefugten Fahrer verursacht wurden, verantwortlich.

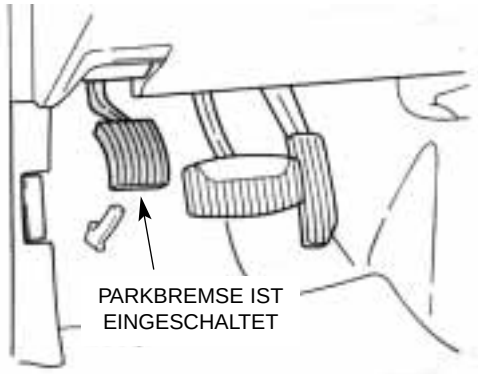
Vor dem Einsteigen in den Fahrersitz bitte genau Ausschau halten. Ein Auto, Fahrrad, Kind oder Ast könnte sich hinter, neben bzw. Unmittelbar über dem Fahrzeug befinden und nicht gesehen wer-den bis es zu spät ist. Es gibt einige unübersichtliche Stellen, die beim Parken oder Rückwärtsfahren unbedingt zu überprüfen sind.

Vor Anlassen des Motors bitte außen um das Fahrzeug herumgehen sowie das Innere inspizieren.

- Das elektrische Verbindungskabel muß an der Steckdose innerhalb des Kabelspeichers angeschlossen sein.
- Die Außenstufe, falls vorhanden, muß hochgeklappt und sicher verstaut sein.
- Sämtliche Türen und Klappen sind zu verriegeln und abzuschließen.
- Bitte nichts zurücklassen.
- Warmwasserboiler abschalten.
- Wasserpumpe abstellen.
- Bitte Trinkwasservorrat nachprüfen, um sicherzugehen, daß er bis zum nächsten Bestimmungsort ausreicht.
- Wenn Minusgrade zu erwarten sind (z.B. 32 F oder 0 Celsius) muss alles Wasser vom Wohnmobil abgelassen werden, um eine Eisbildung zu vermeiden. Als Vorsorge gegen eventuelles Einfrieren wird die Ausgangstation bei sehr kaltem Wetter bereits Wasser abgelassen und das Wohnmobil vor der Abfahrt winterfest gemacht haben.
- Unter dem Fahrzeug muß alles leckdicht sein.
- Die Entlüftungsöffnungen müssen geschlossen sein.
- Die Kühlschranktür muß verriegelt sein.
- Schranktüren und Schubladen sind zu schließen.
- Wohnmobiltür ist zu schliessen und das Bolzenschloss ist zu verriegeln.
- Nichts lose im Wohnmobil herumliegen lassen und keine schweren Gegenstände im oberen Fach speichern.
- Bitte Benzin nachprüfen, um sicherzugehen daß er bis zum nächsten Bestimmungsort ausreicht.
- Äußere Abwasserleitungsdeckel und -ventile fest verschließen.
- Bitte Sicherheits Höhe beachten.
- Versuchen Sie, sich schnellst möglich an die Außenrückspiegel zu gewöhnen. Überprüfen Sie, od sie richtig und fest eingestellt sind. Sie müssen zwecks Fahrsicherheit benutzt werden.
- Die meisten Unfälle passieren bei engen Raumverhältnissen wie z.B. auf Parkplätzen oder an Tankstellen. Bitte lassen Sie sich in solchen Situationen von einem Lotsen helfen und seien äußerst vorsichtig!
- Bitte anschnallen!!! Das Gesetz verlangt es!
- Bitte daran denken, die Feststellbremse auszukuppeln.

Vor Anlassen Des Fahrzeuges

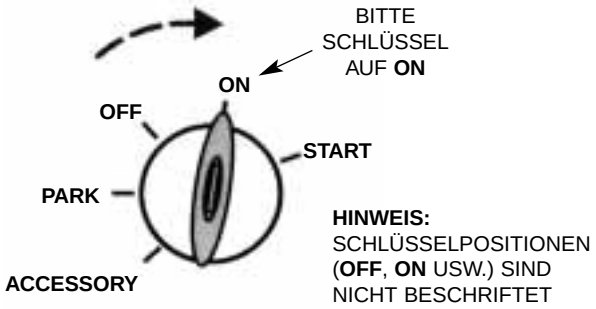
Ehe Sie den Motor anlassen, sehen Sie bitte zu, dass sich alle Insassen anschnallen, dass Scheinwerfer und Fahrzeugzubehör ausgeschaltet sind, die Feststellbremse angezogen ist und die Gangschaltung auf “**P**” (Park) eingestellt ist.



Hinweis: Beim Anlassen eines kraftstoffeingespritzten Motors bitte weder vor noch während des Anlassens Gas geben. Nur Gas geben, wenn beim Anlassen des Motors Schwierigkeiten auftauchen.

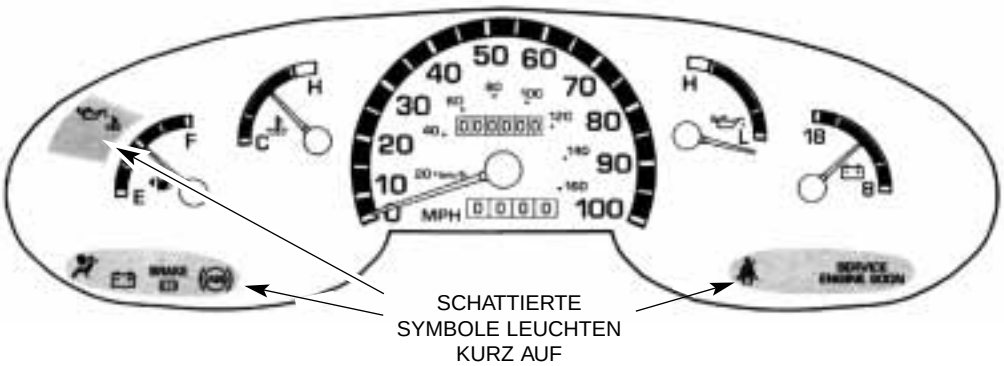
Bitte Schlüssel auf **ON**, nicht auf **START** drehen.

Hinweis: Schlüsselpositionen (**OFF, ON** usw.) sind nicht beschriftet.

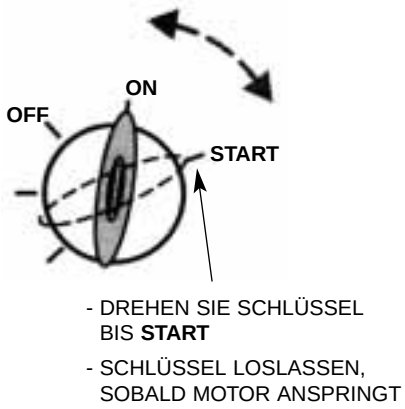


Problembehebung - Sollte sich der Schlüssel nicht drehen lassen, bitte das Lenkrad kräftig nach links und rechts drehen, bis der Schlüssel frei beweglich ist. Das kann vorkommen, wenn die Vorderräder zur Seite gedreht sind, ein Vorderrad an einen Bordstein stößt oder wenn das Lenkrad beim Ein- oder Aussteigen seitwärts gedreht wird.

Mehrere Lampen werden kurz aufleuchten. (Ist der Fahrer angeschnallt, leuchtet die Gurtanzeigelampe eventuell nicht auf.)



Anlassen Des Motors



Schlüssel ohne Gas zu geben auf **START** drehen und sofort nach Anspringen des Motors loslassen, wonach er von selbst auf die **ON** zurückschaltet.

Wenn der Motor beim ersten Versuch nicht innerhalb von 5 Sekunden anspringt, drehen Sie bitte den Schlüssel auf **OFF** (d.h. Abschalteposition). Warten sie 10 Sekunden bis Sie es wieder versuchen. Sollte der Motor nach zwei Anlassversuchen nicht anspringen, warten Sie bitte zuerst 10 Sekunden und treten Sie dann das Gaspedal 1/3 bis zur Hälfte nach unten. Auf dieser Position halten Sie es dann bitte. Nun drehen Sie bitte den Schlüssel auf die **START**. Sobald der Motor anspringt, bitte den Schlüssel loslassen und bei Beschleunigung des Motors allmählich das Gaspedal loslassen. Lassen Sie bitte den Motor vor der Abfahrt für einige Sekunden laufen.

Hinweis: Bei Temperaturen von unter 10 Grad Fahrenheit geben Sie dem Motor zum Anspringen bitte mindestens 15 Sekunden pro Startversuch.

Die Leerlaufdrehzahl (RPM) des Motors pro Minute wird durch einen Computer kontrolliert. Beim Anspringen des Motors erhöht sich die RPM, um den Motor zu erhitzen. Falls sich die Leerlaufdrehzahl nicht von selbst verlangsamt, rufen Sie bitte *Traveler's Assistance* an. Bitte den Motor nicht länger als 10 Minuten bei erhöhter RPM laufen lassen.

Ein zu langer Leerlauf bei erhöhter RPM kann starke Erhitzung des Motors und der Abgasanlage zur Folge haben und einen Brand oder sonstigen Schaden verursachen.

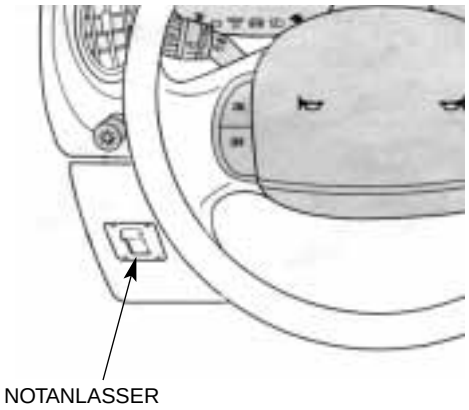
Hilfe bei Problemen: - Problem: Motor springt nur schwierig oder gar nicht an.
Lösung 1: Benutzen Sie den Notanlasser (siehe Illustration unten)
Lösung 2: Säubern und/oder festigen Sie die Batterieklemmen.

Notanlasser

Das Wohnmobil ist für den Fall einer Motorenbatterieentladung oder kalten Wetters mit einem Notanlasser ausgestattet. Der Schalter schließt zwecks Erzeugung stärkeren Anlaßstroms vorübergehend die Camperbatterie an die Motorenbatterie an.

Benutzung des Notanlassers:

1. Bei Stillstand des Fahrzeugs, auf "**P**" (PARK) shalten und die Feststellbremse einschalten.
2. Den Notanlasser runterdrücken und unten festhalten.
3. Motor mittels Schlüssel anlassen.
4. Den Notanlasser loslassen.



Notanlasser

UMGANG MIT IHREM WOHNMOBIL

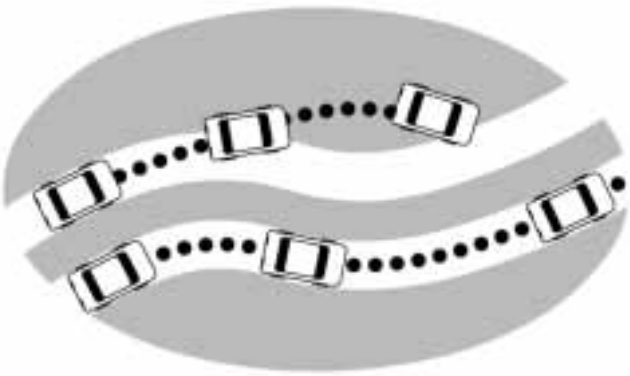
Bitte nicht auf dürrem Rasen oder einem sonstigen ausgetrockneten Bodenbelag parken bzw. auf Leerlauf schalten. Das Abgassystem erhitzt Motor und Abgase, wodurch ein Brand verursacht werden kann.

Obwohl es geruch- und farblos ist, ist Kohlenoxyd in den Auspuffgasen enthalten. Verhindern Sie bitte durch entsprechende Vorsichtsmaßnahmen seine gefährliche Einwirkung. Bei Geruch von Auspuffgasen innerhalb des Wohnmobils, setzen Sie sich bitte unverzüglich mit dem *Traveler's Assistance* in Verbindung. Fahren Sie keinesfalls weiter, falls Sie Auspuffgase riechen.

Bremsen

Die Betriebsbremsanlage regelt sich von selbst. Gelegentliche Bremsgeräusche sind normal und zeigen nichts Besorgniserregendes hinsichtlich der Bremsanlage an. Bei normalem Betrieb verursacht die automatische Bremsanlage während des Bremsvorgangs zuweilen quietschende oder ächzende Geräusche, die sich gewöhnlich morgens bei anfänglichem Bremsen bemerkbar machen. Man kann sie jedoch jederzeit beim Bremsen hören, besonders bei Kälte, Hitze, Feuchtigkeit, staubigen Straßen, Salz oder Schlamm. Bei ständigem Schleifgeräusch von "Metall gegen Metall" oder ständigem "Quietschen" während des Bremsens handelt es sich möglicherweise um Bremsbelagverschleiß. In diesem Fall bitte sofort den *Traveler's Assistance* benachrichtigen.

Vierrad-Antiblockierungsbremssystem (ABS)



Ihr Wohnmobil ist möglicherweise mit Antiblockierungsbremsen (ABS) ausgerüstet, die wie normale Bremsen zu benutzen sind. Möglicherweise bemerken Sie, dass die Bremsen vibrieren oder hören ein von außen kommendes Geräusch. Das ist normal. Möglicherweise werden jedoch Bremsen die Vorderräder trotzdem blockiert. In dem Fall bitte den Druck auf das Bremspedal soweit vermindern, bis die Räder wieder ins Rollen kommen und das Fahrzeug gesteuert werden kann.

Das (ABS)-Zeichen am Armaturenbrett leuchtet bei Einschaltung der Zündung vor Anlassen des Motors kurz auf. Falls sich die Leuchte nicht abschaltet, muß das Antiblockierungsbremssystem gewartet werden. Bei ständigem Leuchten des ABS-Zeichens ist das Antiblockierungsbremssystem außer Betrieb. Die normalen Bremsen funktionieren jedoch weiterhin, es sei denn, dass das Bremswarnungszeichen nach Auskuppelung der Parkbremse ebenfalls weiter leuchtet. Nach Anlassen des Motors und Anfahren führen die ABS-Bremsen eine Selbstprüfung durch. Während des Testes entsteht möglicherweise ein kurzes mechanis-ches Geräusch, was ganz normal ist. Falls der Test eine Störung entdeckt, leuchtet das ABS-Warnzeichen auf. Falls das Fahrzeug während des Bremsens fortwährend vibriert oder das Lenkrad rüttelt, bitte den *Traveler's Assistance* benachrichtigen.

Die ABS-Bremsen betätigen sich, sobald beim Bremsen die Räder beim Bremsen blockiert werden und wirken dem somit entgegen. Dieses verhindert selbst bei starkem Bremsen eine Blockierung der Räder. Im Notfall bzw. bei erforderlicher ABS-Höchstleistung, bitte fest auf die Bremse treten, was die ABS-Bremsen sofort aktiviert. Auf diese Weise beherrschen Sie weiterhin die Steuerung des Fahrzeugs und können bei genügend Spielraum Hindernisse meiden und das Fahrzeug kontrolliert anhalten. Das Antiblockierungssystem vermindert weder die Bremszeit noch in jedem Fall den Bremsweg. Halten Sie immer genug Abstand zwischen Ihrem und dem Fahrzeug vor Ihnen ein, um rechtzeitig anhalten zu können.

Bei plötzlicher Reifenpanne:

- Jähes scharfes Bremsen vermeiden
- Geschwindigkeit allmählich verlangsamen
- Das Lenkrad fest im Griff haben und langsam auf eine sichere Stelle abseits der Autostraße fahren
- Auf festem, ebenem Boden anhalten.
- Zündung abschalten
- Warnblinkleuchte einschalten

Betätigung Des Ganghebels

Anmerkung: Einige Fahrzeuge sind mit einer Bremsschaltungs-Verriegelungsanlage ausgestattet, d.h. man muß auf die Bremse treten, um den Hebel aus der PARK auf einen Gang zu schalten. (Die Zündung muß auf “ON”-Position geschaltet sein.)

Bitte immer auf die Bremse treten, ehe man den Ganghebel versetzt.

Warnung: Während des Schaltens des Ganghebels von einer in eine andere Position vom Stand aus bitte immer auf das Bremspedal treten, andernfalls springt das Fahrzeug nach vorne, sobald ein Gang eingelegt wird.

P (Park)

Das Fahrzeug muß jeweils völlig zum Stehen gebracht werden, ehe man auf **P** (PARK). umschaltet. Die letztere Einstellung blockiert das Getriebe sowie die Räder. Zwecks sicheren Einklinkens des Ganghebels in der **P**(PARK)-position ziehen Sie ihn zu sich an, schieben ihn dann ganz nach links zur P-Position und drücken ihn dann in Richtung Armaturenbrett. Solange man den Ganghebel nicht nach rechts schieben kann, ohne ihn zuerst zu sich heranzuziehen, ist er sicher in **P** (PARK) eingeklinkt.

Warnung: Beim Parken benutzen Sie bitte nicht die **P** (PARK) position an Stelle der Parkbremse. Rasten Sie stets die Parkbremse voll ein und stellen Sie sicher, dass der Gangschalter genau auf **P** (PARK) gesichert in der **P** (PARK) Position befindet.

Vor dem Verlassen des Fahrzeugs immer die Zündung abschalten.

Niemals das Fahrzeug bei laufendem Motor unbeaufsichtigt lassen.

R (Rückwärtsgang)

Wenn der Ganghebel auf **R** (RÜCKWÄRTSGANG) geschaltet ist, bewegt sich das Fahrzeug zurück. Bitte vor dem Schalten auf **R** (RÜCKWÄRTSGANG) das Fahrzeug völlig zum Stehen bringen.

D und (Fahren mit dem automatischen Spargang)

Diese Einstellung gilt für normale Fahrweise. Sie ermöglicht dem Getriebe den Spargang zu benutzen, um Benzinverbrauch und Motorverschleiss zu reduzieren. Für erhöhten Leistungsbedarf beim Überholen und:

- Bei Geschwindigkeiten unter ca. 35 mph (56 km/St.) wird das Gaspedal halbwegs nach unten gedrückt.
- bei Geschwindigkeiten von ca.35 mph (56 km/St.) oder darüber wird das Gaspedal vollständig nach unten gedrückt.
- Bei Ausrüstung mit Zuglasten, schweren Lasten oder beim Befahren von steilen Gefällen ist der (D) Spargang abzuschalten.

D und (Fahren ohne automatischen Spargang)

Diese Schaltfunktion wird benutzt, wenn man nicht im automatischen Spargang fahren möchte. Während der Beschleunigung schaltet das Getriebe automatisch vom ersten auf den zweit-en Gang und vom zweiten auf den dritten Gang um.

Benutzung des D ohne Spargang

Dieser Gang eignet sich zwecks Sicherheit und Kraftstoffersparnis zu Abfahrten über mittelsteiles Gefälle.

Benutzung des 2 (zweiten Ganges)

Dieser Gang ist für mittelsteile Bergauffahrten, Anfahren auf rutschigen Straßen, sowie Motorbremsen (d.h. verlangsamter Fahrt) beim Abwärtsfahren, bestimmt.

Hinweis: In diesem Gang bitte nicht über 55 pmh (88 km/St.) fahren.

Benutzung des 1 (niedrigsten Ganges)

Man benutzt diesen Gang bei steiler Auf- oder Abfahrt zwecks maximalen Abbremsens des Motors. Man kann mittels Handbetätigung vom **1** auf den **2** oder Normalgang hinaufschalten. Beim Anfahren im **1** Gang fährt das Fahrzeug lediglich im **1** Gang. Beim Schalten auf den **1** Gang während des Fahrens schaltet sich der Gang je nach Geschwindigkeit des Fahrzeugs entweder auf den **2** oder **1** Gang um.

Hinweis: Bitte im **1** Gang nicht über 30 mph (48 km/St.) fahren.

Sicherheitshinweise

Geschwindigkeit

- Man fährt zwecks Kraftstoffersparnis mit gleichmäßiger Geschwindigkeit und in Fahrspurmitte.
- Bitte daran denken, daß wegen der Höhe des Fahrzeugs mit Seitenwind zu rechnen ist.
- Bitte nicht bei Müdigkeit fahren, denn das Steuern eines Wohnmobils erfordert vollständige Konzentration.
- Übermäßige Geschwindigkeit gehört zu den häufigsten Ursachen von Verkehrsunfällen.
- Unter den besten Wetterverhältnissen darf die Höchstgeschwindigkeit niemals die ausgeschilderte Geschwindigkeitsbegrenzung überschreiten.
- Zwecks Vermeidung von Unfällen, die Ihnen womöglich den Urlaub verderben, bitte bei schlechtem Wetter unbedingt langsamer fahren.
- Bitte alle ausgeschilderten Geschwindigkeitsbegrenzungen genau beachten, da sie sich häufig schnell verändern können.
- Alle aufgelegten Geldstrafen wegen übermäßiger Geschwindigkeit sowie falsch Parkens sind nach Rückkehr bei der Leihwagenfirma zahlbar.

An Mautstellen Nur Lastwagendurchfahrten Benutzen

Durchfahrtshöhe

- Immer die Größenmaße Ihres Wohnmobils berücksichtigen.
- Niedrig hängende Äste, Vordächer und Aushängeschilder an Tankstellen, Speiselokalen und Zeltplätzen verursachen Höhen begrenzungs Probleme.
- Bitte daran denken, daß auf dem Dach des Wohnmobils Apparaturen wie z.B. Klimaanlage, Sonnenzellenflächen und Entlüfter aufgebaut sind, wodurch das Dach um ein beträchtliches erhöht wird.
- Wohnmobile sind viel höher gebaut als herkömmliche Autos. Deshalb ist mit mindestens 14,0 Fuß (4 m) erforderlicher Durchfahrtshöhe zu rechnen.
- Bitte daran denken, wenn Sie sich Tankstellenüberdachungen, Bäumen, Überführungen, Tunnel, Brücken, Mautstellen, Speiselokalen usw., nähern.
- Bitte an Mautstellen nur Lastwagendurchfahrten benutzen

Überholen

Bei Spurenwechsel bieten die Seitenrückspiegel keine vollständige Übersicht. Bitte bezüglich der toten Winkel unmittelbar neben dem Fahrer und unmittelbar hinter dem Wohnmobil größte Vorsicht walten lassen. Wegen Länge und Gewicht braucht das Wohnmobil mehr Zeit und Überholstrecke, um andere Fahrzeuge zu überholen. Sehen Sie bitte zu, daß die Straße vor Ihnen weitgehendst frei ist.

Bitte bedenken, dass Ihr Wohnmobil wesentlich länger ist als ein Automobil, so dass Sie den anderen Fahrern genügend Platz lassen müssen, ehe Sie sich wieder einreihen.

Ohne Signalangabe, auf Hügeln/Bergen, Kurven und Fußgängerüberwegen zu überholen, ist verboten.

Fahren Bei Nacht

Wenn irgend möglich, bitte vermeiden. Eine unver-hältnismäßig große Anzahl von Unfällen passieren bei Nacht. Müdigkeit des Fahrers, insbesondere wenn er dazu noch die Geschwindigkeitsgrenze überschreitet, sowie schlechte Fahrbedingungen tragen häufig zu Unfällen bei.

Parken und Rückwärtsfahren

Verlassen Sie sich beim Rückwartsfahren nicht auf die Rückspiegel!!! Bedienen Sie sich dabei jeweils eines 'Lotsen'. Wenn irgend möglich, lassen Sie von jemand außerhalb des Wohnwagens Durchfahrtshöhe, Seitenabstand und etwaige Hindernisse überprüfen. Kalkulieren Sie bitte die Seitenspiegel in den Seitenabstand mit ein.

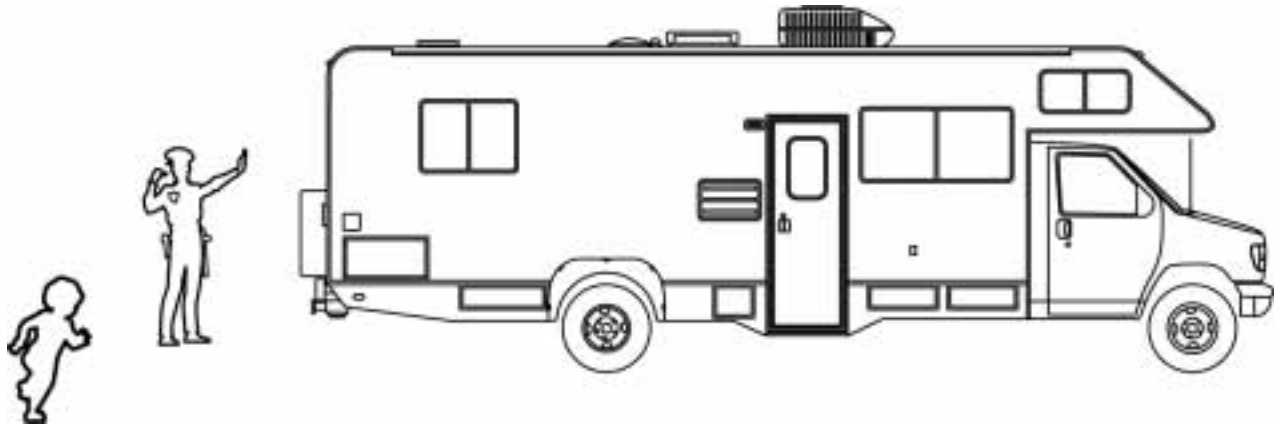
Die Räder müssen in Bordsteinrichtung gedreht sein, das Fahrzeug auf P (Park) eingestellt und die Feststellbremse beim Parken angezogen sein.

Rückfahrwarnung

Der Wohnwagen ist mit einer Rückfahrtwarnung in Form eines wiederholten, lauten "biep", "biep", "biep" ausgestattet, um die hinter dem Fahrzeug befindlichen Menschen dementsprechend zu warnen. Dieser Ton wird automatisch beim Schalten auf den Rückwärtsgang in Betrieb gesetzt.

Rückfahr-Radar

Der Wohnwagen ist mit einem Rückfahr-Radarsystem ausgestattet. Diese Radaranlage hupt, sobald der Wohnwagen rückwärts gegen etwas zu fahren droht. Die Radaranlage hupt langsam innerhalb des Fahrerhauses, wenn das Fahrzeug 6 Fuß von einem Hindernis entfernt ist und schnell bei einer Entfernung von nur 2 Fuß von einem Hindernis. Bei schnellem Hupen sofort das Fahrzeug anhalten!



Bergauf Und Bergab

Bergauf schaltet das Getriebe automatisch auf niedere Gänge um, wodurch der Motor weniger beansprucht und Kraftstoff gespart wird. Das Gaspedal wird bei steilen Gefällen nicht vollständig nach unten getreten, weil auf diese Weise zuviel Kraftstoff verschwendet und Motor und Getriebe überhitzt würden und somit ein Dauerschaden verursacht werden könnte. Deshalb gibt man nur genug Gas, um sich vorwärts zu bewegen.

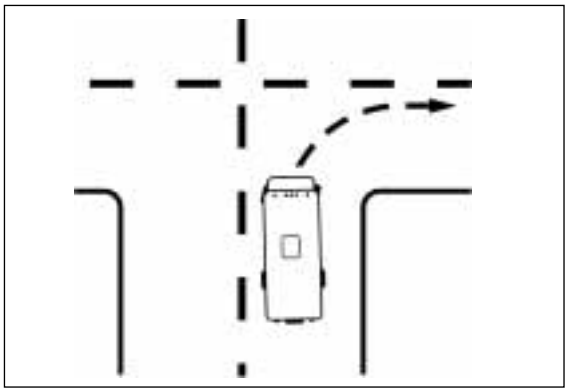
Bergab wird zwecks sicherer Geschwindigkeitsverminderung heruntergeschaltet. Die Bremsen dürfen nie als einziges Mittel zur Geschwindigkeitsverminderung dienen. Ständiges Bremsen dämmt die Wirksamkeit der Bremsen ein. Dagegen bewirkt ein niedriger Gang das Abbremsen des Motors. **Niemals bergab das Bremspedal "reiten", weil sich dadurch die Bremsanlage überhitzt und über kurz oder lang versagt, wofür Sie dann verantwortlich sind.**

Einbiegen

Langsam und vorsichtig einbiegen.

Wohnmobile besitzen einen wesentlich größeren Wenderadius als Automobile. Beschreiben Sie eine weit ausladende Wendung und achten auf Durchfahrtshöhe und Seitenabstand. Die Durchfahrtshöhe wird nicht immer angegeben. Bitte den weiten Einbiegungsradius des hinteren Teils des Fahrzeuges beachten.

Sie sind für jeglichen durch ungenügenden Seitenabstand verursachten Schaden verantwortlich. Bei Ungewißheit bedienen Sie sich bitte eines Lotsen.



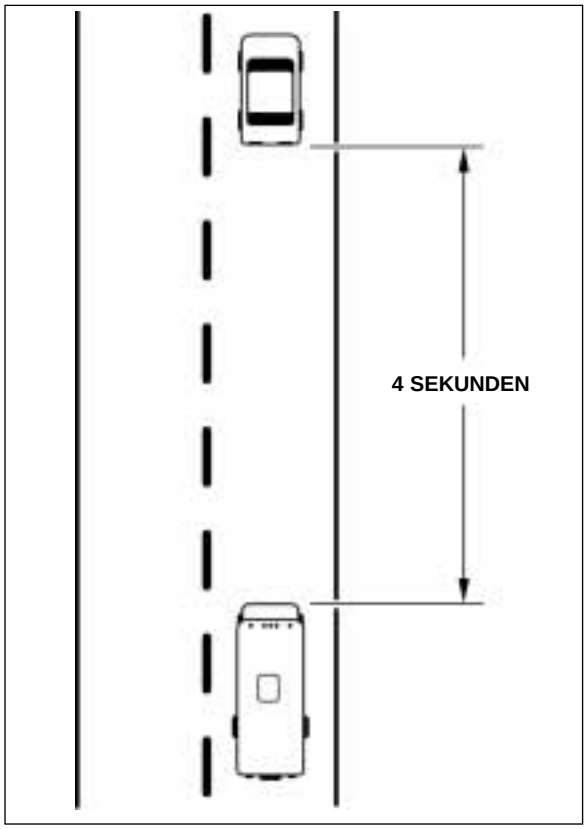
Einbiegen: Abstand vom Bordstein halten

Bremsen Und Anhalten

Nicht zu dicht auffahren! Bitte gewähren Sie zum Vorderfahrzeug ausreichend Abstand, mindestens 4 Sekunden. Wenn das Fahrzeug vor Ihnen einen bestimmten Punkt überschreitet, z.B. ein Verkehrsschild, zählen Sie "eintausendeins, eintausendzwei, eintausenddrei, eintausendvier." Dieses dauert ca. 4 Sekunden. Wenn Sie den bestimmten Punkt überschreiten, bevor Sie zuende gezählt haben, so halten Sie zu wenig Abstand. Bitte halten Sie auf rutschiger Fahrbahn noch mehr Abstand.

Zu lange Bremstätigkeit überhitzt die Bremsen und führen womöglich zu deren Versagen.

Pötzliches Anhalten vermeiden! Durch plötzliches Bremsen oder abrupten Geschwindigkeitswechsel auf glatter Straße kann man ins Schleudern geraten, Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und so einen Unfall verursachen.



Abstandsabschaetzung

Sperrzonen

Zu bestimmten Jahreszeiten ist der Zutritt von Wohnmobilen zu bestimmten Gebieten gesperrt. Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Wohnmobilverleih betreffs der Sperrzonen bzw. Sperrzeiten.

Alaska, Yukon und Northwest Territories

Das Fahren auf allen öffentlichen und/oder nummerierten Strassen ist gestattet.

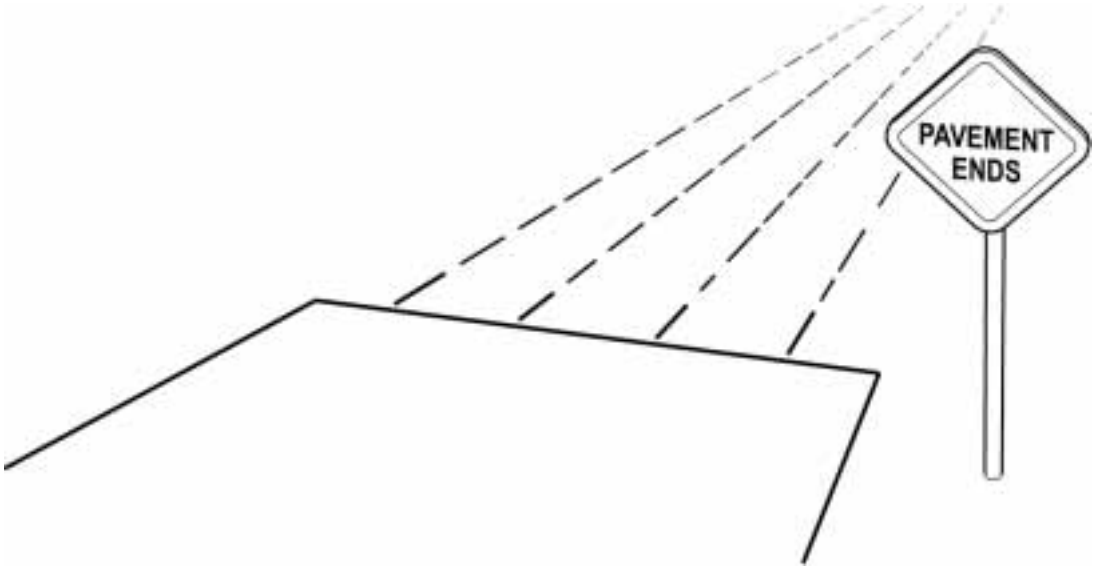
Nicht genehmigt sind ungeteerte, nicht-öffentliche Strassen, "Trails" und "logging roads", sowie jegliche Strassen, die dem Fahrzeug Schaden zufügen könnten. Bitte erkundigen Sie sich auch nach saisonal bedingten Fahrbeschränkungen Cruise America behält sich das Recht vor, Fahrbeschränkungen je nach Strassenzustand aufzuerlegen.

Neufundland:

Zugang nicht gestattet.

Death Valley und Wüstengebiete:

Juni bis September - Gebiet ist befahrbar, allerdings kann die Mietwagenstation zu bestimmten Reisemonaten Fahrbeschränkungen auferlegen.



New York City/Stadtinnere/Tunnel:

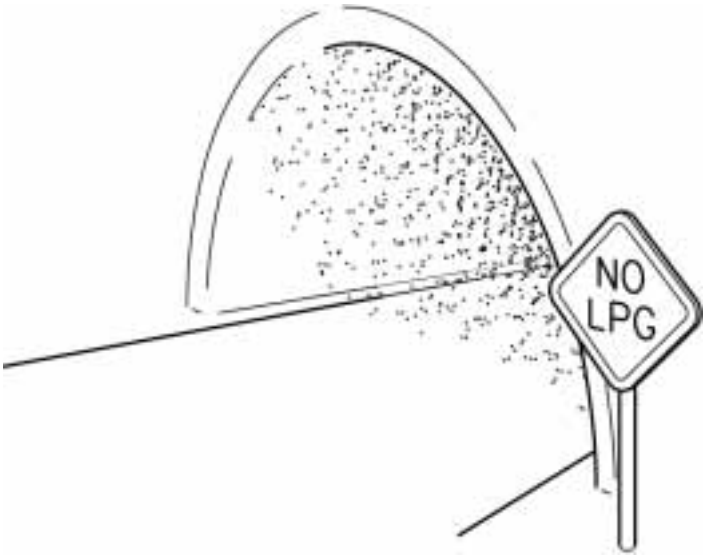
Das Fahren in Manhattan ist verboten. Ebenso ist die Durchfahrt von unterirdischen Tunneln untersagt.

Mexiko:

Wohn- und Campermobile dürfen im nördlichen Baja und in bestimmten Staaten in Nord-Mexiko fahren, wenn dies im Vorraus bestätigt wurde. Beschränkungen bestehen zu bestimmten Zeiten, z. B. während der heissen Jahreszeit. Es ist verboten in Mexiko ohne vorheriges schriftliche Erlaubnis zu reisen. Reisen in Mexiko ohne ordnungsgemässe Versicherung und Erlaubnis kann dazu führen, dass das Fahrzeug und dessen Inhalt eingezogen und in Beschlagnahme genommen wird. Sie könnten für das Fahrzeug, dessen Aussrüstung und jegliche Zurückholungskosten verantwortlich gemacht werden.

Baumfällerstrassen und andere Nicht-Öffentliche Strassen:

Fahrzeuge sind nicht erlaubt auf Baumfällerstrassen (Logging Roads) und auf anderen Nicht-öffentlichen Strassen sowie auf bestimmten gefährlichen Strassen (z.B. der Apache Trail in Arizona).



Bei schlechtem oder eisigem Wetter

Bei Wind und Nässe langsamer fahren.

Durch die Größe des Wohnmobils wird es leicht Seitenwinden ausgesetzt.

Bei Glatteis, Schnee und Regen wird der Bremsweg länger. Lassen Sie sich zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Fahrzeug vor Ihnen mehr Platz.

Bei besonders schlechter Wetterlage bitte langsam und mit eingeschalteten Scheinwerfern Fahren. Weiche Randstreifen sind nach Regenfall zu vermeiden. Falls Sie steckenbleiben, müssen Sie für Abschleppgebühren aufkommen.

Bitte benutzen Sie bei Schnee keine Schneeketten. Wenn Schneeketten erforderlich sind, bitte nicht fahren! Schneeketten können dem Wohnmobil Schaden zufügen. Der Gebrauch von Schneeketten an unseren Wohnmobilen ist strengstens verboten.

Im Fall eines Sandsturms bitte auf die Straßenseite fahren und Beleuchtung ausschalten.

In besonders heißen Zonen bitte nicht während der Mittagszeit fahren. Wenn Sie unbedingt fahren müssen, fahren Sie bitte langsam und betätigen die Klimaanlage solange nicht, bis Sie auf ebener Strecke fahren.

Haben Sie genügend Wasservorrat bei sich.

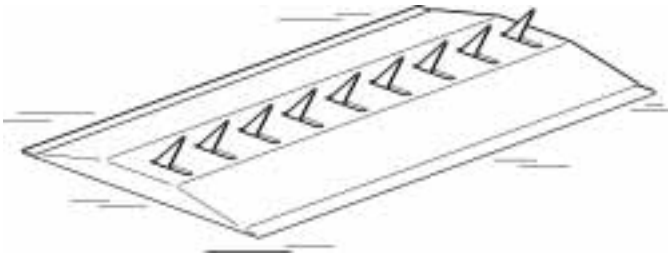
Bei Frost sind zwecks Vermeidung von Frostschäden besondere Maßnahmen erforderlich.(Bitte wenden Sie sich an das Kapitel 10: Die Wasseranlage - "Betrieb im Winter und Frostschäden".) Sie sind dafür verantwortlich und müssen für etwaige Schäden aufkommen. Falls es friert, setzen Sie sich bitte mit IhremVerleihstandort oder dem *Traveler's Assistance* in Verbindung. Der Leihkunde ist dafür verantwortlich, Cruise America mitzuteilen, ob eine Reise in eine sehr kalte Gegend geplant ist. Cruise America wird auf Anfrage Ihr Fahrzeug gegen $35.00 winterfest machen. Dieser Dienst kann nur an der Ausgangleihstation geleistet werden. Bitte versuchen sie es nicht selbst indem sie Frostschutzmittel oder andere Chemikalien in die Anlage zufügen.

Frosttemperaturen beeinflussen das Funktionieren des Propangassystems. Bei sehr kaltem Wetter besteht die Möglichkeit, dass die Aussentemperatur zu niedrig ist, um das flüssige Gas in Ihrem Propangastank zu verdampfen. Dies kann die Gasversorgung Ihrer Haushaltsgeräte einschränken oder sogar stoppen.

Im Falle von weiteren Fragen über diese Konditionen rufen sie bitte diese Nummer an: 1-800-334-4110.

Zugangskontrollvorrichtungen (Reifenstacheln)

Bitte Zugangskontrollvorrichtungen beachten, die aufgestellt sind, um Reifen zu durchbohren und zu ruinieren. Möglicherweise sind dort Warnschilder angebracht. **Sie müssen für allen infolge Nachlässigkeit verursachten Reifenschaden aufkommen.** (Siehe nachstehende Abbildung.)



Zugangskontrollvorrichtung

FALSCHE RICHTUNG
STOP!
SONST SCHWERER
REIFENSCHADEN

VORSICHT!
BITTE NICHT
RÜCKWÄRTS FAHREN
SONST SCHWERER
REIFENSCHADEN

Warnschilder

Verkehrsschilder

GESCHWINDIGKEITSGRENZE

LANGSAMER VERKEHR RECHTS BLEIBEN

FALSCHE RICHTUNG

EINFAHRTSVERBOT

VORFAHRT BEACHTEN

KEINE KEHRTWENDUNG

NICHT NACH RECHTS ABBIEGEN

LINKE SPUR MUSS NACH LINKS ABBIEGEN

GEGENVERKEHR

ENDE DER GETRENNTEN STRAßE

ACHTUNG! VERKEHRSAMPEL

STRASSENKREUZUNGEN (BITTE LANGSAM FAHREN)

GETRENNTE STRASSEN

FUßGÄNGER ÜBERWEG

NIEDRIGE DURCHFAHRTSHÖHE

VERKEHRSEINMÜNDUNG

ABBIEGEZEICHEN (BITTE LANGSAM FAHREN)

INTERSTATE HIGHWAY

EINZELSTAATLICHE

NATIONAL HIGHWAY

BUNDESSTRASSE

STATE HIGHWAY

EINZELSTAATLICHE AUTOBAHN

LANGSAMER VERKEHR RECHTS BLEIBEN

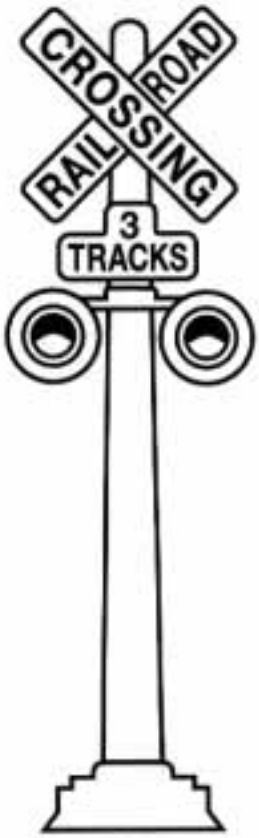
NICHT ÜBERHOLEN

FUßGÄNGERÜBERWEG bei SCHULE

BAHNÜBERGANG (Anhaltebereit sein!)

VORSICHT VIEHTRIEB!

VORSICHT WILDWECHSEL!



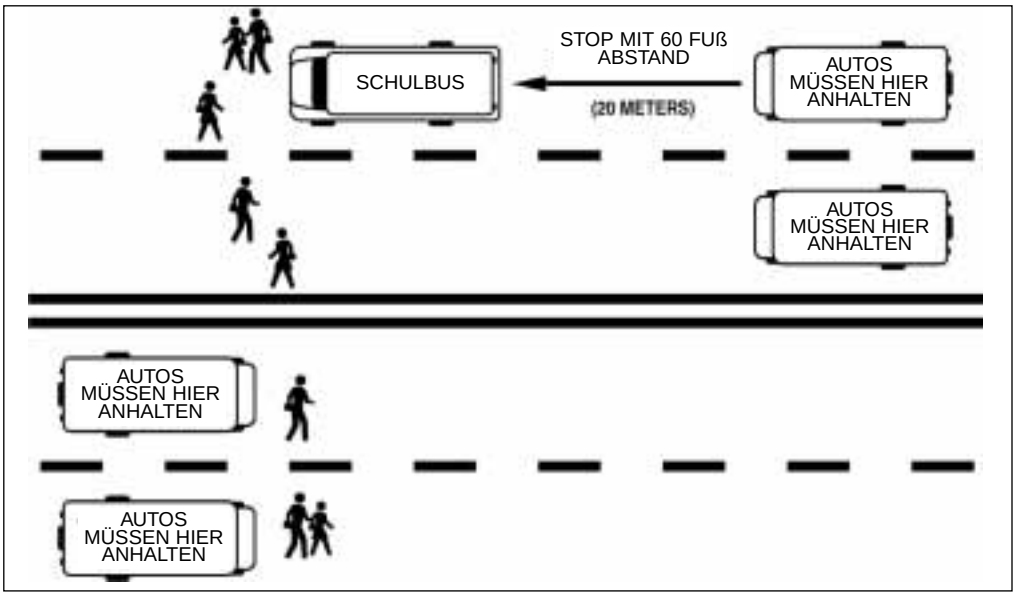
3-SPURIGER BAHNÜBERGANG

BEI NÄSSE RUTSCHGEFAHR

GEFÄLLE

Schulbusse und Zebrastreifen

Zebrastreifen bei Schulen: Bitte sofort Anhalten können



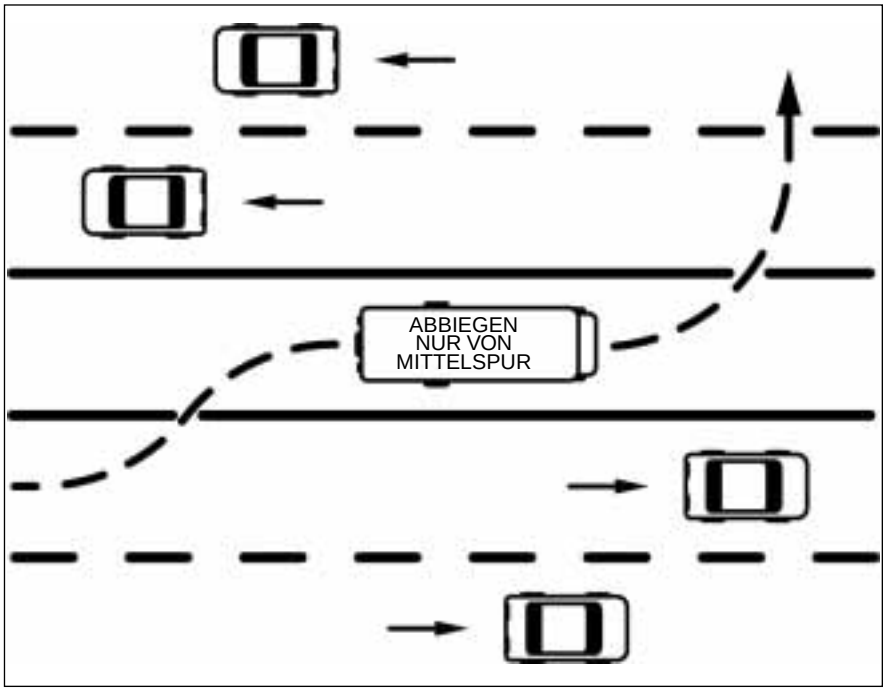
Anhalten in der Nähe von Schulbussen

Besonders unsere Kunden von Übersee müssen die speziellen Vorsichtsmaßnahmen betreffs Schulkindern zur Kenntnis nehmen. Überall in den Vereinigten Staaten sind gelbe Schulbusse für den Transport von Schülern zwischen Schule und der Nähe ihres jeweiligen Zuhauses eingesetzt. Alle Busse setzen beim Anhalten rote Blinklichter in Betrieb und klappen seitlich ein STOP-Schild heraus. Sobald Sie die Blinklichter bzw. das herausragende STOP-Schild sehen, müssen Sie Ihr Fahrzeug völlig zum Stehen bringen, ganz gleich aus welcher Richtung Sie kommen, und dürfen erst weiterfahren, nachdem die Blinklichter ausgeschaltet sind und das STOP-Schild nicht mehr zu sehen ist. In Schulzonen und Schulzebrastreifen liegt die Geschwindigkeitsgrenze bei 10 oder 15 mph (16 bis 24 km/h). Diese Geschwindigkeiten werden strengstens durchgesetzt. Zuwiderhandlungen werden mit sehr hohen Geldstrafen und sogar mit Gefängnisstrafe geahndet.

Nähern Sie sich einem Schulbus oder einem Schulzebrastreifen **FAHREN SIE BITTE LANGSAM, DAMIT SIE SOFORT ANHALTEN KÖNNEN**.

Linksabbiegung aus der mittleren Bahn

Viele Straßen Nordamerikas mit ungerader Spurenanzahl (3, 5, 7) benutzen die Mittelspur, um nach links abzubiegen. Bitte aufpassen und niemals versuchen, aus einer Fahrspur abzubiegen.



Linksabbiegung von einer Straße mit ungerader Spurenzahl

Vorsichtsmassnahmen während des Fahrens

Während das Fahrzeug in Bewegung ist:

- Alle Fahrer und Mitinsassen müssen Sicherheitsgurte angeschnallt haben.
- Niemals einem Mitinsassen gestatten, auf den Sitzen zu stehen oder zu knien.
- Nie die Kippsteuerung verstellen.
- Nie den Fahrersitz verstellen
- Nie zusätzlichen Kraftstoffvorrat im Wohnmobil mitführen.

Auftanken von Kraftstoff und Propan (L.P.-Gas)

Vor dem Tanken mit Kraftstoff bzw. LPG:

- Schalten Sie alle mit Gas betriebenen Haushaltsgeräte aus (Heizofen, Wasserkocher, Kühlschrank, Ofen und Herd), inklusive Propantank. Löschen Sie bitte ebenso alle Dauerflammen (Ofen und Herd).
- Motor und Generator abstellen.
- Nur bleifreies Benzin benutzen. (Je nach Fahrzeug faßt der Tank 35 bis 55 Gallonen.)

  WARNUNG: KEIN DIESEL. Wenn der Kunde dennoch Diesel tankt, so ist er für alle Schäden und anfallenden Gebühren wie Entsorgungs-, Reparatur-, Abschlepp- und umwelltbedingten Kosten verantwortlich.
- Reifen und Reifenluftdruck überprüfen. Sie können dem an dem Türrahmen angebrachten Aufkleber des Herstellers die Angabe f. Reifenluftdruck entnehmen (siehe Bild rechts). Dabei handelt es sich um sog. "kalte Reifen", d.h. nach mindestens einer Stunde Parkzeit oder nach weniger als 3 Meilen Fahrstrecke. Denken Sie daran, dass die Mindestprofiltiefe eines Cruise-America-Fahrzeugs 5/32 Inch (3,97 cm) betragen muß.

  WARNUNG: FAHREN SIE NICHT ZWECKS RUHIGERER FAHRT MIT REIFEN UNTER DEM VORGESCHRIEBENEN LUFT-DRUCK. Das ist eine gefährliche Falschannahme. Reifen mit Unterdruck überhitzen sehr schnell, das kann wiederum zum Tren-nen des Reifenprofils und somit zum Platzen des Reifens führen.
- Beim Tanken jedesmal Motor- und Getriebeöl, Motorkühlmittel, und Scheibenwischeranlage-Flüssigkeit nachprüfen. Unkosten für etwaig erforderlichen Motoren- oder Getriebeölwechsel werden rückerstattet. Bitte Quittungen aufbewahren. Benutzen Sie 5W-20 Motoröl wenn verfügbar. Die einzige Alternative ist 5W-30.
- Jeweils nach 6 Stunden Gebrauch den Generatorölstand (bei abgeschaltetem Generator) nachprüfen. Benutzen Sie für den Generator SAE 30 oder 10W-30 Öl.

Reifenluftdruckangaben Bitte dem Aufkleber d. Herstellers entnehmen

- Bremslichter und Blinkerfunktion nachprüfen.
- Rückspiegel richtig einstellen und prüfen, ob er festgestellt ist.
- Niemals den Kühlerdeckel entfernen, da dadurch schwere Verletzungen verursacht werden können. Immer den Kühlmittelstand im durchsichtigen Kühlmittelbehälter mit Augenmaß feststellen und, falls notwendig, ergänzen.
- Keine wertvollen Gegenstände unbewacht im Wohnmobil liegenlassen sondern immer bei sich tragen.
- Bei längerem Anhalten unter dem Wohnmobil nach etwaigen undichten Stellen suchen. Falls es welche gibt, genau inspizieren.
- Bitte in Betracht ziehen, dass mit Ausnahme des Auffüllens von Kraftstoff und Öl, alle Wartungsdienste von Fachleuten ausgeführt werden müssen.
- Beim Parken und Rückwärtsfahren sich jeweils eines "Lotsen" bedienen.

KAPITEL 4:
UNFÄLLE, PANNEN & WARTUNG

- **Unfälle**
- **Versicherungspolicen**
- **Notdienst und -reparatur**
- **Schutz gegen Reparaturbetrug**

UNFÄLLE, PANNEN & WARTUNG

Unfälle

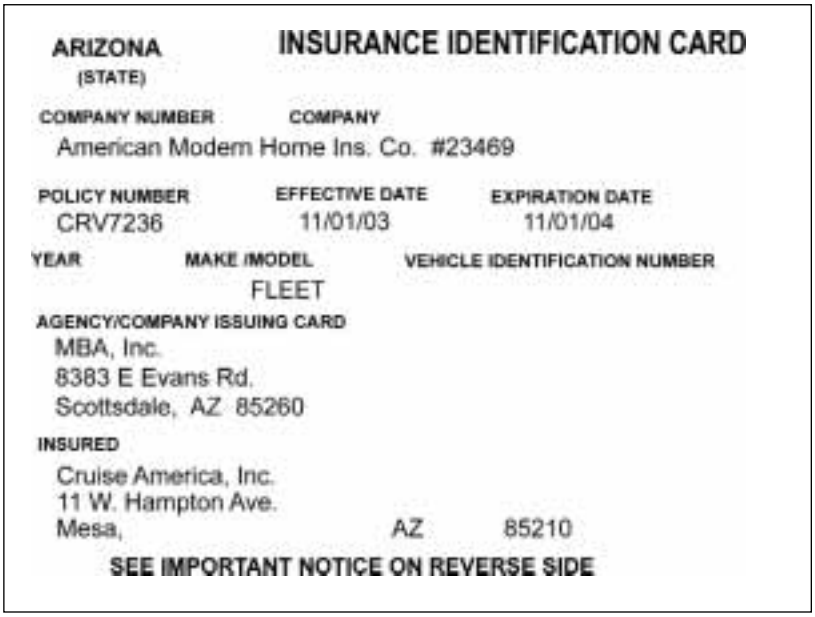
Einen Unfall sofort durch gebührenfreies Telefonat (1- 800-334-4110) an Cruise America melden und nach Rückkehr einen ausführlichen Bericht verfassen. **Jeweils einen Polizeibericht einholen.** Obwohl die Polizei nicht immer an der Unfallstelle erscheint, kön-nen Sie sich einen sog. Bench-Bericht einholen. Ohne Polizeibericht müssen sie ungeachtet der Schuldfrage für den Schaden aufkommen. Falls Sie keinen Polizeibericht bekommen können, sind sämtliche Informationen von der anderen Partei einzuholen, einschließlich den vollen Namen, Nummernschild-Nummer, Anmeldestaat, Versicherungsangaben und eine genaue schriftliche Beschreibung des Unfallvorgangs.

Sämtliche Unfälle, an denen andere beteiligt sind, müssen so rasch wie möglich innerhalb von 24 Stunden gemeldet werden. Bei Rückgabe des Leihfahrzeugs müssen Polizeibericht, Aktennummer und ein vollständiger Unfallbericht abgeliefert werden.

Versicherungspolicen

Bei Anmietung des Wohnmobils wurde Ihnen ein Versicherungsschein ausgehändigt (insurance identification card). Bitte bewahren Sie diesen zusammen mit dem Fahrzeugschein im Wohnwagen auf. Tragen Sie diese Dokumente nicht mit sich.

Rechts und auf den folgenden Seiten sind Beispiele von Cruise Americas U.S., Kanadischen und Mexikanischen Versicherungsunterlagen abgebildet. Beachten Sie, dass DIESE BEISPIELE NICHT AUD DEM NEUESTEN STAND SEIN KÖNNTEN, das Ihnen bei Abfahrt übergebene Zertifikat ist aktuell.



ARIZONA (STATE) — INSURANCE IDENTIFICATION CARD

COMPANY NUMBER — COMPANY
American Modern Home Ins. Co. #23469

POLICY NUMBER — EFFECTIVE DATE — EXPIRATION DATE
CRV7236 — 11/01/03 — 11/01/04

YEAR — MAKE /MODEL — VEHICLE IDENTIFICATION NUMBER
FLEET

AGENCY/COMPANY ISSUING CARD
MBA, Inc.
8383 E Evans Rd.
Scottsdale, AZ 85260

INSURED
Cruise America, Inc.
11 W. Hampton Ave.
Mesa, AZ 85210

SEE IMPORTANT NOTICE ON REVERSE SIDE

Versicherungs- Zertifikat: U.S.

ACE INA INSURANCE /TORONTO
NAME AND ADDRESS OF INSURANCE COMPANY
NOM ET ADRESSE DE LA COMPAGNIE D'ASSURANCE

POLICY NUMBER / POLICE NUMÉRO
CRR0755504

NAME AND ADDRESS OF INSURED / NOM ET ADRESSE DE L'ASSURÉ
CRUISE CANADA, INC.
7731 VANTAGE WAY
DELTA, BC

D-J	M	Y-A	EFFECTIVE DATE / DATE D'ENTRÉE EN VIGUEUR	DATE OF EXPIRY / DATE D'EXPIRATION	D-J	M	Y-A
01	06	03			01	06	04

INSURED VEHICLE-YEAR, MAKE, SERIAL NO. VÉHICULE ASSURÉ-ANNÉE, MARQUE, SÉRIE
ALL VEHICLES OWNED OR LEASED BY AND LICENSED IN THE NAME OF THE INSURED

AGENT OR BROKER / AGENT OU COURTIER: AON REED STENHOUSE INC.

MOTOR VEHICLE LIABILITY INSURANCE CARD / CERTIFICAT D'ASSURANCE - AUTOMOBILE RESPONSABILITÉ
CANADA INTER-PROVINCE
APPLICABLE WITHIN CANADA AND THE UNITED STATES OF AMERICA / EN VIGUEUR AU CANADA ET AUX ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE

This certificate is subject to the terms and conditions of the insurer's standard automobile policy.
This certifies that the party named herein is insured against liability for bodily injury and property damage by reason of the operation of the motor vehicle described herein, in an amount not less than the statutory minimum requirements in any area of Canada.
WARNING - Any person who issues or produces a card to show that there is in force a policy of insurance as indicated herein that is in fact not in force is liable to a heavy fine and/or imprisonment and his license may be suspended.
This card should be carried in the insured vehicle for production as proof of insurance when demanded by police.

Le présent certificat est assujetti aux disposition et conditions de la police d'assurance automobile de l'Assureur.
Ce certicat atteste que la personne susnommée est assurée contre la responsabilité pour blessures et dommages aux biens découlant de l'usage du véhicule ci-décrit, conformément aux limites minimales exigées par les lois d'assurance en vigueur partout au Canada.
AVERTISSEMENT - Quiconque émet ou présente un tél certificat comme preuve d'une police d'assurance responsabilité qui effectivement n'est pas en vigueur est coupable d'une infraction passible d'une forte amende et/ou d'emprisonnement et suspension de son permis.
Ce certificat doit être laissé dans le véhicule assuré afin d'être présenté comme preuve d'assurance lorsque la police l'exige.

Versicherungs-Zertifikat: Canada

SEGUROS COMERCIAL AMERICA

Seguros Comercial America, S.A. de C.V.
Insurgentes Sur No. 3900
14000 Mexico, D.F.

Policy No.: (Póliza No.): **HLN02481**

TOURIST VEHICLE IDENTIFICATION CARD

(for vehicles with Foreign License Plates only)

(Tarjeta de Identificacion para Vehículos Turista)

Insured's General Information (Datos Generales del Asegurado):

Insured (Asegurado): Cruise America, Inc.
Address (Domicilio): 11 W. Hampton Avenue, Mesa, AZ 85210
Additional Insured/Loss Payee: 0
(Asegurado Adicional/Beneficiario Preferente)

Costumer Name (Nombre del cliente de Cruise America):

	From (Desde)		To (Hasta)	Cruise America Contract Number:
Policy Term : **(Vigencia)**	August 20, 2003	12:00 noon	August 20, 2004	
	From (Desde)		**To (Hasta)**	
Coverage period for this vehicle: (Periodo de cobertura para este vehiculo)				

Vehicle Covered (Vehiculo Cubierto):

VIN # (No. de Serie):

Coverage/Cobertura	***Limits/Limite (U.S. Dlls.)***		***Deductible (Deducible)***
1. Collision (Daños Materiales):	Actual Cash Value up to	$35,000	2% w/minimum of $200 US
2. Total Theft/Comprehensive (Robo Total):	Actual Cash Value up to	$35,000	5% w/minimum of $400 US
3. Third Party Liability PD & BI (Responsabilidad Civil por Daños a Terceros):	$100,000	CSL PD/BI Occ/Agg (Limite Unico Combinado)	
4. Medical Expenses Occupants (Gastos Medicos Ocupantes):	$4,000	per person / $20,000 per accident	
5. Legal Assistance (Asistencia Legal):	$100,000		
6. Optional Coverages (Coberturas Opcionales):	Excluded / Excluido		

It is understood and agreed that the coverages insured under this policy shall be applicable to accidents occuring within the territory of the Republic of Mexico and in accordance to Mexican jurisdiction and/or laws. - ALL ACCIDENTS MUST BE REPORTED IN MEXICO, BEFORE RETURNING TO THE USA - TOLL FREE NUMBER: 01-800-017-8300

Agent's Number (Numero del Agente): 99157 Cost Center (Centro de Utilidad): 76406

Place of Issuance (Lugar de Expedición): **Hermosillo, Sonora** **this** **September 26, 2003**

IMPORTANT NOTE: FOR INSURANCE TO BE EFFECTIVE, A COPY OF THIS AUTO I.D. CARD SHOULD BE FAXED TO (310) 284 5793

Versicherungs-zertifiket: Mexico

Notdienst und Reparaturen

Falls mechanische Störungen eintreten, die das Fahrzeug betriebsunfähig machen, bitte das Fahrzeug so schnell wie möglich aus der Verkehrsspur entfernen und Nummer 1-800-334-4110 zwecks Anweisungen anrufen. Falls Sie sich in einer abgelegenen Gegend befinden, klappen Sie die Kühlerhaube nach oben und versuchen, ein vorbeifahrendes Fahrzeug anzuhalten und ihn darum bitten, die obige Nummer anzurufen. Unter keinen Umständen das Wohnmobil verlassen! Alle $75 je Vermietung übersteigende Reparaturen erfordern Genehmigung durch den *Travelers Assistance*. Reparaturen und unvorhergesehene Nebenausgaben bis zu $75 je Vermietung müssen nicht unserer *Traveler Assistance* berichted werden. Nachfüllen von Flüssigkeiten erfordert keine Genehmigung. Bitte alle Quittung zwecks Rückerstattung aufbewahren!

Reifenreparaturen

Bei einem 'Platten', steht Ihnen der hinten am Wohnmobil aufmontierte Ersatzreifen zur Verfügung. Für Ihre eigenen Sicherheit **haben wir keine Werkzeuge zum Reifenwechsel zur Verfügung gestellt.** Bitte die Nummer 1-800-334-4110 anrufen.

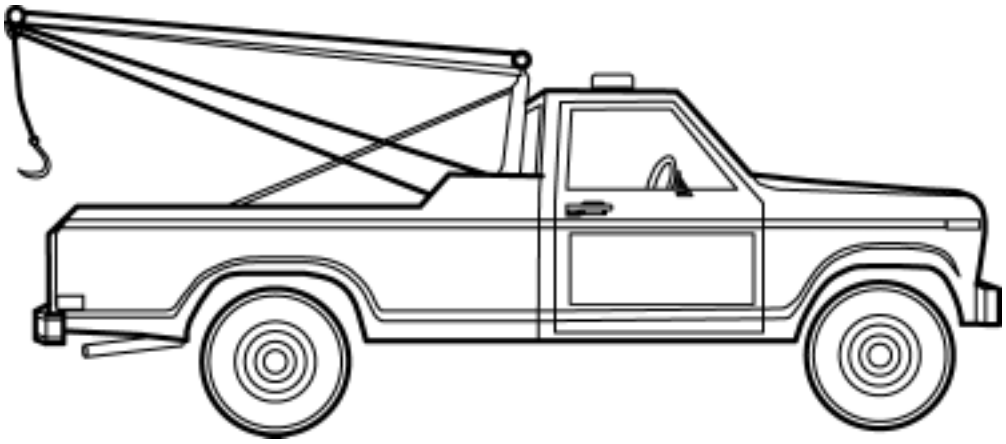
Wie schützt man sich gegen Reparaturbetrugsmaneuver

Niemals das Wohnmobil bei einer Reparaturwerkstätte unbeaufsichtigt lassen. Beobachten Sie genau die Arbeit des Reparateurs und stellen entsprechende Fragen. Nehmen Sie sich vor aufdringlichen Verkaufsmaschen in acht.
Bitte rufen Sie *Traveler's Assistance* an, bevor Sie Reparaturen vornehmen lassen. **Denken Sie daran**, dass Reparaturen, die $75 je Vermietung übersteigen erst von uns genehmigt werden müssen. Ansonsten können wir keiner Rückerstattung zustimmen. Reparaturen und unvorhergesehene Nebenausgaben bis zu $75 je Vermietung müssen nicht unserer *Traveler Assistance* berichted werden.

Wir empfehlen, Ölwechsel von einer nationalen Firma, wie z.B. Jiffy Lube vornehmen zu lassen.

In den meisten Fällen kostet ein Ölwechsel $35. Erkundigen Sie sich vor dem Ölwechsel nach dem Preis. Falls er Ihnen zu hoch vorkommt, bitte den *Traveler's Assistance* anrufen oder eine andere Firma aufsuchen.

Bitte lesen Sie sich die nachstehenden Kapitel der vorliegenden Broschüre betreffs der richtigen Bedienung des Wohnmobils durch.



KAPITEL 5:
AUSRÜSTUNG ZUM MITNEHMEN UND SICHERHEITSAUSSTATTUNG

- **Ausrüstungsgegenstände z. Mitnehmen**
- **Reisetasche**
- **Haushaltsausstattung**
- **Rauchmelder**
- **Feuerlöscher**
- **Kohlenoxidwarnung**
- **L.P.-Gas-Melder**
- **Notausgang**
- **Fensterbedienung**

Ausrüstungsgegenstände z. Mitnehmen

Vor Abfahrt erhalten Sie kostenlos einen Ausrüstungssatz, der folgende Gegenstände enthält:

- KAO-Rabattkarte
- Streichhölzer
- 9-Volt-batterie
- Rolle Toilettenpapier für Wohnmobile
- KOA-Campingplatzführer
- Biologisch-chemischer Abbaustoff f. Toilette

Reisetasche

Auf Wunsch sind für alle Reisende sogenannte ‘personal packs' - nützliche Untensilien für Ihre Reise mietbar. Wir bitten Sie, diese bei Wohnmobilrückgabe an Cruise America zurückzugeben. Nachfolgende Liste informiert über die diversen Untensilien und die bei Verlust/Beschädigung anfallenden Gebühren:

GEGENSTÄNDE REISEUNTENSILIEN

GEGENSTÄNDE	BESCHÄDIGT ODER VERLOREN
SCHLAFSACK	JE $14
KISSEN	JE $4
KISSENBEZUG	JE $2
LAKEN	JE $7
BADEHANDTUCH	JE $3
WASCHLAPPEN	JE $1
GESCHIRRTUCH	JE $1

Haushaltsausstattung

Gerne vermieten wir auch eine Ausstattung für Ihren Wohnmobilhaushalt (enthält Geschirr u. diverse andere Utensilien). Wir bitten darum, die Ausstattung bei Wohnmobilabgabe wieder an die Mietstation zurückzugeben. Bitte denken Sie daran, dass Geschirr wieder sauber abzugeben.

Hinweis: Alle Gegenstände waren bei Verpackung sauber. Aufgrund von Lagerung, empfehlen wir dennoch die Gegenstände vor dem ersten Gebrauch zu waschen.

Nachfolgende Liste informiert über die diversen Untensilien und die bei Verlust/Beschädigung anfallenden Gebühren:

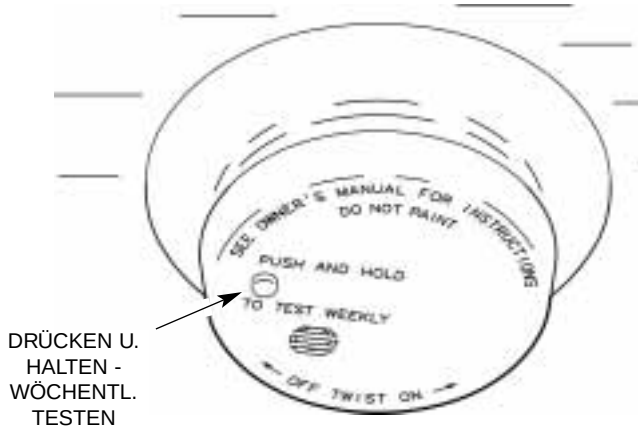
GEGENSTÄNDE DER HAUSHALTSAUSSTATTUNG

GEGENSTAND	BESCHÄDIGT, VERLOREN ODER SCHMUTZIG	GEGENSTAND	BESCHÄDIGT, VERLOREN ODER SCHMUTZIG	GEGENSTAND	BESCHÄDIGT, VERLOREN ODER SCHMUTZIG
KOCHTÖPFE (TÖPFE U. PFANNEN)	JE $3 ($18 MAX)	SERVIERPLATTE	$3	SUPPENTELLER	$1
SIEB	$1	BÜCHSENÖFFNER	$2	SUPPENLÖFFEL	$1
KOCHLÖFFEL	$1	FLASCHENÖFFNER	$1	TEELÖFFEL	$1
KOCHGABEL K	$1	FÜHRER	$1	GABEL	$1
BRATENWENDER	$1	BESEN	$3	MESSER	$1
GROSSE SCHÜSSEL	$2	MÜLLSCHIPPE	$1	TRINKGLASS	$1
TEEKESSEL	$6	TASCHENLAMPE	$2	KAFFEETASSE	$1
		EIMER	$2	TELLER	$2

Rauchmelder

VORSICHT: Sie kochen und befürchten das könnte den Feueralarm auslösen? Bitte stellen Sie deshalb nicht den Rauchmelder aus. Stattdessen ist es angebracht Fenster und Türen zwecks Durchlüftung zu öffnen. Der Feueralarm kann lebensrettend sein.

Das Wohnmobil ist zu Ihrem Schutz mit einem Rauchmelder ausgestattet. Der Melder wird mit einer ersetzbaren Batterie, 9 V. angetrieben. Wenn es anfängt zu zirpen, ist ein Batteriewechsel notwendig. Eine Ersatzbatterie befindet sich im Ausrüstungssatz.



Rauchmelder

Die Rauchmelder Abbildung

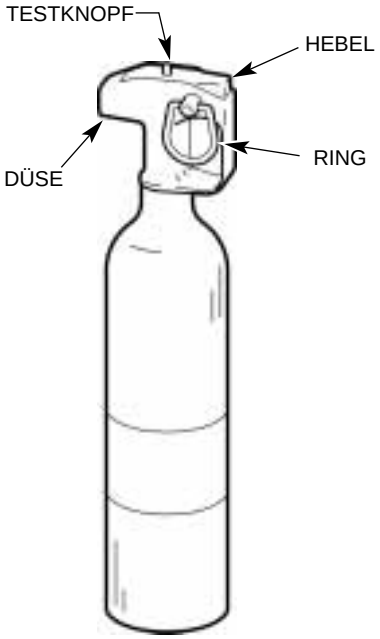
Rauchmelder ist rund und an der inneren Decke des Wohnmobils angebracht. Zur Betätigung bitte Anleitung lesen.

Batteriewechsel

1. Zur Installierung der Ersatzbatterie wird die Hülle des Melders durch Rechtsdrehung abgeschraubt.
2. Die alte Batterie wird entfernt und weggeworfen.
3. Die Ersatzbatterie (aus dem Ausrüstungssatz) wird installiert.
4. Die Batterie muß fest angeschlossen sein und fest im Fach sitzen.
5. Melder durch Druck auf Test-Knopf prüfen.
6. Melderhaube mittels Ausrichtung der Deckenhalterung-Laschen wieder einsetzen und durch Rechtsdrehung befestigen.
7. Den Melder nochmals testen.

Feuerlöscher

Das Wohnmobil ist mit einer trockenchemischen Substanz enthaltenen Feuerlöscher ausgestattet, der für Brände vom Typ B(Flüssigkeiten und Fett) sowie durch Elektrizität hervorgerufene Brände vom Typ C bestimmt ist. Zur Betätigung des Feuerlöschers, bitte den oben angebrachten Ring herausziehen, mit der Düse auf die Brandbasis zielen und auf den Hebel drücken. Erfassen Sie durch stetiges Hin- und Herschwenken der Düse den gesamten Umfang der Brandbasis.



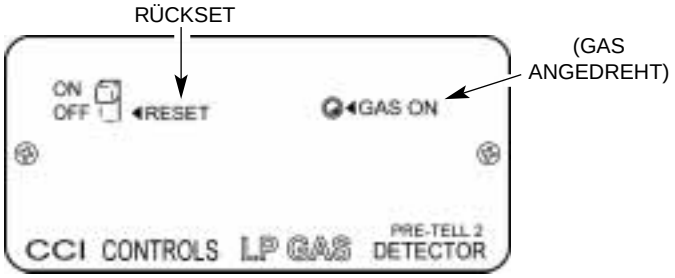
Feuerlöscher

Die Feuerlöscher Abbildung

Der Feuerlöscher befindet sich an der Treppenvertiefung beim Haupteingang.

L.P. Gasleck-Melder

Der L.P.-Gasleck-Melder ist ein elektrisches Gerät zur Feststellung von und Warnmeldung über etwaige LP-Gaslecks im Wohnmobil, wobei der Melder sofort einen sich dauernd wiederholenden 'biep'-Ton ausstößt und den Propantank abschaltet. Siehe Kapitel über L.P. Gas in der vorliegenden Broschüre hinsichtlich weiterer Informationen.



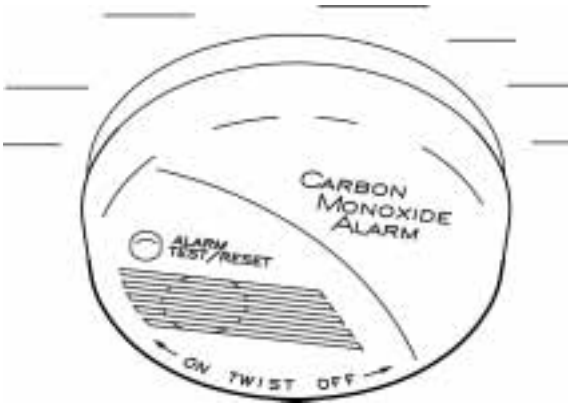
L.P.-Gasleck-Melder

Kohlenoxid-Warnanlage

Das Wohnmobil ist mit einer Kohlenoxid-Warnanlage ausgerüstet, die ständig die Luft im Wohnmobilinneren nach Kohlenoxid untersucht. Im Fall gefährlicher Kohlenoxidmengen in der Luft im Wohnmobilinneren stößt die Warnanlage ein Alarmsignal aus.

Beim Vernehmen dieses Signals muß das Fahrzeug angehalten,

Motor und Generator abgestellt und die Tür zum sofortigen Aussteigen geöffnet werden. Wenn beim Stand des Fahrzeugs das Alarmsignal ertönt, zwecks Entlüftung des Wohnmobilinneren bitte alle Fenster und die Tür öffnen. Die Warnanlage befindet sich entweder über dem hinteren Bett oder über dem Speisetisch. Nachdem das Wohnmobil durchlüftet ist, stellen Sie die Anlage aus. Wenn das Problem bestehen bleibt, so wenden Sie sich bitte an unsere *Travelers Assistance*.



Kohlenoxid-Warnanlage

Hilfe bei Problemen mit dem CO Detector

Einige CO Anlagen werden mit einer ersetzbaren 9-Volt Batterie betrieben. Gibt die Anlage einen zirpenden Ton von sich, so muss die Batterie ausgewechselt werden. In Ihrem departure Kit finden Sie eine geeignete Ersatzbatterie.

Manche CO Anlagen werden mit der Coach Battery betrieben. Wenn die Batterie schwach ist, so gibt die Anlage einen zirpenden Sound von sich. In diesem Fall müssen Sie den Motor laufen lassen, um die Batterie aufzuladen.

Batteriewechsel

1. Zur Installierung der Ersatzbatterie wird die Hülle der Warneinrichtung durch Linksdrehung abgeschraubt.
2. Die alte Batterie wird entfernt und weggeworfen.
3. Die Ersatzbatterie (aus dem Ausrüstungssatz) wird installiert.
4. Die Batterie muß fest angeschlossen sein und fest im Fach sitzen.
5. Warneinrichtung durch Druck auf Test-Knopf prüfen.
6. Haube der Warneinrichtung mittels Ausrichtung der Deckenhalterung-Laschen wieder einsetzen durch Rechtsdrehung befestigen.
7. Die Warneinrichtung nochmals testen.

Notausgang

Der Notausgang befindet sich hinten im Wohnmobil und ist im Fenster ausgeschildert. Man verläßt das Wohnmobil durch das geöffnete Fenster.

Man kann sich auch durch den Haupteingang oder die Fahrerhaustür nach draußen begeben.

Bedienung Der Fenster

Die Fenster im Wohnmobil werden durch leichtes Ziehen an der Verriegelung und Beiseiteschiebens der Fensterscheibe geöffnet.

Bitte bei Regen die Fenster schließen.

Während des Fahrens oder beim Betrieb des Generators/Stromerzeuger bitte die Fenster geschlossen halten, damit keine Abgase ins Wohnmobil eindringen.

Rauchverbot

In einem Cruise-America-Wohnmobil darf nicht geraucht werden. Wir erwarten von unseren Kunden, diese Regel mit Rücksicht auf nachfolgende Mieter einzuhalten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Rauchen Verboten

KAPITEL 6:
TIPS BETREFFS CAMPINGPLATZ-AUFENTHALT U. -EINRICHTUNGEN

- **Campingplätze:**
  - **Ankunft am Campingplatz:**
    - **Stromanschluß**
    - **Wasseranschluß**
    - **Kanalisationsanschluß**
  - **Anstandsregeln auf dem Campingplatz**
  - **Fahrzeugsicherheit auf dem Campingplatz**
  - **Übernachten auf Primitiven Campingplätzen**
  - **Verlassen des Campingplatzes**

- **Datenaufstellung typischer Kraftfahrzeuge**

- **Wohnmobilausrüstungspositionen**

- **Bedienungstafel (Kontrolltafel)**

CAMPINGPLÄTZE

Ankunft am Campingplatz

Bitte möglichst noch bei Tageslicht am Bestimmungsort eintreffen, damit Sie sich anmelden und Ihren Platz aufsuchen können. Auf manchen Plätzen gibt es Hindernisse und Bäume, die das Dach oder den Wohnwagen womöglich beschädigen.

Denken Sie bitte daran, daß Sie für sämtliche auf Campingplätzen entstandenen Schäden aufkommen müssen.

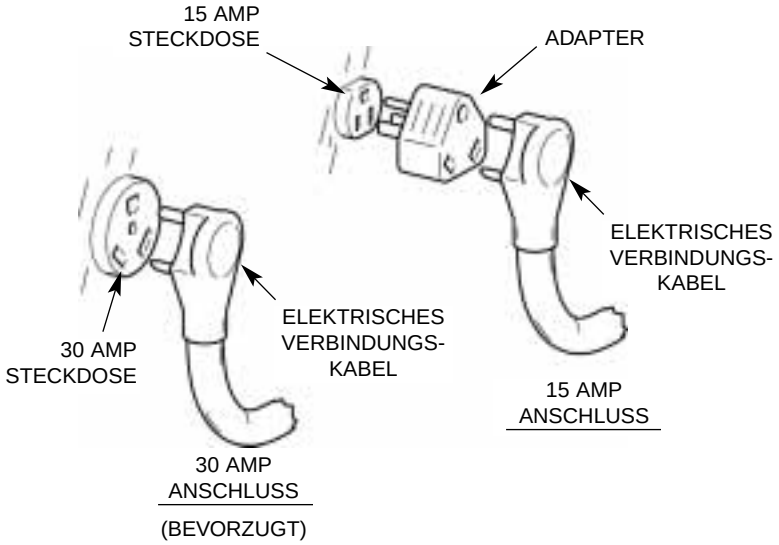
Bitten Sie immer um einen ebenen Platz, damit Ihr Kühlschrank richtig funktioniert.

Bei Ankunft nach Büroschluß können Sie sich immer noch anmelden. Am besten rufen Sie vorher an, damit Ihr Platz nicht vergeben wird und daß Ihnen kein Platz mit unzureichenden Anschlüssen zugewiesen wird. Auch ist die Benutzung des Generators nach Einbruch der Dunkelheit möglicherweise untersagt.

Stromanschluß

Wenn irgend möglich, bitten Sie um elektrischen Anschluß. Falls Sie mehr als einen Tag bleiben möchten, verlangen Sie am besten vollständigen Anschluß (d.h. Strom, Wasser und Abladestelle). Dadurch haben Sie mehr von Ihrer Reise, da Sie Ihre Camperbatterie aufladen und elektrischen Geräte ohne die 12-Volt Batterie benutzen können. Sie brauchen nicht zu befürchten, daß Ihre elektrischen Geräte infolge entladener 12-Volt-Wohnmobilatterie nicht funktionieren.

Der Stromanschluß Ihres Wohnmobils ist einfach durchzuführen. Nehmen Sie lediglich das Wohnmobil-elektr. Verbindungskabel aus dem entsprechenden Fach heraus und stecken es in die 120-V-Steckdose des Campingplatzes ein. Man kann, falls der Campingplatz nur über eine 15-Ampere-Steckdose verfügt, auch den im Wohnmobil mitgelieferten Adapter benutzen.



Campingplatz-Stromanschluß

Wasseranschluß

Der Frischwasserschlauch wird aus dem unteren Fach entfernt und an den Wasserhahn des Campingplatzes angeschlossen. Vorsicht: Manche Campingplätze beziehen das Wasser aus Qüllen, und es ist möglicherweise nicht trinkbar. Cruise America empfiehlt dringendst Flaschenwasser zum Trinken, für Eiswürfel und sonstige für menschlichen Verbrauch bestimmte Zwecke. Diesbezügliche Benutzung des Wassers aus der an Bord befindlichen Wasseranlage ist auf eigene Gefahr.

Wasseranschluß (Fortsetzung)

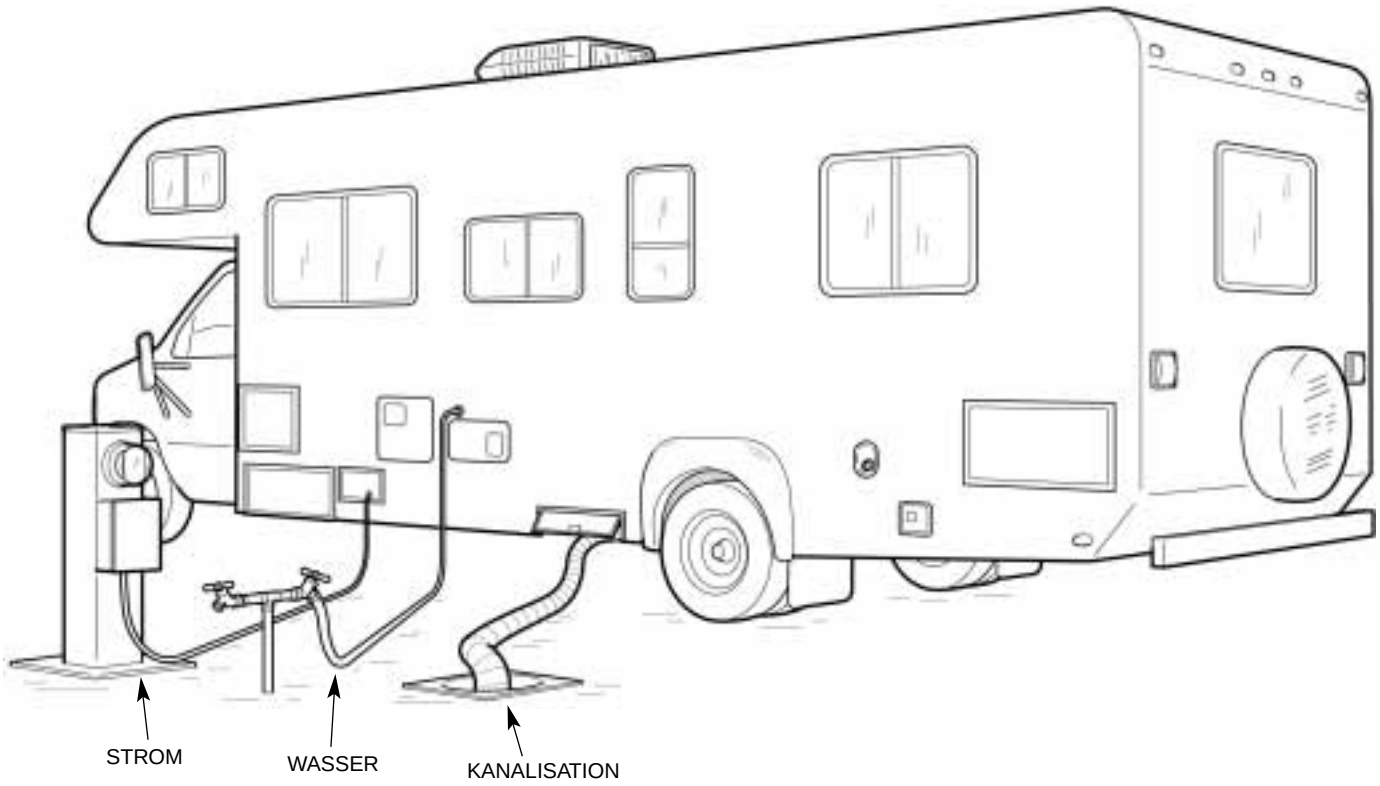
Hinweis: Der Wasserdruck ist auf einigen Campingplätzen sehr hoch, wodurch in Ihrer Wasseranlage möglicherweise ein Leck entsteht. Bei hohem Wasserdruck raten wir zur Benutzung eines Wasserdruckreglers (erhältlich im Laden auf dem Campingplatz), damit die Wasserleitung nicht platzt.

Warnung: Bei Frostgefahr über einen längeren Zeitraum hinaus muß das Wohnmobil winterfest gemacht werden. Bitte die hier im Kapitel über Frischwasseranlagen enthaltenen Anweisungen befolgen (Bedienung im Winter und Frostschaden). Sie sind für jeglichen im Wohnmobil entstandenen Frostschaden haftbar.

Kanalisationsanschluß

Nach Entfernung des Abwasserschlauchs aus dem Aufbewahrungsfach, wird er gemäß den hier im Kapital über die Entleerung der Abwasserbehälter enthaltenen Anweisungen an die Abwasseröffnung des Wohnmobils angeschlossen. Beide Abwasserventile müssen selbst während des Anschlusses an die Kanalisationsanlage des Campingplatzes geschlossen sein. Bitte den Behälterstand überprüfen und die Behälter erst entleeren, wenn die Kontrolltafel 3/4 voll oder darüber anzeigt. Nach der Entleerung werden die Ventile verschlossen und die Toilette zu 1/4 mit Wasser gefüllt. Bitte die Toilettenchemikalien hinzugießen, damit dann die Ausscheidungsstoffe im Wasser abgebaut werden.

Vorsicht: Wenn Sie beim Campen den Abwasserschlauch angeschlossen lassen können, so lassen Sie bitte die Ventile geschlossen. Öffnen Sie die Ventile nur zum Ablassen und schliessen Sie diese danach direkt wieder. Ablassen nur dann, wenn der Behälter zu 3/4 voll ist, so dass genügend Abfluss vorhanden ist. **Das Offenlassen der Ventile führt zur Verstopfung des Abflusses!**



Anschlußstellen auf dem Campingplatz

Anstandsregeln auf dem Campingplatz

Vom gesunden Menschenverstand diktierte Anstandsregeln beherrschen öffentliche sowie private Campingplätze, sobald man sich dort anmeldet. Ganz gleich ob man sich nur für eine Nacht oder für längere Zeit dort aufhält, tritt man einer Gemeinschaft bei, und es wird von einem erwartet, ein guter Nachbar zu sein und Campingplatz-Regeln zu folgen, wie z.B. keinen unnötigen Lärm zu machen, die Umwelt zu respektieren, seine Abfälle wegzuräumen und in der Nacht nie seinen Generator laufen zu lassen.

Falls Sie am spätem Nachmittag oder Abend am Campingplatz ankommen, blenden Sie bitte die Scheinwerfer ab und machen so wenig Lärm wie möglich . Falls Sie einen leeren Platz entdecken, der nur mit einem Stuhl oder sonstigem Gegenstand besetzt ist, heißt das, daß er jemandem gehört, der wieder dahin zurückkehren will. Am besten legt man sich während seines Aufenthaltes auf dem Campingplatz einen Vorrat an Toilettenchemikalien und Wohnmobil-Toilettenpapier an, weil man diese Sachen in einem Supermarkt nicht bekommt.

Fahrzeugsicherheit auf dem Campingplatz

Während Ihrer Abwesenheit keine Wertgegenstände im Wohnmobil liegen lassen, sondern immer bei sich tragen! Schließen Sie alle Fenster, ziehen alle Vorhänge nebst den vorderen Gardinen zu und lassen innen während Ihrer Abwesenheit ein Licht brennen.

Übernachten auf Campingplätzen ohne Anschluß

Falls es auf Ihrem Campingplatz keinen Strom-, Wasser- oder Abwasseranschluß gibt, erkundigen Sie sich bitte im Büro nach einer Kanalisationsanlage sowie Wasserquelle.

1. Falls Sie keinen elektrischen Anschluß haben, müssen Sie dafür sorgen, daß der Kraftstofftank genug Kraftstoff für den Generator hat. (Der Generator braucht ca. 1 Gallone Kraftstoff pro Stunde, um zu funktionieren und schaltet aus, sobald der Füllstand im Tank unter 1/4 sinkt).
2. Der Frischwasserbehälter muß voll sein.
3. Den Warmwasserboiler nur anstellen, wen Sie warmes Wasser brauchen. Bitte nach Gebrauch abstellen.
4. Benutzen Sie den Generator für alle elektrischen Funktionen innerhalb des Wohnmobils. Auf diese Weise bleibt die Camperbatterie völlig aufgeladen. **Wichtiger Hinweis: Benutzung der Heizung und Innenbeleuchtung und Geräte führt zur raschen Entladung der Camperbatterie.**
5. Überprüfen Sie die Kontroll-Lampe/Zündflamme des Kühlschranks. Falls notwendig, muß sie gemäß Anweisungen im Kapitel über Kühlschränke wieder angezündet werden.

Verlassen des Campingplatzes

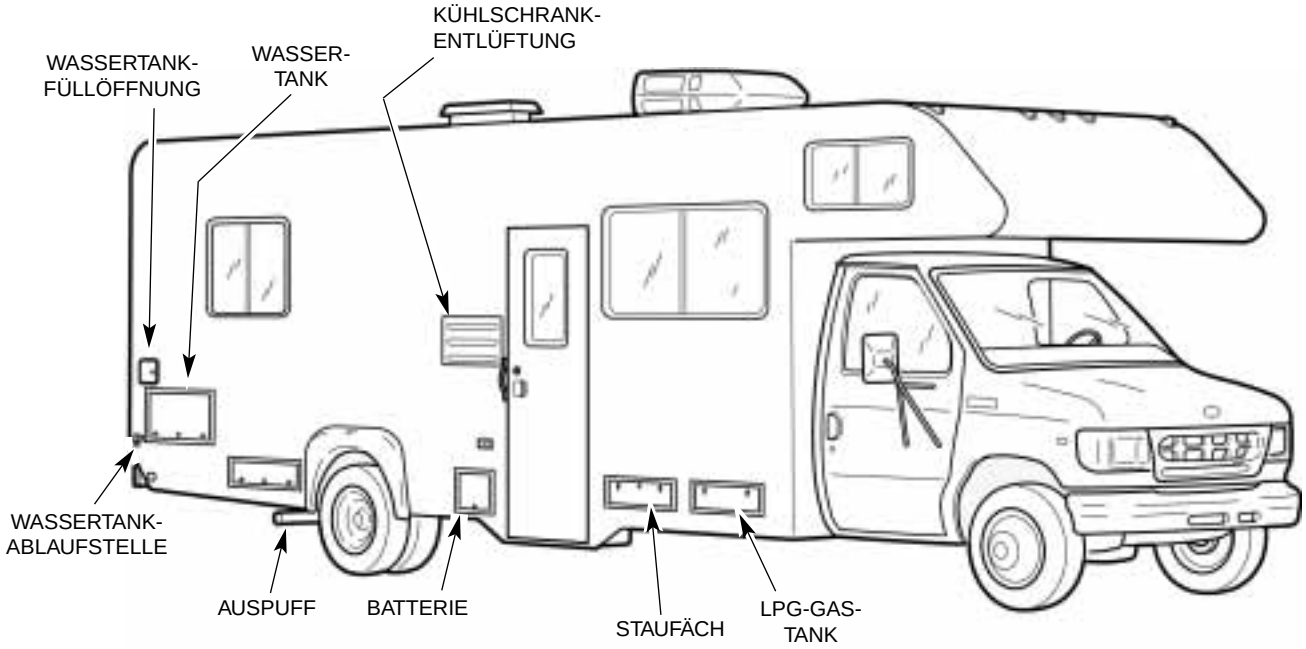
1. Endkabel aus der Steckdose des Campingplatzes herausziehen und das Ende der elektrischen Schnur wieder in die 120-V Steckdose im betreffenden Fach des Wohnmobils einstecken. Falls Sie einen 15-Ampere-Adapter benutzt haben, bewahren Sie diesen ebenfalls im Verbindungskabelfach auf.
2. Beide Ablassventile schließen. Den Abwasserschlauch vom Wohnmobil abtrennen und hochheben, damit alle Flüssigkeit herausfließt.
3. Wasserhahn abstellen und den Frischwasserschlauch vom Wohnmobil abtrennen.
4. Falls Sie den Behälter d. Wohnmobils mit Frischwasser auffüllen müssen, bitte die Füllkappe aufklappen und das Schlauchende in die Füllöffnung einführen. Den Wasserhahn nur wenig aufdrehen, da der Behälter während des Füllens entlüften muß; dann den Frischwasserbehälter auffüllen
5. Abwasserschlauch wird wieder im Fach verstaut.
6. Wasser abstellen und den Frischwasserschlauch vom Wasserhahn d. Campingplatzes abtrennen.
7. Vor dem Verlassen des Campingplatzes müssen alle Fächer fest verschlossen werden.
8. Warmwasserboiler muß abgestellt werden. Wir raten dazu, da er schnell wieder betriebsfähig ist.
9. Die Kühlschranktür fest verriegeln und dafür sorgen, daß der Kühlschrank während des Fahrens auf LP-Gas läuft.
10. Dachentlüfter schließen.
11. Alle lose herumliegenden Gegenstände im Wohnmobil müssen sicher verstaut werden.
12. Reifen überprüfen. Fall sie Luft brauchen, bitte so bald wie möglich aufpumpen.
13. Seitenrückspiegel ausrichten, falls notwendig.
14. Eingangstreppe verstauen.
15. Beim Rückwärtsfahren aus dem Campingplatz bitte zwecks sicheren Rückwärtsfahrens einen Beobachtungsposten draußen aufstellen.
16. Schliessen und verriegeln Sie die Eingangstür des Wohnmobils.
17. Vor Abfahrt dafür sorgen, dass alle Mitinsassen ihre Sicherheitsgurte eingeschnallt haben.

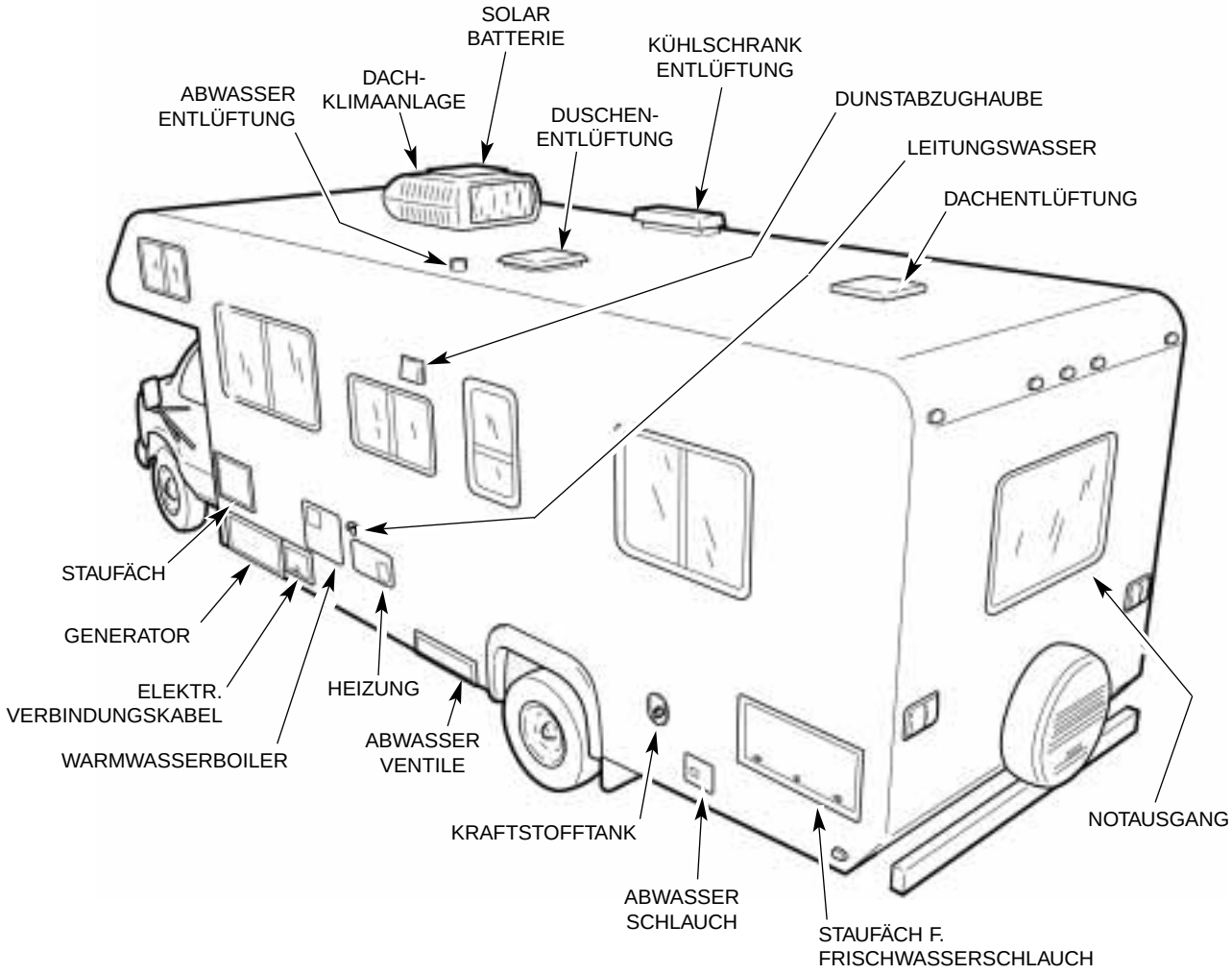
Datenaufstellung typischer Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugtyp:	Wohnmobil	Kompakt	Standard	Mittel	Groß
Klasse	T-19	CT-22	C-25	C-27	C-30
Motor	V-8	V-8	V-8	V-10	V-10
Getriebe	Auto	Auto	Auto	Auto	Auto
Antrieb Raden	4	2	2	2	2
Servobremsen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Servolenkung	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Klimaanlage im Armaturenbrett	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Fahrtregler	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Dual rear tires	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja
Stereo Audiosystem	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Kühlschrank	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Heizung	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Herd/Gasbrenner	2	3	3	3	3
Mikrowellenofen	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja
Dach-Klimaanlage	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Generator	Nein	Ja	nur in US	nur in US	Ja
Dusche	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Spülklosett	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Kapazität (gallonen)					
Kraftstoff (bleifrei)	25	40	55	55	55
Warmwasserboiler	6	6	6	6	6
Frischwasser	16	23	41	41	41
Grauwasser	12	21	35	35	35
Abwasser	10	22	30	30	30
LP-Gas	5	11	14	14	14
Maßangaben (in Fuß)					
Außenlänge	18’ - 22’6”	24’ - 25’6”	23’ - 25’	26’ - 27’	28’ - 30’
Außenbreite	7’3”	8’2”	8’2”	8’2”	8’2”
Außenhöhe (Durchfahrtshöhe)	12’0”	12’0”	12’0”	12’0”	12’0”

Hinweis an die Kunden: *Cruise America* u. *Cruise Canada* beziehen jedes Jahr neue Fahrzeuge von mehreren verschiedenen Herstellern, und wir können die genauen technischen Daten nicht gewährleisten. Die Merkmale/Einrichtungen sind repräsentativ und können ohne Ankündigung ergänzt oder weggelassen werden. Bei den Maßen handelt es sich um annähernde Größenangaben.

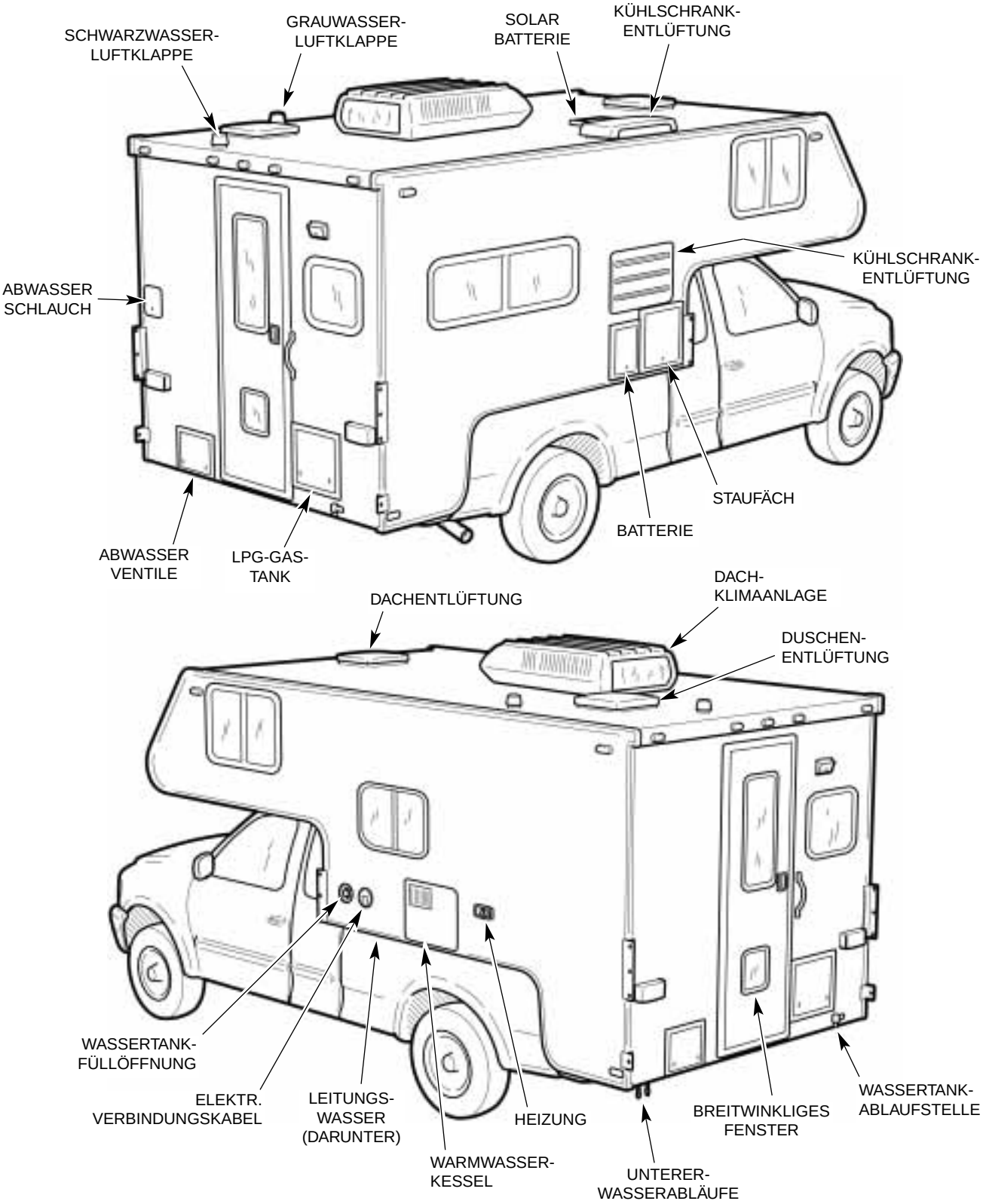
Positionsanzeige der Wohnmobilvorrichtungen





Positionsanzeige der Wohnmobilvorrichtungen

Positionsanzeige der Campervorrichtungen



Positionsanzeige der Campervorrichtungen

Kontrolltafel

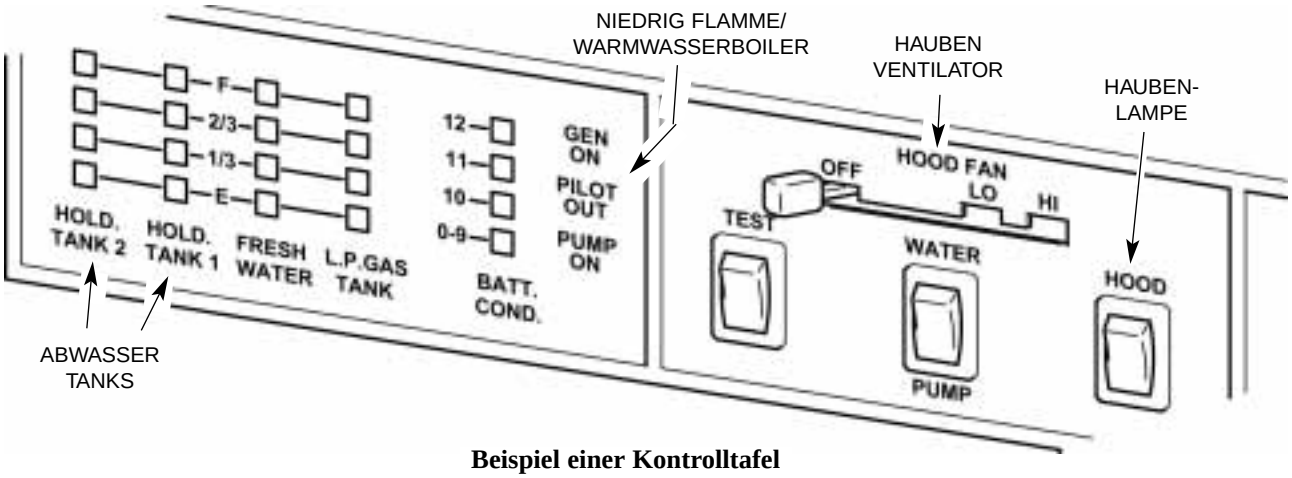
Position:

In den meisten Wohnmobilen ist die Bedienungstafel über Ofen in der Dunstabzugshaube.

Im Camper ist er an einer Seitenwand in der Küche installiert.

Funktion:

Diese Tafeln vereinfachen die Überprüfung des Flüssigkeitsstandes z.B. im Frischwassertank, Sammeltank 1 (für Abbausubstanzen in der Toilette), Sammeltank 2 (Abwässer v. Ausguß und Dusche) und LP-Gas-Tank. Außerdem können Sie den Zustand der Hilfsbatterie (innerhalb des Wagens) nachprüfen, Wasserpumpe und Warmwasserboiler anstellen und den Generator, falls vorhanden, an- oder abstellen.



Beispiel einer Kontrolltafel

Abbild oben zeigt die für die meisten Wohnmobilen typische (Ausführungen können verschieden sein) Kontrolltafel. Camper haben eine kleine, weiße 5-Inch x 4-Inch große Tafel.

Die Kontrolltafel ist mit Wippenschalter zur Kontrolle und Pegelprüfung ausgestattet. Einige Schalter klinken ein und aus. Die übrigen müssen zwecks Aktivierung kurz nach unten gedrückt werden. Die Schalter für Warmwasserboiler, Wasserpumpe, Haubenlampe u. -ventilator schalten sich von selbst an und aus. Die Schalter für Generator, Frischwasser, L.P.-Gas, Sammeltanks und Batteriezustand müssen alle kurz nach unten gedrückt werden.

Überprüfung des Füllstandes:

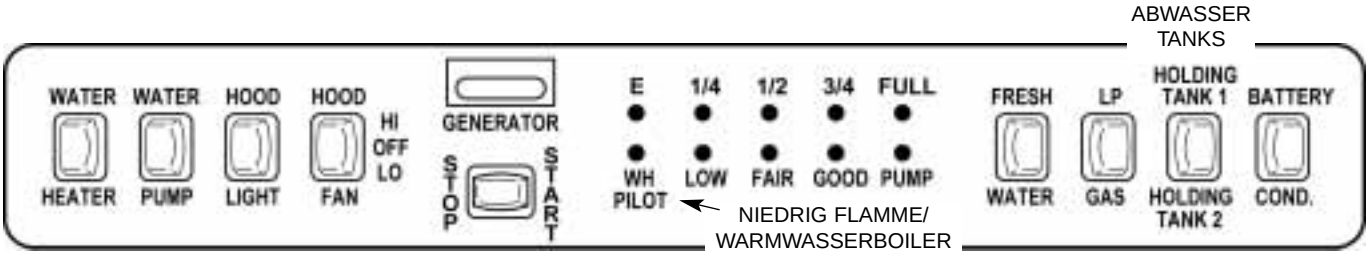
Zum Überprüfen des Füllstandes im Frischwassertank wird der Schalter nach unten gedrückt und kurz gehalten, z.B. wenn der Tank zu 3/4 voll ist, leuchten die Lampen auf E, 1/4, 1/2 und 3/4 auf. Dasselbe trifft auf die Füllstandanzeige für alle Tanks zu. (Siehe folgende Tabelle.)

Füllstand	Lampen	Füllstand	Lampen
Leer	E	Leer	E
1/4	E und 1/4	1/3	E und 1/3
1/2	E, 1/4 und 1/2	2/3	E, 1/3 und 2/3
3/4	E, 1/4, 1/2 und 3/4	Voll	E, 1/3, 2/3 und F
Voll	E, 1/4, 1,2, 3/4 und FULL		

Batterieüberprüfung:

Der Batteriestandschalter zeigt den ungefähren Ladestand der Camperbatterie an. Drücken Sie den Schalter nach unten, woraufhin die auf der Tafel mit 'low', 'fair' oder 'good' markierten Lampen aufleuchten. 'Low' bedeutet, dass die Camperbatterie durch die elektrischen Anlagen aufgeladen werden muß. 'Good' bedeutet, dass die Batterie voll oder fast voll aufgeladen ist. Dies muss mit unterbrochener Leitung zum Aussenstromanschluss, sowie mit abgeschaltetem Stromerzeuger und Motor durchgeführt werden. Eine innere Beleuchtung sollte angeschaltet sein.

Bedienungsschalter auf der Kontrolltafel



Alternativ Beispiel einer Kontrolltafel

Auf der Kontrolltafel befinden sich fünf Bedienungsschalter: Generator Aus/Ein, Warmwasserboiler, Wasserpumpe, Entdünstungshaube und Abluftventilator. Jeder Schalter bedient eine Vorrichtung.

Der Generator-Schalter schaltet den Generator an und aus (nur in Wohnmobilen). Dieses ist ein sog. 'Kurzdruckschalter', d.h., beim Einschalten des Generators muß der Schalter nach unten gedrückt werden, bis das Startgeräusch d. Generators ertönt und danach losgelassen werden. Der über dem Generator-Schalter befindliche Zeitgeber zeigt die Stundenlaufzeit des Generators an. Es wäre ratsam, beim Start des Generators die über die angezeigte Stundenzahl Buch zu führen.

Der Wasserpumpenschalter stellt die Wasserpumpe an. Die Kontrollampe zeigt an, ob sie angestellt ist oder nicht.

Der Warmwasserboiler-Schalter zündet die Zündflamme für die Warmwasserzubereitung an. Auch dieser ist mit einer Kontrollampe versehen, die anzeigt, ob es funktioniert oder nicht. Für weitere Anweisung betreffs Benutzung des Warmwasserboilers bitte im Kapitel über Warmwasserboiler nachsehen.

Nützliche Hinweise:

Die Kontrolltafel dient lediglich Ihrer Annehmlichkeit, d.h. wenn sie nicht richtig funktioniert, verdirbt Sie Ihnen keinesfalls den Urlaub. Es gibt alternative Wege und Mittel für die Überprüfung der meisten Füllstände sowie Bedienung der Geräte. Bitte die nachfolgenden Abschnitte beachten.

Der LP-Gas-Tank ist zur Anzeige des Füllstandes oben mit einem Meßgerät ausgestattet.

Der Frischwassertank befindet sich je nach Wohnmobilmodell entweder unter der Eßecke, unter dem hinteren Bett oder wird außen in einem hinteren Fach aufbewahrt. Er ist weiß und durchsichtig, so dass man den Füllstand gut sehen kann.

Der Füllstand des Sammeltanks 1 (menschliche Ausscheidungen in der Toilette) wird mittels Inspizierens des Toiletteninneren festgestellt. Gelegentlich zeigt das Meßgerät auf der Kontrolltafel falsche Daten für den Toiletten-Ausscheidungstank an, weil die innen im Tank angebrachten Meßfühler zuweilen mit Teilchen bedeckt sind, die zu den falsche Messdaten auf der Kontrolltafel führen. Um dieses zu vermeiden, muß die Toilette nach Benutzung mit reichlichem frischen Wasser gespült werden. Niemals Fett oder Öl in die Toilette gießen und immer das speziell für Wohnmobile bestimmte, leicht lösliche Toilettenpapier und die für Wohnmobile speziell bestimmten trocknen oder flüssige Enzymen-Toilettenchemikalien. Falscher Meßdaten für Sammeltank können folgendermaßen behoben werden: Zunächst den Tank entleeren und dann mit Wasser unter Zugabe eines halben Meßbechers Geschirrspülseife füllen und dann eine Weile fahren. Gewöhnlich werden dann die Meßfühler durch das herumschwappende Wasser gereinigt.

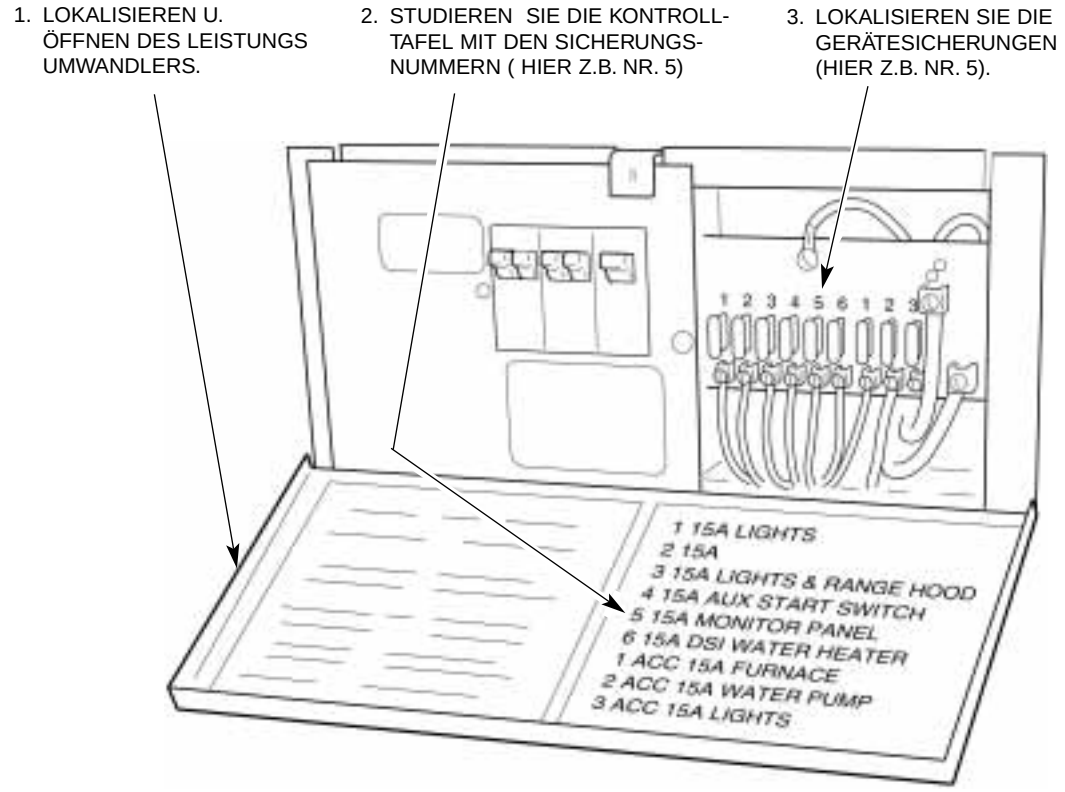
Der Füllstand im Sammeltank 2 (Ablauf v. Spülbecken und Dusche) ist nicht leicht festzustellen, aber wenn aus der Dusche Wasser kommt, bedeutet das, dass der Tank voll ist.

An der Badezimmerwand ist ein zweiter Wasserpumpenschalter angebracht.

Am Generator befindet ist ein zweiter Ein-Aus Schalter. (Siehe Anweisungen über Generator hinsichtlich Benutzung des Schalters.)

Hilfe bei Problemen mit der Kontrolltafel

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Tafel leuchtet nicht auf	1. Durchgebrannte Sicherung 2. Leere Batterie	Die mit "Kontrolltafel" markierte Sicherung am Spannungsumwandler inspizieren und wenn nötig auswechseln. Camperbatterie überprüfen und aufladen.
Tafel völlig außer Betrieb.	Nicht geerdet.	Den weißen Erdleitungsdraht an der negahün (-) Seite der Batterie auf guten Anschluß überprüfen.
Schaltplatte deutet schwache Batterie an	Schwache Fahrzeugbatterie	Motor laufen lassen, um die Batterie aufzuladen.



Der Umgang mit den Gerätesicherungen

KAPITEL 7:
STROMANLAGE

- **Elektrische Anlage: 12 V, 120 V**
- **Chassis-Strom**
- **Leistungsumwandler**
- **Generator**
- **Fehlerortung im elektrischen System**

Elektrische Stromanlage

Alle Wohnmobile sind mit zwei separaten elektrischen Stromanlagen ausgerüstet: (1) einem 12-V GS-System (batteriegespeister Gleichstrom) und (2) einem 120-V WS-System (generatorgespeister Wechselstrom).

Hinweis: Haushaltsgeräte können nur mit dem120-WS betrieben werden. Wenn Sie nicht an eine Stromqülle des Campingplatzes angeschlossen sind oder wenn Sie nicht den Stromerzeuger betätigen, wird sich die Zusatzbatterie schnell entladen.

12-Volt System

Das Wohnmobil ist mit zwei 12-V Batterien versehen: die eine befindet sich im Motorraum und die andere im Wohnwagen. Letztere wird auch Zusatzbatterie genannt.

Die unter der Haube befindliche Motorraumbatterie speist Heizung, Wasserpumpe, Propanmelder, Kontrolltafel und die gesamte Innenbeleuchtung und liefert außerdem den Strom für die elektronische Bedienung des Warmwasserboilers und Kühlschranks.

Die Zusatz- bzw. Wohnwagenbatterie wird mittels dreierlei Methoden aufgeladen:

- durch den Fahrzeug-Wechselstromgenerator bei laufendem Motor (Dies ist die beste Methode.)
- durch den Leistungsumwander des 12-V Systems (langsamer).

Fehlerortung: - Wenn die Fahrzeugbeleleuchtung und die anderen 12-V Vorrichtungen nicht funktionieren, so nehmen Sie bitte den 12-V Ratgeber auf S. 74 zur Hilfe.

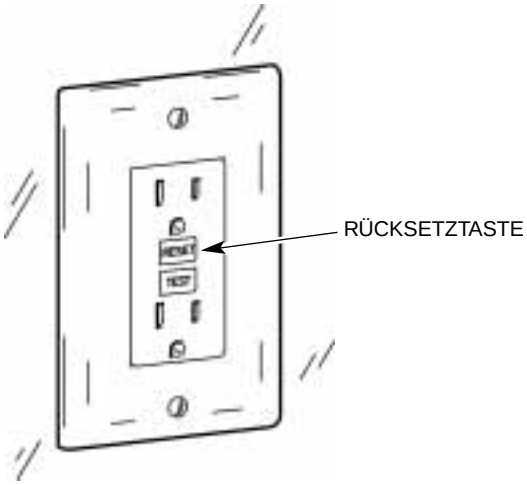
120-Volt System

Durch Anschluß der elektrischen Verbindungsschnur an eine außerhalb d. Wohnmobils befindliche 120-V Stromquelle können die dachmontierte Klimaanlage, der Mikrowellenofen sowie die 120-V elektrischen Anschlußstellen im Wohnmobil versorgt werden.

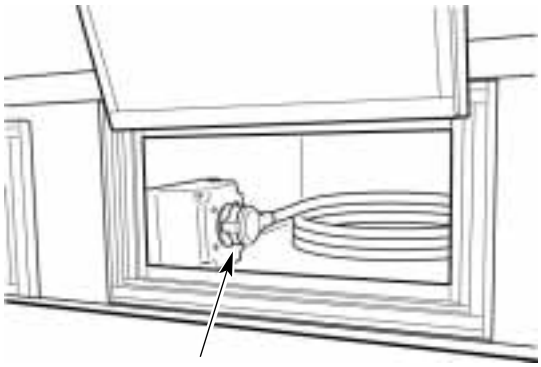
Die 120-V Anschlußstellen in Badezimmer und Küche werden durch einen Erdschluß-Stromkreisunterbrecher (GFCI) geschützt. Diese Einrichtung soll während der Benutzung von elektrischen Geräten als Schutz gegen elektrischen Schlag dienen.

Hinweis: Falls bei eingeschalteter Elektrizität kein Strom vorhanden ist, bitte auf den RESET-Knopf (in der Mitte des GFCI-Anschlusses) drücken. Bei Benutzung des an-Bord Generators, muß das Anschlußkabel in der im Anschlußkabel-Speicher befindliche Steckdose stecken.

Fehlerortung: - Sollte weder die Klimaanlage noch die Mikrowelle funktionieren, so nehmen Sie bitte den 120-V Ratgeber auf S. 73 zur Hilfe.



GCFI Steckdose

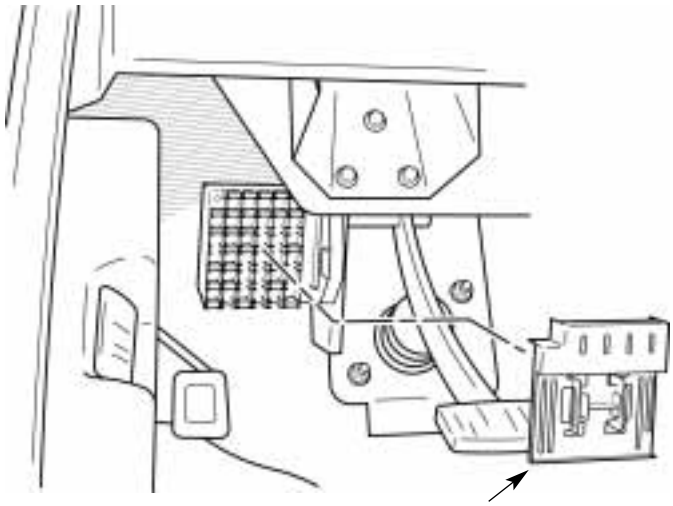


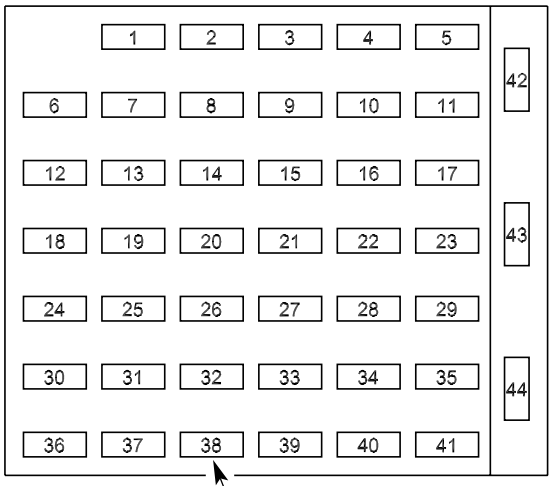
ABBILD EINES AN DIE STECKDOSE ANGESCHLOSSENEN VERBINDUNGSKABELS

Chassis-Stromanlage

Das Chassis bzw. Fahrerhaus sind mit einer vom Wohnwagen separaten Sicherungsgruppe versehen und speisen unabhängige Motor-, Armaturenbrett-, und Außenbeleuchtungskomponente. Wichtig ist, daß beim Auftauchen eines Problems bei einem dieser Komponenten die Sicherungen des Kraftfahrzeug überprüft und ausgebrannte Sicherungen mit Sicherungen gleicher Stromstärken und Größen ersetzt wird, die normalerweise oben auf der Sicherung selbst verzeichnet sind (5, 10, 15, 20 usw.). Es gibt zwei Sicherungskästen, von denen eine unter dem Armaturenbrett auf der Fahrerseite und the andere unter der Motorenhaube auf der Fahrerseite angebracht ist (gewöhnlich mit der Aufschrift "*Power Distribution Box*" versehen). Die Sicherungskästen sind mit Deckeln versehen, die zur Inspizierung der Sicherungen entfernt werden müssen. Nochmals: eine ausgebrannte Sicherung nur mit einer gleichartigen Sicherung ersetzen.

Farbkodierte Sicherungsarten					
Sicher-ungstyp	**Minisich-erungen**	**Standard-sicherungen**	**Maxi-Patronen-sicherungen**	**Maxisich-erungen**	**Sicherungs-Einsatz-patrone**
2A	Grau	Grau	---	---	---
3A	Lila	Lila	---	---	---
4A	Rosa	Rosa	---	---	---
5A	Hellbraun	Hellbraun	---	---	---
7.5A	Braun	Braun	---	---	---
10A	Rot	Rot	---	---	---
15A	Blau	Blau	---	---	---
20A	Gelb	Gelb	Gelb	Blau	Blau
25A	Natürlich	Natürlich	---	---	---
30A	Grün	Grün	Grün	Rosa	Rosa
40A	---	---	Orangen-farbig	Grün	Grün
50A	---	---	Rot	Rot	Rot
60A	---	---	Blau	---	Gelb
70A	---	---	Hellbraun	---	Braun
80A	---	---	Natürlich	---	Schwarz



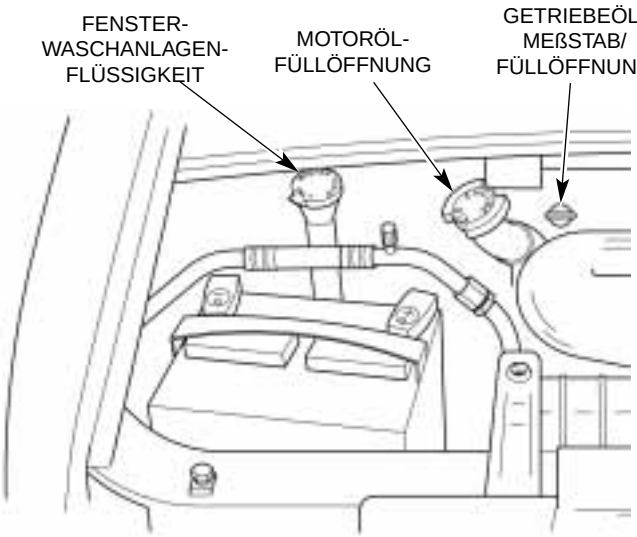


Sicherungen unter dem Armaturenbrett

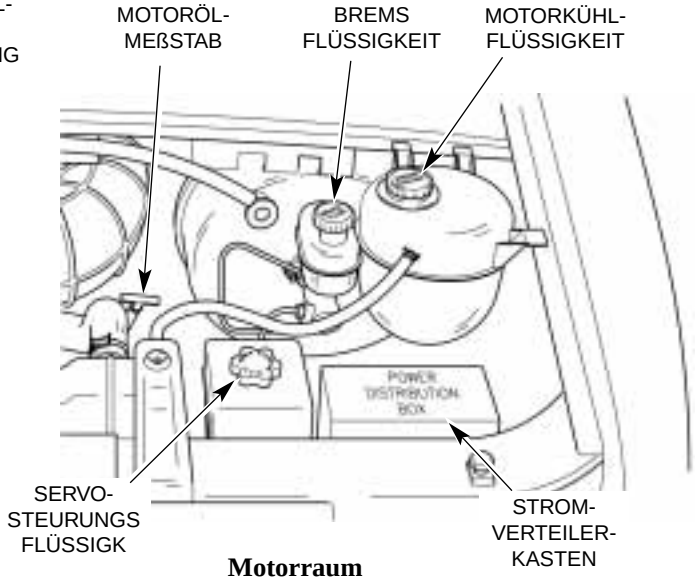
Sicherungen unter d. Armaturenbrett — Daten/Wartung

KENN	AMP	WARTUNG
1	20A	4WABS MODULE
2	15A	BREMSWARNUNG DIODE/WIDERSTAND, INSTRUMENTEN 4WABS GRUPPE, WARN-SIGNAL, 4WABS RELAIS, WARNUNG-SANZEIGER
3	15A	HAUPTLICHTSCHALTER, RKE MODULE, RADIO
4	15A	SERVO-SCHLÖSSER M/RKE, EINGANGS-BELEUCHTUNG,WARNSIGNAL, MODIFIZ, FAHRZEUG, SERVOSPIEGEL,HAUPTLICHT-SCHALTER, INNENBELEUCHTUNG
5	20A	RKE-MODUL, SERVOSCHLOSSSCHALTER, SPEICHERSCHLOSS, SERVO-SCHLÖSSER M/RKE
6	10A	SCHALTVERRIEGELUNG, GESCHWINDIG-KEITSKONTROLLE, DRL-MODUL
7	10A	MEHRZWECKSCHALTER, RICHTUNGS-BLINKER
8	30A	SCHEIBENW.-BEDIENUNG, ZÜNDSPULE, PCM-DIODE, PCM-STROMRELAIS, KRAFT-STOFFERWÄRMER
9	30A	CH.-WISCHERKONTROLLMODUL, SCH.-WISCHER-MOTOR
10	20A	HAUPTLICHTSCH (AUßENLAMPEN) MEHRZWECKSCHALTER
11	15A	BREMSDRUCK-SCH.,MEHRZW.SCH. (WARNUNG), BREMSPEDAL-POSITIONSSCHALTER.
12	15A	GETRIEBE-SENSOR,ERSATZBATT. RELAIS
13	15A	TÜRSCHALTER, FUNKTIONS-EINSTELLSCHLTER
14	5A	INSTR.-GRUPPE (LUFTKISSEN-ANZEIGER)
15	5A	ANHÄNGER-BATTERIE-LADE-RELAIS
16	30A	SERVO-SITZE

KENN	AMP	WARTUNG
17	---	NICHT IM GEBRAUCH
18	---	NICHT IM GEBRAUCH
19	10A	LUFTKISSEN DIAGN. MONITOR
20	5A	SPARGANGABSCHALTUNG
21	---	NICHT IM GEBRAUCH
22	15A	RADIO-PROGRAMMSPEICHER
23	20A	ZIGARETTENANZ.-DATENÜBER-TRAGUNGSSYSTEM (DCR)
24	---	NICHT IM GEBRAUCH
25	10A	LINKER SCHEINWERFER (ABBLENDL.)
26	---	NICHT IM GEBRAUCH
27	5A	RADIO
28	25A	STECKDOSE
29	---	NICHT IM GEBRAUCH
30	15A	SCHEINWERFER (FERNLICHT), DRL10A
31	10A	RECHTER SCHEINW. (ABBLENDL.)
32	---	NICHT IM GEBRAUCH
33	---	NICHT IM GEBRAUCH
34	10A	GETRIEBEBEREICHS-SENSOR
35	---	NICHT IM GEBRAUCH
36	5A	(GRUPPE: KLIMAANLAGE, BELEUCHTUNG, RADIO)
37	---	NICHT IM GEBRAUCH
38	10A	LUFTKISSEN-DIAG.MINITOR
39	---	NICHT IM GEBRAUCH
40	---	NICHT IM GEBRAUCH
41	30A	MODIFIED FAHRZEUG
42	---	NICHT IM GEBRAUCH
43	20A	SERVO-FENSTER
44	---	NICHT IM GEBRAUCH

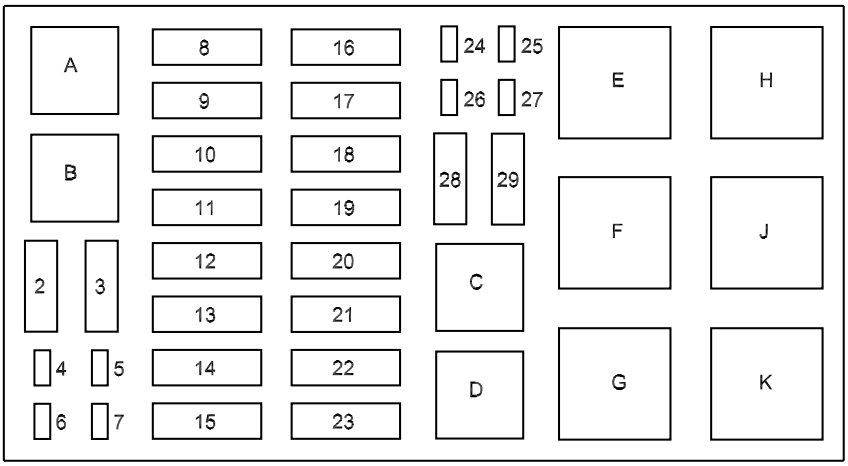


Motorraum (Mitfahrerseite)



Motorraum (Fahrerseite)

Sicherungen im Motorraum (Stromverteilerkasten)



Sicherungen im Motorraum: Daten/Wartung						
KENN	AMP	WARTUNG		KENN	AMP	WARTUNG
1	---	NICHT IM GEBRAUCH		19	60A	4WABS MODUL
2	---	NICHT IM GEBRAUCH		20	20A	ELEKTR.BREMSREGLER
3	---	NICHT IM GEBRAUCH		21	50A	MODIFIZ.FAHRZEUGSTROM
4	10A	PCM-SPEICHERERHALT., INSTR.-GRUPPE		22	40A	WOHNWAGENBATTERIE LADE-RELAIS
5	10A	R. ANHÄNGERBLINKER		23	60A	ZÜNDSCHALTER, SICHERUNGSPLATTE
6	10A	L. ANHÄNGERBLINKER		24	---	NICHT IM GEBRAUCH
7	---	NICHT IM GEBRAUCH		25	---	NICHT IM GEBRAUCH
8	60A	EINGABESICHERUNGEN 5, 11, 23, 38, 4, 10, 16, 22, 28		26	---	NICHT IM GEBRAUCH
9	30A	PCM-STROMRELAIS, MOTORRAUM-SICHERUNG 4		27	15A	DRL-MODUL, HUPENRELAIS
10	60A	ERSATZBATT.-RELAIS, MOTORRAUM-SICH. 14, 22		28	---	PCM DIODE
11	---	NICHT IM GEBRAUCH		29	---	NICHT IM GEBRAUCH
12	60A	MOTORRAUM-SICHERUNGEN 25, 27		A	---	NICHT IM GEBRAUCH
13	50A	MOTORGEBLÄSE-RELAIS		B	---	BREMSLICHTRELAIS
14	30A	ANHÄNGER-BEGRENZUNGS-LICHTER-RELAIS, ANHÄNGER-RÜCKFAHR-LAMPENRELAIS		C	---	ANHÄNGERRÜCKFAHRTSLAMPEN-RELAIS.
15	40A	HAUPTLICHTSCHALTER		D	---	ANHÄNGERBELEUCHTUNGS-RELAIS
16	50A	RKE-MODUL, ERSATZMOTORGEBLÄSE-RELAIS		E	---	ANHÄNGER-BATTERIENAUFLADUNGS-RELAIS
17	30A	KRAFTSTOFFPUMPEN-RELAIS.		F	---	NICHT IM GEBRAUCH
18	60A	EINGABESICHERUNGEN 40, 41		G	---	PCM-RELAIS.
				H	---	MOTORGEBLÄSE-RELAIS
				J	---	HUPENRELAIS
				K	---	KRAFTSTOFFPUMPEN-RELAIS

Batterien

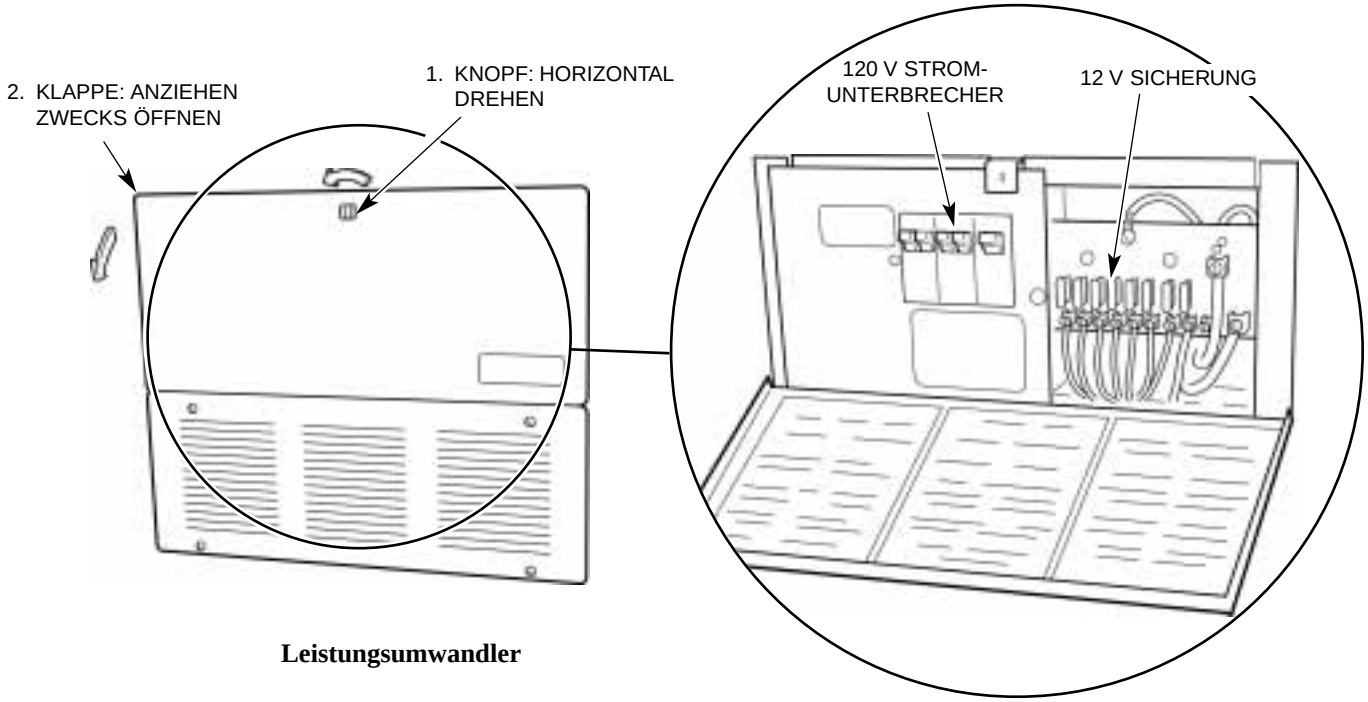
Alle Wohnmobile haben zwei Batterien: eine Batterie für das Chassis und eine für den Wohnwagen. Es dürften mit den Batterien keine Schwierigkeiten geben, es sei denn man läßt sie schwach werden oder läßt sie zu lange laufen. Die Chassisbatterie ist rechts unter der Haube angebracht und die Wohnwagenbatterie befindet sich in einem Batteriegehäuse entweder Unter der Eingangsstufe oder in einem Seitenfach.

Notanlasser

Falls der Motor nicht anspringt, bitte den Notanlaßschalter auf der Fahrerseite unmittelbar unter dem Armaturenbrett, und zwar neben der Lenkstangenkonsole betätigen.

Leistungsumwandler

Alle modernen Caravans werden von zwei verschiedenen elektrischen Systemen gespeist, d.h. einem 12-V GS-System und 120-V WS. Bei Anschluß des Wohnmobils an eine Campingplatzverbindung oder den an-Bord Generator wird zwecks Spannungswechsel v. 120-V WS auf 120V GS ein Leistungsumwandler verwendet. Der Leistungsumwandler versorgt die Innenbeleuchtung, Ventilatoren und Wasserpumpe mit 12 V GS. der 120-V WS versorgt die Wandnetzstecker, Klimaanlage usw., mit Haushaltstrom.

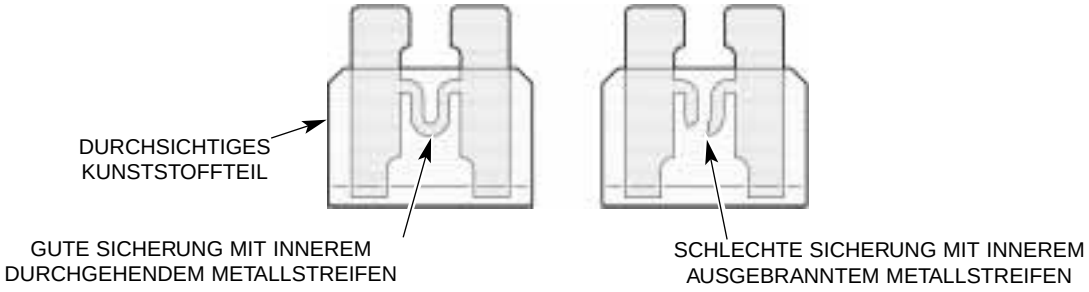


Leistungsumwandler

Leistungsumwandler beziehen eine Reihe von Kraftwagen-orientierten Sicherungen und Stromunterbrechern ein. Warnung: Eine Ausgebrannte Sicherung muß mit einer Sicherung von der gleichen Art und Stromstärke ersetzt werden. Eine Ersatzsicherung von höherer Stromstärke fügt dem 12-V GS-System unter Umständen schweren Schaden zu. Das 120-V WS-System ist mit einer Reihe von Stromunterbrechern versehen. Falls sich einer davon auslöst, schieben Sie den Schalthebel auf die auf dem Unterbrecher angezeigte AN- [ON-] Position. Falls wiederholtes Schalten das Problem nicht löst, bitte *Traveler's Assistance* anrufen.

Niemals brennbares Material in Nähe des Umwandlers liegenlassen. Umwandler erzeugen starke Hitze undbrauchen reichliche Belüftung. Der Umwandler ist mit einem Thermostat-geregeltem Kühlgebläse versehen, das sich zyklisch ein- und abschaltet. Dadurch wird der Umwandler bei Bedarf luftgekühlt.

Der Leistungsumwandler befindet sich je nach Modell entweder bei der hinteren Schlafstelle oder unter der Sitzbank der Speiseecke.



Kraftfahrzeugsicherungen (12-volt)

Der Generator

Hinweis: Einige *Cruise America* Camper sind nich mit einem Generator ausgestattet.

Der Generator liefert 120-V elektrischen Strom, wenn kein Außenstrom zur Verfügung steht oder wenn Sie unterwegs sind. Diese Einrichtung ermöglicht Ihnen den Genuß aller Wohnmobilannehmlichkeiten, während der Fahrt oder eines primitiven Aufenthaltes mitten im Wald. Der Generator verbraucht etwa eine Gallone Kraftstoff per Betriebsstunde. Der Kraftstoffvorrat wird mit dem Wohnmobilmotor geteilt und stellt sich bei 1/4-Füllstand im Tank ab. Falls Sie beabsichtigen, ohne 120-V-Anschluß auszukommen bzw. den Generator zu benutzen, müssen Sie vorsorgen und den Kraftstofftank zwecks ununterbrochenem Betrieb des Generators auffüllen.

Hinweis: Das 120-V Anschlußkabel im Kabelspeicher muss zwecks Versorgung aller Wohnwagensysteme in der Steckdose stecken. (siehe S. 65, untere Illustration)

Der Generator versorgt folgende Geräte mit Strom:

- Klimaanlage auf dem Dach
- Mikrowellenofen
- Kühlschrank
- Alle 120-V Stromnetzsteckdosen
- Es ladet außerdem die Ersatzbatterie wieder auf, obwohl es am Besten ist wenn man dafür den Motor startet.

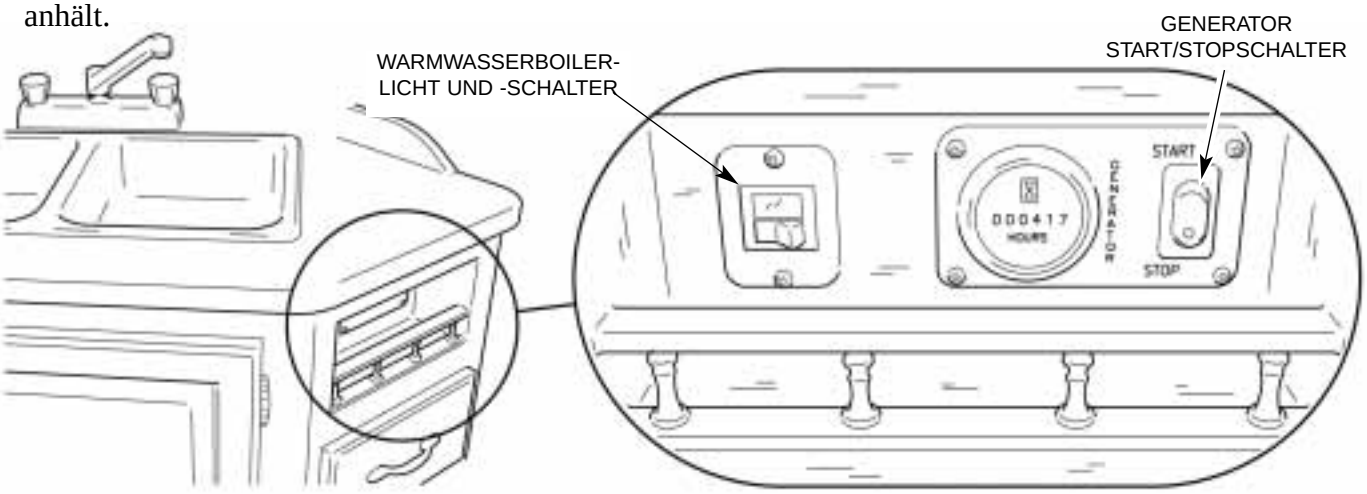
Bedienungstips für den Generator:

Vor dem Anlassen den Gengenerator überprüfen:

- Täglich oder jeweils nach sechs Stunden Betrieb nach Ölstand sehen.
- Kraftstoff-Füllstand auf ausreichenden Vorrat überprüfen.(Mindestens eine 3/8 Füllung)

Ein- und Ausschalten:

- Während des Ein- und Ausschaltens des Generators müssen alle elektrischen Geräte, Klimaanlage auf dem Dach, Mikrowellenofen und alle jeweils sich in Betrieb befindlichen Anschlüsse abgestellt sein.
- Der Ein/Aus Schalters des Generators befindet sich entweder auf dem Display über der Kochplatte (S.61), beim Spülbecken in der Küche (siehe diese Seite) oder bei der Eingangstür(S.112). Der Generator wird mittels Drückens des Startknopfes (ca.10 Sekunden gedrückt halten) aktiviert. Falls der Generator nicht anspringt, bitte den Vorgang nach ca. dreißig Sekunden wiederholen. Falls er dann noch immer nicht anspringt, bitte Anweisungen auf S. 72 zur Rate ziehen.
- Vor dem Ausschalten bitte die Klimaanlage und die übrigen sich im Betrieb befindlichen 120-V-Geräte abschalten. Lassen Sie den Generator noch zwei Minuten zwecks Abkühlung des Motors laufen.
- Dann den AN-/AUS-Schalter auf STOP schalten und ihn nach unten drücken bis der Generator völlig anhält.



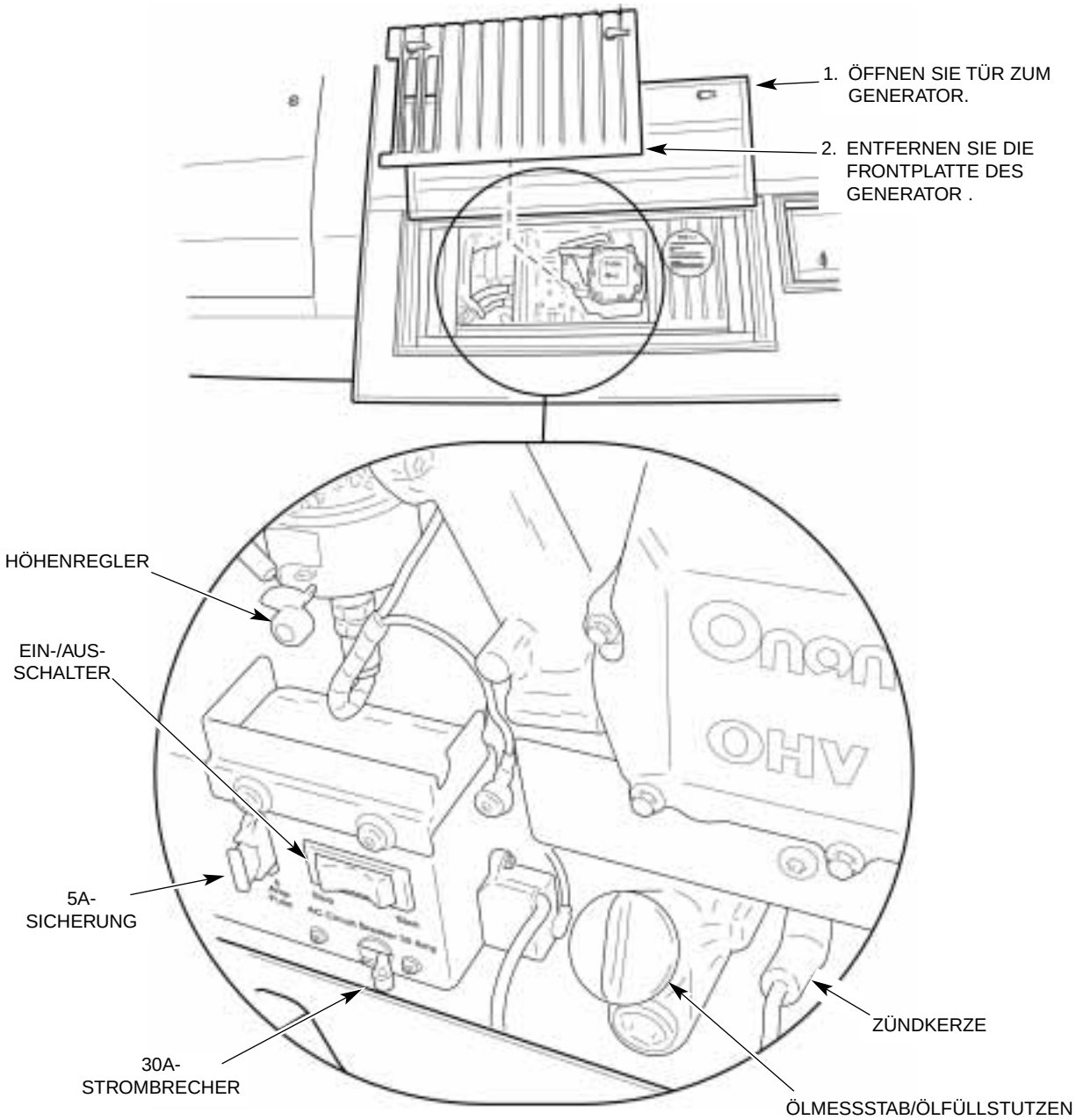
Küchen Generator Start/Stopschalter

Wiederanlassen eines steckengebliebenen Generators:

- Bitte nach Grund des Stehenbleibens suchen, wie z.B. zu niedriger Ölstand, Kraftstoff aufgebraucht, Überlastung usw.
- Bitte sämtliche elektrische Geräte abschalten und versuchen, den Generator wieder anzulassen.
- Sobald der Generator anspringt, bitte die Geräte wieder einschalten (eins nach dem anderen), bis alle wieder im Betrieb sind.
- Sollte der Generator nicht anspringen, bitte im Abschnitt “Fehlersuche” nachsehen.

Rückstellung der Stromunterbrecher:

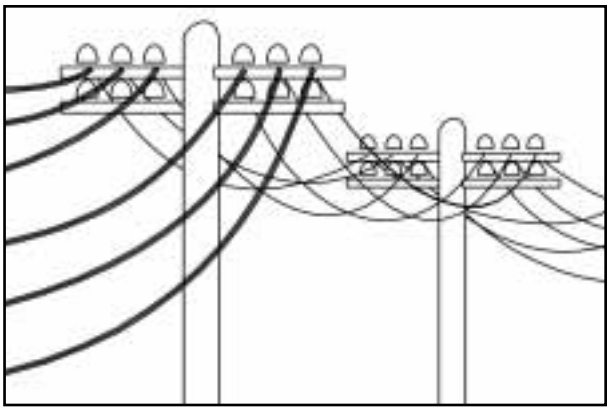
- Sobald der Stromunterbrecher im Hauptverteilungsstromkasten oder im Generator herausspringt, müssen unter Umstanden weniger Geräte betätigt werden. Bitte nach Möglichkeit die Klimaanlage auf dem Dach während Betätigung d. Mikrowellenofens abstellen, wodurch die Belastung des d. Generators vermindert wird. Nach Betätigung d. Mikrowellenofens, kann die Dach-Klimaanlage wieder eingeschaltet werden.



Der Generator

Hilfe bei Problemen mit dem Generator

Problem	Mögliche Ursachen	Lösung
Kurbelt nicht an	1. Schwache Batterie. 2. Schlechter Batterieanschluß. 3. Ausgebrannte Sicherung.	Batterieflüssigkeit überprüfen. Alle Batterie- und Kabelverbindungen säubern und fest anziehen. Sicherung auf Kontrolltafel ersetzen.
Kurbelt zu langsam an	1. Schwache Batterie. 2. Schlechter Batterieanschluß. 3. Belastungsanschluß	Batterieflüssigkeit überprüfen. Alle Batterie- und Kabelverbindungen säubern und fest anziehen. Vor dem Anlassen Belastung abtrennen.
Kurbelt an aber springt nicht an	1. Kraftstoffspiegel im Tank zu niedrig, um vom Generator aufgenommen zu werden. 2. Zu niedriger Ölstand 3. Verstopfter Benzinfilter, defekte Benzinpumpe, verkrustete Zündkerzen	Kraftstoff nachfüllen. Öl nachfüllen, falls notwendig. Anruf bei *Travelers Assistance* um Werkstatttermin zu vereinbaren.
Bleibt beim Einbiegen stehen	1. Zu wenig Kraftstoffreserve 2. Zu niedriger Ölstand 3. Ölüberschuß	Tank nachfüllen. Öl nachfüllen, falls notwendig Generator-Ölstand herabsetzen
Gerät springt an und läuft aber bleibt jedoch stehen, sobald der Schalter losgelassen wird.	1. Zu niedriger Flüssigkeitsstand. 2. Möglicherweise überhitzt 3. Sonstige Betriebsstörungen	Alle Flüssigkeiten auf richtigen Stand bringen. Auf Luftzufuhrblockierung prüfen. Generatordeckel muß richtig geschlossen geschlossen Bitte *Traveler's Assistance* kontaktieren.
Stromunterbrecher undspringt heraus	Stromkreis überlastet	Einige Belastungen ausschalten den Stromunterbrecher zurücksetzen.
Generator läuft und überspannt (Stromstoß)	Muß gewartet werden	Bitte *Traveler's Assistance* kontaktieren.



Hilfe bei Problemen mit 120-V-Systems

1. Das Verbindungskabelende muß entweder in einer 120-V Steckdose (1.Option rechts) oder in der im Kabelfach befindlichen Steckbuchse stecken (2.Option rechts). Wenn Sie einen ausländischen 120V Anschluss benutzen, so beachten Sie bitte, dass der zugehörige Schalter eingeschaltet sein muss.

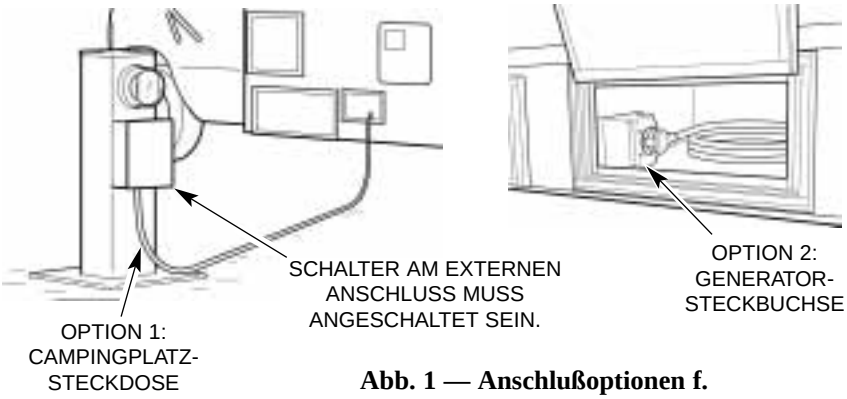


Abb. 1 — Anschlußoptionen f. Verbindungskabelende

2. Die Stromunterbrecher im Leistungsumwandlerkasten (befindet sich in der hinteren Schlafstelle oder der Eßecke) muß auf AN geschaltet sein (Abb.2.). Außerdem bitte den Stromunterbrecher f. das Verbindungskabel am Campingplatz überprüfen.

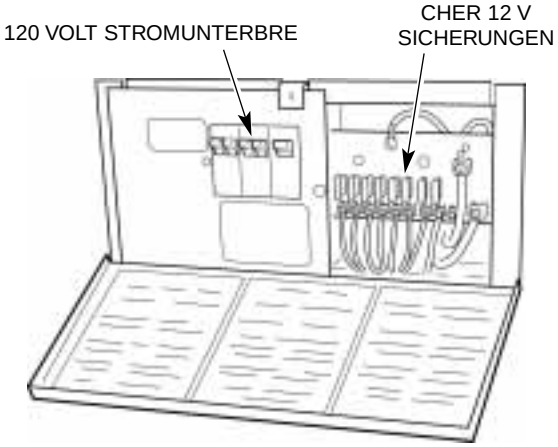


Abb. 2 - Leistungsumwandlerkasten

3. Der Erdschluß-Stromunterbrecher (GFCI) muß eventuell zurückgesetzt werden (Abb.3). Bitte die RESET-Taste in die IN -Position drücken. (Der GCFI befindet sich gewöhnlich an der 110-V-Steckdose im Badezimmer und/oder in der Küchenecke.)

   Hinweis: Sollte die RESET-Taste beim Hineindrücken der TEST-Taste nicht herausspringen, bedeutet das Verlust des Erdschlußschutzes. Erst wieder elektrische Steckdosen benutzen, nachdem das Problem von einem zugelassenen Techniker behoben worden ist.

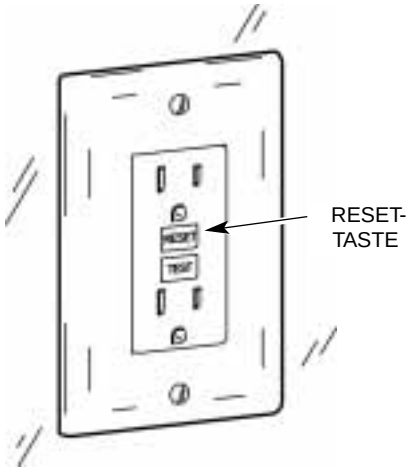


Abb. 3 — GCFI-Steckdose.

4. Der 30A Anschluss des Generators (siehe S. 71).

Hilfe bei Problemen mit 12-V-Systems

1. Die Wohnwagenbatterie ist voll geladen (kann auf der Kontrolltafel nachgeprüft werden). Sie können die Fahrzeugbatterie aufladen, indem Sie einfach den Motor laufen lassen. Wenn sich die Batterie nicht aufladen lässt, so rufen Sie bitte *Travelers Assistance* an, um die Batterie ersetzen zu lassen.
2. Die Sicherungen sind intakt (bei ausgebrannten Sicherungen werden die im Leistungsumwandlungskasten in der hinteren Schlaf- oder Küchenecke gespeicherten Ersatzsicherungen verwendet). (Abb.2)
3. Der 40-Am Stromunterbrecher muß sich möglicherweise abkühlen oder zurückgesetzt werden. Abb. 4 zeigt 3 mögliche Stellen für den Anschluss. Dieser Stromunterbrecher muß sich vor dem Zurücksetzen abkühlen. Bei einigen Modellen muß der RESET-Knopf hinunter gedrückt werden. Bei anderen Modellen (ohne RESET-Knopf) schaltet sich der Stromunterbrecher automatisch zurück.
4. Falls der Stromunterbrecher nicht funktioniert und sich nicht zurückschaltet, betsteht eine elektrische Überbelastung oder ein anderes Problem, und Sie müssen *Traveler's Assistance* anrufen.
5. Ein 'Fauler-Eier' Geruch im Camper deutet auf Schwefel Abgase hin. Dieses ist wahrscheinlich auf eine überladene Batterie oder einen Kurzschluss zurückzuführen. Öffnen Sie alle Fenster und rufen Sie bitte *Travelers Assistance* an, um Werkstatttermin zu vereinbaren.

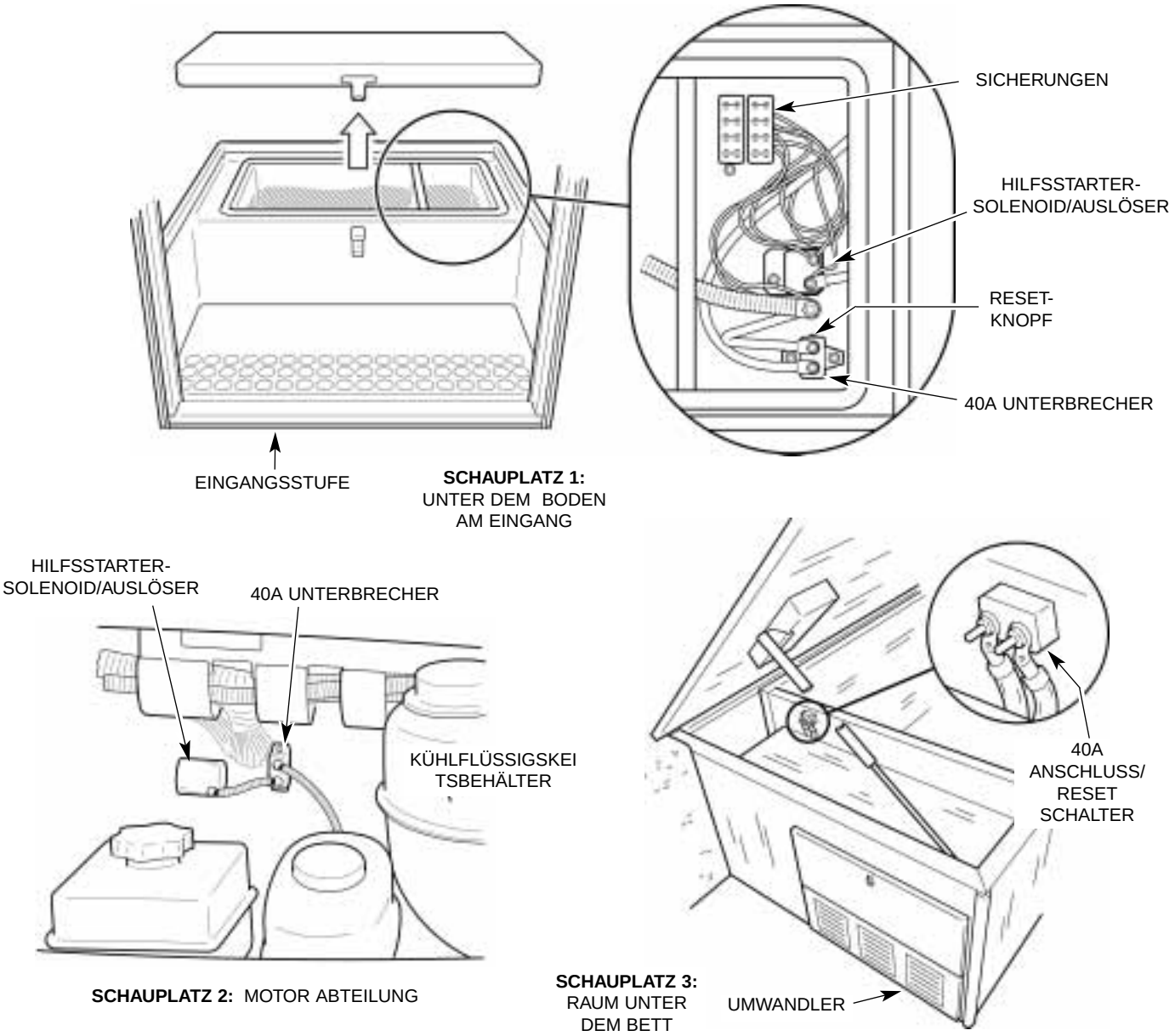


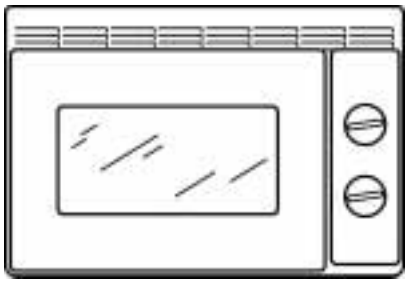
Abb.4 — Weitere Stellen der 40A-Stromunterbrecher

KAPITEL 8:
GERÄTE FÜR 120 VOLT

- **Mikrowellenofen**
- **Konvektion Mikrowelle**
- **Dachmontierte Klimaanlage**
- **Klimaanlage mit Rohrleitung/Düsenkühlung**

Der Mikrowellenofen

Etwas über die Mikrowelle -



In Cruise-America Wohnmobilen sind verschiedene Mikrowellenmarken. Diese Öfen werden speziell für Wohnmobile hergestellt. Höhenlage und Beschaffenheit der Kochutensilien wirken unter Umständen auf die Essenszubereitungszeit ein.

Hinweis: Der Mikrowellenofen funktioniert nur mit 120-Volt. Um den 120-Volt WS zu benutzen, muss das Verbindungskabel entweder in eine Steckdose des Campingplatzes oder des Stromerzeugers gesteckt werden. (Die Steckdose des Stromerzeugers befindet sich im Kabelspeicher.) Wenn das Kabel an den Stromerzeuger angeschlossen ist, muss dieser natürlich laufen, um 120-Volt WS zu erzeugen.

Wie es auch bei anderen Mikrowellenöfen der Fall ist, dürfen auch hier bestimmte Sachen nicht hineingetan werden.

Nicht zu empfehlen sind:

- Glasgefäße (können leicht zerspringen).
- Papiertüten wegen Brandgefahr. Ausgenommen sind speziell f. Mikrowellen hergestellte Popcorntüten.
- Styroporteller u. -tassen wegen Schmelzgefahr.
- Kunststoffbehälter wegen Schmelzgefahr.
- Utensilien aus Metall und Drahtverschlüsse von Brottüten.
- Niemals Geschirr mit Metallrand benutzen.
- Aluminiumfolie.
- Die von uns, im Ausstattungspaket mitgelieferten Teller sind für Benutzung in der Mikrowelle nicht zu empfehlen, die Platte dagegen ist mikrowellengeeignet.

Zu empfehlen sind:

- Glas- und Keramikteller und -schüsseln.
- Mikrowellengeschirr zum Anbraten.
- Mikrowellenfestes Einwickelpapier aus Plastik, Wachspapier, Papierhandtücher- und -servietten.
- Pappteller und -tassen.

Benutzung des Mikrowellenofens -

Die Tür wird durch Druck auf den Knopf unter der Kontrolltafel geöffnet. Bitte nicht an der Tür ziehen. Betätigen Sie die numerierten Nummerntasten [Pads] zur Einstellung der Kochzeit. Zur Einstellung von anderen Stromhöhen als “high” bitte auf eine der numerierten Tasten drücken, z.B. auf 5 für 50% Strom).

Instant cook pad- Zubereitung der meistbevorzugten Gerichte innerhalb eines voreingestellten Zeitraums. Dann bitte auf die Starttaste drücken.

Auto defrost- Sorgt für sicheres Auftauen von Nahrungsmitteln. Bitte zwecks Gewichtsangleichung diese Taste drücken. Dann bitte auf die Starttaste drücken.

1-minute cooking- Für jede Minute gewünschter Kochzeit wiederholt auf diese Taste drücken. Dann bitte auf die Starttaste drücken.

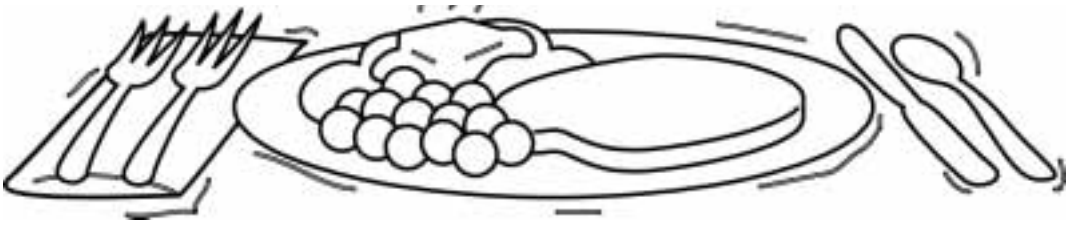
Auto reheat- Zur Auswahl des wieder zu erwärmenden Gerichtes, wiederholt auf diese Taste drücken. Für eine größere Portion bitte auf die entsprechend numerierte Taste drücken. Dann bitte auf die Starttaste drücken.

Hilfe bei Problemen mit der Mikrowelle -

Problem- Ofen funktioniert nicht und zeigt nicht an.
Mögliche Ursache- Mikrowelle ist nicht an 110v Strom angeschlossen.
Lösung-
1. Wenn Dachklimaanlage funktioniert, Sicherungen im Stromkasten überprüfen.
2. Wenn Dachklimaanlage nicht funktioniert, 110v Strom im Fahrerhaus überprüfen.
3. Evtl. ist Ofen nicht an Strom angeschlossen (Kasten neben Ofen überprüfen).

Problem- Display ist erleuchtet, aber Ofen erwärmt kein Essen.
Mögliche Ursache- Möglicherweise ist Ofen defekt.
Lösung- Rufen Sie *Travelers Assistance* zwecks Reparatur oder Ersetzung an.

Problem- Funken und Kontaktfeuer nach Anstellen des Mikrowellenofens.
Mögliche Ursache- Metallgegenstände im Mikrowellenofen.
Lösung- Nach Vorhandensein von Metall- oder Foliengegenständen untersuchen.



Der Konvektions- Mikrowellenherd

Dieser Teil bezieht sich nur auf Wohnmobile, die mit einem Konvektions-Mikrowellenherd ausgestattet sind. Sie können sehr einfach herausfinden, ob Sie einen derartigen Mikrowellenherd haben, da sich in dem Fall kein normaler Kochherd unter der Kochplatte Ihres Wohnmobils befindet. Ein Konvektions-Mikrowellenherd kocht mit Konvektionshitze und erstetzt dadurch den normalen Kochherd.

Sobald Sie den Generator anschalten oder das elektrische Verbindungskabel einstecken zeigt das Display-Fenster des Mikrowellenherdes die folgende Leuchtschrift: "SHARP SIMPLY THE BEST PRESS CLEAR AND PRESS CLOCK" *(Drücken Sie CLEAR und dann CLOCK.)*. Sie können entweder diesen Anweisungen folgen oder - um die Leuchtschrift abzubrechen - einfach CLEAR drücken. Die Uhr wird dann nicht eingestellt.

Die Bedienungstasten

Die Bedienungstasten des Konvektions-Mikrowellenherdes bestehen aus sechs "COMPU Cook" -Tasten im mittleren Oval des Bedienungsfeldes und sechs "Manual Cook"-Tasten oberhalb der Nummerntasten.

Einfaches Kochen

Dieser Abschnitt enthält Gebrauchsanweisungen für das Mikrowellenkochen, Konvektionskochen, Grillen und Rösten. Sie müssen nur die "Manual Cook"-Tasten benutzen.

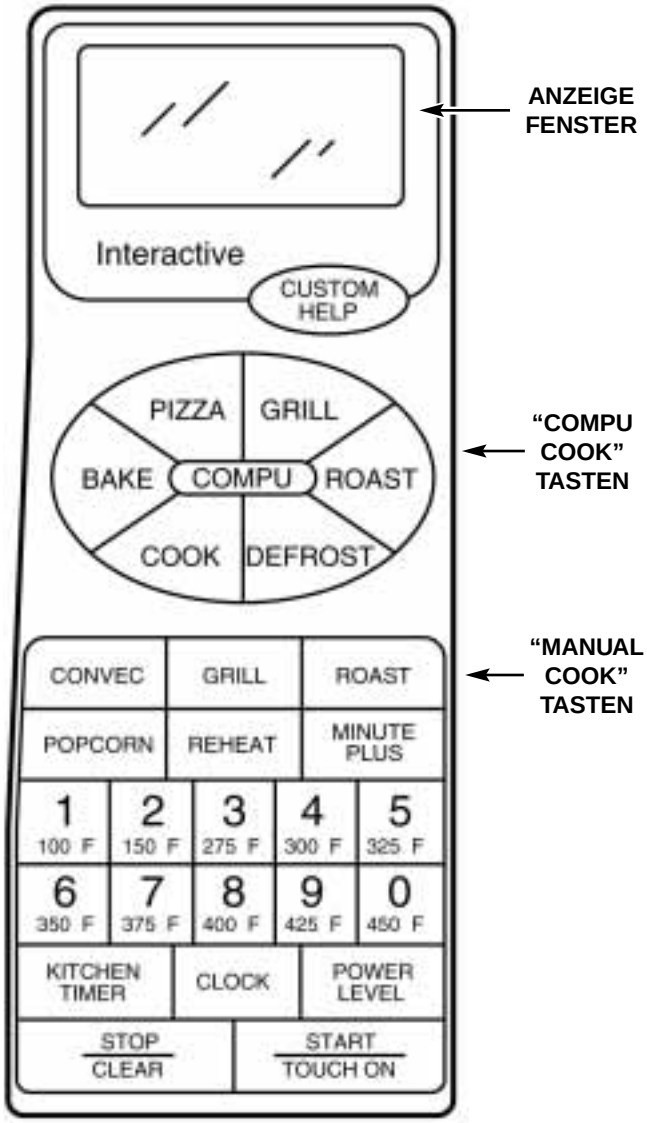
Einfaches Mikrowellenkochen

1. Nehmen Sie das Gitter aus dem Herd, da man es zum normalen Mikrowellenkochen nicht benutzen darf.
2. Stellen Sie das Essen in den Herd.
3. Geben Sie die gewünschte Kochzeit mittels der Nummerntasten ein.
4. Wünschen Sie eine niedrigere Kochstufe, drücken Sie POWER LEVEL und dann eine Nummer zwischen 1 und 9 (1 ist die niedrigste Stufe.)
5. Drücken Sie START
6. Um das Kochen vor Ablauf der einprogrammierten Zeit zu unterbrechen, drücken Sie zweimal auf STOP

Kochen mit der Konvektion

1. Verlangt das Rezept nicht, dass der Herd vorgeheizt werden muss, stellen Sie einfach das Gericht in den Herd.
2. Drücken Sie auf CONVEC.
3. Zum Vorheizen drücken Sie auf 1. Muss nicht vorgeheizt werden, drücken Sie auf 2. Somit wird das Vorheizprogram umgangen.
4. Drücken sie die Nummer, die der gewünschten Kochtemperatur entspricht.
5. Geben Sie die gewünschte Kochzeit mittels des Tastenfeldes ein.

(Fortsetzung auf nächster Seite.)



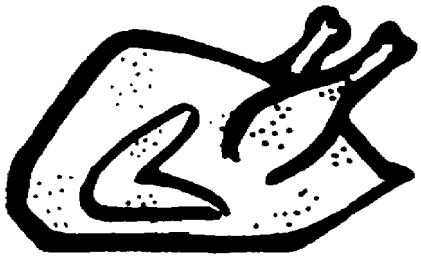
Bedienungsfeld der Konvektion-Mikrowelle

6. Drücken Sie START.
7. Haben Sie bei Schritt 4 das Vorheizprogram gewählt, tutet der Herd wenn die Vorheiztemperatur erreicht ist. Stellen Sie dann das Gericht in den Herd.
8. Um das Kochen vor Ablauf der einprogrammierten Zeit zu unterbrechen, drücken Sie zweimal auf STOP.

Grillen - durch Widerstand-Heizelemente

1. Stellen Sie das Essen in den Herd.
2. Drücken Sie GRILL.
3. Drücken Sie 1 für Ober- und Unterhitze oder drücken Sie 2 nur für Oberhitze.
4. Geben Sie die Grillzeit ein.
5. Drücken Sie START.
6. Um das Grillen vor Ablauf der einprogrammierten Zeit zu unterbrechen, drücken Sie zweimal auf STOP.

Rösten - durch Mikrowelle und Konvektionshitze



1. Stellen Sie das Essen in den Herd.
2. Drücken Sie ROAST. Die Temperatur ist automatisch auf 325F eingestellt.
3. Wünschen Sie eine andere Temperatur, drücken Sie ROAST noch einmal. Dann drücken Sie die Nummerntaste, die der gewünschten Temperatur entspricht.
4. Geben Sie die Röstzeit ein.
5. Drücken Sie START.
6. Um den Vorgang vor Ablauf der einprogrammierten Zeit zu unterbrechen, drücken Sie zweimal auf STOP.

Spezielles Kochen

Dieser Mikrowellenherd hat zahlreiche Programme für die Zubereitung verschiedenster Gerichte. Bei diesen Programmen müssen Sie die "Manual Cook" Tasten sowie die "Compu Cook" Tasten benutzen. Sie können diese speziellen Kochprogramme entdecken, indem Sie die verschiedenen Tasten des Bedienungsfeldes drücken und dann das Display-Fenster ablesen.

Sicherheitsregeln für den Konvektions-Mikrowellenherd

- Den Herd nie leer anstellen. Das Essen absorbiert die Mikrowellenenergie.
- Geschirrkontrolle - Um festzustellen, ob Ihr Geschirr mikrowellenbeständig ist , erhitzen Sie es leer in der Mikrowelle für 30 Sekunden. Wird das Geschirr sehr heiss, darf es in der Mikrowelle nicht verwendet werden.
- Vermeiden Sie Dampfverletzungen, indem Sie den Dampf vom Gesicht und von den Händen fernhalten. Lüften Sie vorsichtig den gegenüberliegenden Rand des Deckels. Halten Sie Popcorn- und Kochbeutel beim Öffnen vom Gesicht fern.
- Bleiben Sie in der Nähe des Mikrowellenherdes wenn er im Betrieb ist. Überprüfen Sie mehrmals den Kochvorgang, um eventuelles Verkochen zu vermeiden.
- Benutzen Sie den Herd niemals als Aufbewahrungsschrank.
- Halten Sie Aluminiumfolie, die als Schutzabdeckung benutzt wird, mindestens 1 inch von den Herdwänden, der Herddecke und -tür ab.
- Benutzen Sie Topflappen und seien Sie vorsichtig im Umgang mit heissem Geschirr.
- Dieser Herd ist kein gewöhnlicher Mikrowellenherd und kann daher sehr heiss werden. Berühren Sie nicht die heissen Herdflächen.
- Benutzen Sie stets die Drehscheibe und achten Sie darauf, dass diese frei rotieren kann.

Dachmontierte Klimaanlage Und Ihre Funktion

Kalte Luft wird durch Rückführung der Luft aus dem Inneren des Wohnmobils, die dann durch die Verdampferschlange strömt und durch den Luftrost in das Wohnmobil zurückgestoßen wird, erzeugt.

Hinweis: Die Dachmontierte Klimaanlage wird nur mit 120 V WS betrieben. Das elektr. Kabel muß entweder an das Campingplatz-Netz oder den Generator angeschlossen sein.(Die Steckdose des Generators befindet sich im Kabelspeicher.) Wenn das Kabel an den Generator angeschlossen ist, muss dieser natürlich laufen, um 120-Volt WS zu erzeugen.

Hinweis: Schalten Sie die dachmontierte Klimaanlage aus bevor Sie den Generator abschalten oder bevor Sie das Kabel aus der Steckdose ziehen.

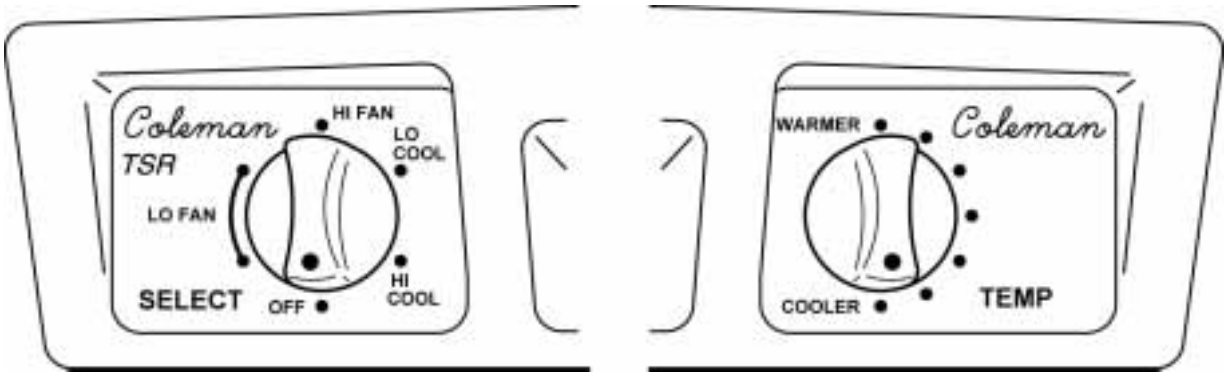
Die Kühlungskapazität der Klimaanlage zur Aufrechterhaltung der gewünschten Temperatur hängt von der Erwärmung des Wohnmobils, Größe des Wohnmobils, Anzahl der Fenster und davon ab, ob das Wohnmobil in der Sonne steht, sowie die Anzahl der Insassen. Normalerweise wird die wieder einströmende Luft je nach Außentemperatur um 15 bis 20 Grad abgekühlt, wobei Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit eine Rolle spielen. Wenn die Klimaanlage bei hoher Luftfeuchtigkeit in Betrieb ist, ist es nicht ungewöhnlich, dass man Wasser vom Dach herunter tropfen sieht. Durch Parken im Schatten, geschlossene Vorhänge und Jalousien und sehr geringe Benutzung von Wärme erzeugenden Geräten kann man die Wärmezufuhr im Wohnmobil beträchtlich einschränken.

Bei abendlicher Abkühlung der Außentemperatur bis zu unter 75 F, sollte man die Temperatur auf Mitte zwischen WARMER und COOLER einstellen, sonst vereist die Verdampferschlange und kühlt nicht mehr ab. Bei Vereisung muß die Klimaanlage mindestens 45 Minuten lang abgestellt werden, damit die Verdampferschlange auftaut. Alternativ kann man auf HI FAN einstellen, bis sich verstärkter Luftstrom bemerkbar macht.

Wenn die Klimaanlage in Betrieb ist, verdichtet der Kompressor unter Hochdruck das Kältemittel. Nach Abschalten dauert es 3 bis 4 Minuten, ehe der Druck wieder ausgeglichen ist. Deshalb ist es wichtig, nach Abschalten 3 bis 4 Minuten bis zum Wiedereinschalten zu warten. Ein sog. “zyklischer Kurzdurchlauf ” des Kompressors kann zuweilen den Stromunterbrecher auslösen.

In Wohnmobilen werden zwei Arten von Klimaanlagen benutzt:
Direkte und **Mit Düsenkühlung/Rohrleitung**

Direkte Klimaanlage



LINKE SEITE RECHTE SEITE

Direkte Klimaanlage
(in die Decke eingebaut)

Einschalten einer direkten Klimaanlage

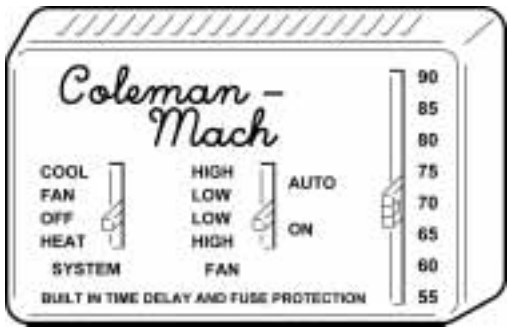
1. Auf LO COOL oder HI COOL einstellen.
2. Thermostat (Temperaturregler) auf eine für Sie angenehme Temperatur einstellen.
3. Luftklappen auf die gewünschte Luftstromrichtung einstellen.

Klimaanlage mit Düsenkühlung

Einschalten einer Klimaanlage mit Düsenkühlung

Klimaanlagen mit Düsenkühlung werden durch Thermostat kontrolliert

1. Das Thermostat an der Wand auf die gewünschte Temperatur einstellen.
2. den SYSTEM-Schalter auf COOL, FAN [Ventilator], OFF [aus] oder HEAT [warm] einstellen.
3. Ventilatorschalter auf AUTO HI, AUTO LO, ON HI oder ON LO einstellen.



Klimaanlage m. Düsenkühlung
(an der Wand befestigte)

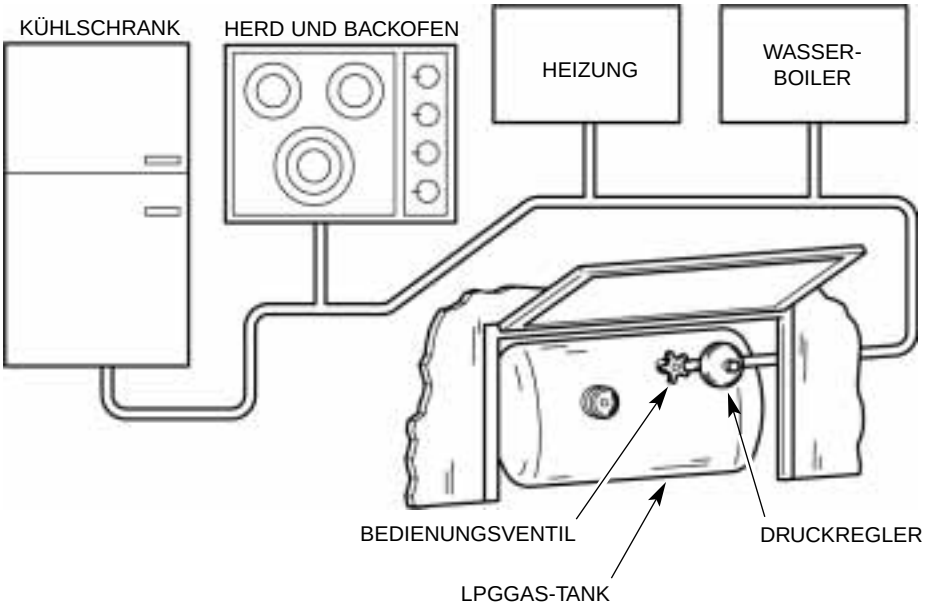
Hilfe bei Problemen mit der Dachklimaanlage

Problem	Mögliche Ursachen	Lösung
Klimaanlage funktioniert nicht	110V Strom ist nicht mit Klima-Anlage verbunden	1. Wenn die Mikrowelle funktioniert, überprüfen Sie den Klima-anlagen Anschluss im Stromrichter. Für kabelbetriebene Anlagen überprüfen Sie bitte ebenso die 2A Sicherung im Wand Thermostat 2. Wenn die Mikrowelle nicht funktioniert, 110v Strom im Fahrerhaus überprüfen.
Keine Kühlung oder schwache Kühlung	Verdunstungs-windungen sind eingefroren.	Lassen Sie die Klimaanlage auf Einstellung FAN, HIGH für 45 Minuten laufen.

KAPITEL 9:
L.P.-GAS-GESPEISTE GERÄTE

- **L.P.-Gasanlage**
- **L.P.-Gasleckmelder**
- **Kühlschrank**
- **Herd und Backofen**
- **Heizung**
- **Warmwasserboiler**

L.P.-Gasanlage



Der L.P.-Gasanlage

Das Wohnmobil ist zur Versorgung der folgenden Geräte mit einer Propangasanlage ausgerüstet: Kühlschrank, Herd/Backofen, Heizung und Warmwasserboiler.

Der Propantank ist außen am Wohnmobil angebracht (siehe Abbildung). Das Hauptsperrventil, auch Bedienungsventil genannt, befindet sich am Tank und muß für die Bedienung der gasgespeisten Geräte geöffnet werden.

Das LP-System ermöglich Ihnen, das Wohnmobil mittels angestelltem Propantank zu versorgen. Dadurch funktioniert der Kühlschrank, solange Sie unterwegs sind.

Vorsicht: **Alle Gasgeräte** (Kühlschrank, Herd u. Backofen, Heizung und Warmwasserboiler) **müssen vor jedem Besuch einer Tankstelle abgestellt werden.**

Schliessen Sie das Hauptventil (im Uhrzeigersinn drehen) des LP Tanks (Abb. Oben), bevor Sie mit dem Tanken des Campers beginnen. Wenn ihr LP Detektor eine “ON/OFF” (EIN/AUS) Taste hat (Abb. auf nachfolgender Seite), so können Sie anstelle des Schliessens des Hauptventils, diesen Schalter einfach auf “OFF” (AUS) stellen.

BEI GASGERUCH:

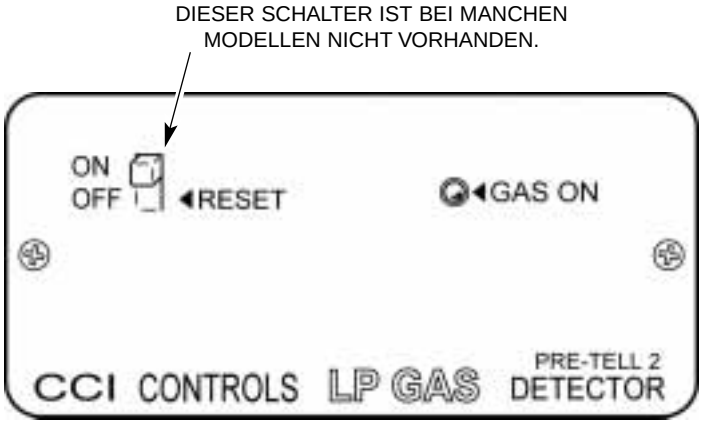
1. Sämtliche offenen Flammen, Zündflammen, und Rauchmaterialien löschen.
2. Keine elektrischen Schalter berühren.
3. Gas-Tankventil(e) bzw. Gasanschluß zusperren.
4. Türen und sonstige Entlüftungsstellen öffnen.
5. Sich entfernen, bis der Geruch verschwindet.
6. Vor Wiederbenutzung die Gasanlage überprüfen und das Leck reparieren lassen.

Anweisungen bei kalten Temperaturen: Sollte es extrem kalt sein, so könnte draussen nicht genügend Wärme vorhanden sein, um die Verdampfung der Propanflüssigkeit in Ihrem Propantank hervorzurufen. Das kann den Ablauf Ihrer Heizvorrichtungen **reduzieren oder sogar stoppen**. Auf Seite 32 und 100 werden weitere Themen hierzu behandelt.

L.P.-Gasleckmelder

Der LP-Melder ist ein für die Feststellung sowie Meldung von etwaigen LP-Gaslecks im Wohnmobil bestimmtes Instrument. Dieser Melder warnt den Bediener mittels eines rasch aufeinanderfolgenden Signaltons und schaltet am Propantank das Gas ab. Ein wesentlicher Faktor ist, daß der Melder nicht allein Gegenüber L.P.-Gas sondern auch anderen feuergefährlichen Substanzen einschließlich Alkohol, Eau de Cologne, Parfümen und fast allen Reinigungsflüssigkeiten empfindlich ist.

Der Melder befindet sich beim Boden des Wohnmobils entweder in der Eingangstreppe, der Küche oder Eßecke.



L.P.-Gasleckmelder

Der Melder wird von der Camperbatterie gespeist. Sobald die Batteriespannung unter 10,5 V fällt, schaltet sich das L.P Gas-System automatish ab und der Melder beginnt langsam zu “zwitschern”. In diesem Fall müssen Sie zur Aufladung der Camperbatterie entweder den Generator oder den Motor anlassen.

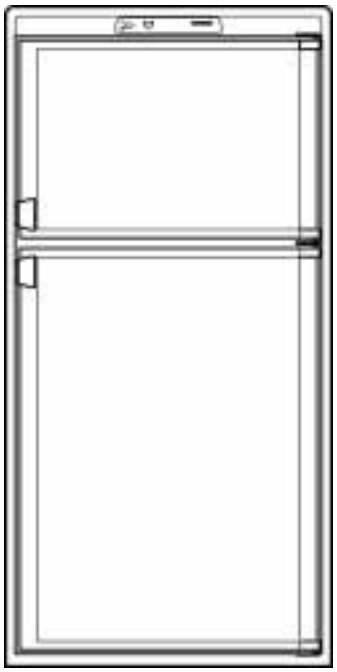
Bei einigen Modellen ist ein “EIN/AUS” Schalter an dem Melder angebracht. Der Melder wird durch Ausschalten in die OFF-Position zurückgesetzt; dann fünfzehn Sekunden warten und den Melder wieder durch Einstellung auf die ON-Position wieder einschalten. Daraufhin “piept” der Melder und blinkt für ca. 20 Sekunden grün auf, wonach das Gas wieder einströmt.

Um es wieder in Betrieb zu setzen, bitte eine Zündflamme auf dem Herd anstecken und sie ca. dreißig Sekunden lang brennen lassen, bis die Flamme gleichmäßig brennt. Falls die Zündflamme nicht brennt, bitte die Anweisungen unter “Störungssuche im L.P. Gas-System” (unten) durchlesen.

Hilfe bei Problemen mit L.P.-Gasanlage und L.P.-Gasleckmelder

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Kein flüssiges Propan in L.P. Gas Vorrichtungen	1. Geschlossenes Ventil am Tank 2. L.P. Melder ist aus 3. Schwache Batterie 4. Kein flüssiges Propan mehr vorhanden 5. Temperaturen unter dem Nullpunkt	Öffnen des L.P. Tanks Ventils (Im Uhrzeigersinn) Einstellen des L.P. Melder. Motor laufen lassen Auffüllen des Tanks Tank ist zu kalt um Propanverdampfung hervorzurufen.Wechsel zu wärmerem Standort.
Propan fliesst, aber Vorrichtungen gehen nicht an.	Angestaute Luft in Anlage	Ausstossen der Luft (siehe Ratgeber für Kühlschrank) Ofen, Heizofen und Wasserkocher (Seiten 90-94).
LPG Melder aktiv-iert oder lässt sich nicht ausstellen.	Leicht entzündbare Gase in Melder Nähe	Durchlüften des Campers Versuchen Melder Auszustellen. Ist letzteres nicht möglich, so stellen Sie bitte das Hauptventil am Tank aus und rufen schnellst möglich *Traveler’s Assistance* an.
LPG Alarm zirpt auf	Schwache Batterie.	Motor laufen lassen.

Kühlschrank



Wohnmobil-Kühlschränke unterscheiden sich grundlegend von Ihrem Kühlschrank zu Hause. Wohnmobilkühlschränke sind Absorptionskühlschränke. Anstelle direkter Kühlung wird dem Kühlschrank Wärme entzogen. Bewegliche Teile gibt es nicht. Das gesamte Verfahren basiert auf Chemie und Physik anstatt Mechanik. Trotz seiner Wirksamkeit hat dieses System beschränkungen.

Die durchschnittliche Kühltemperatur bei Wohnmobil-Kühschränken liegt bei 60° F (15° C) und kann je nach Außentemperatur schwanken. Bitte den Kühlschrank niemals für längere Zeit offenlassen, da dieser sonst erwärmt und es bis zu 6 Stunden dauern kann, um die Temperatur wieder auf 60° F (15° C) zu reduzieren.

Folgend einige nützliche Hinweise zur kühlen Aufbewahrung von leichtverderblichen Lebensmitteln:

1. Wenn irgend möglich, die Lebensmittel vorkühlen lassen. Dadurch wird der Kühlschrank weniger beansprucht, und die kalte Innentemperatur bleibt erhalten.
2. Richtige Kühlung erfordert Luftumlauf innerhalb des Speicherraums. Deshalb dürfen die Fächer nicht mit Papier oder zu großen Lebensmittelgegenständen bedeckt sein, die den Luftstrom beschränken könnten.
3. Bitte dafür sorgen, dass der Kühlschrank auf ebenem Boden steht. Der Kühlschrank kann nicht richtig funktionieren, wenn das Wohnmobil schräg steht.
4. Bitte die Kühlschranktür nicht häufiger öffnen als notwendig. JEDES ÖFFNEN FÜHRT ZU EINEN TEMERATURANSTIEG VON 10 °F (6°C). Es kann bis zu 6 Stunden dauern, ehe es sich innen wieder genügend abgekühlt hat.

Bei etwaigen Problemen mit dem Kühlschrank halten Sie sich bitte an die in der vorliegenden Broschüre enthaltenen Anweisungen betreffs Störungssuche.

Dometic-Kühlschrank

Bedienungsplatte eines Dometic-Kühlschranks

Anweisungen zur Inbetriebnahme

Für die elektronische Bedienung zur Inbetriebnahme des Kühlschranks muß 120Volt Versorgungsstrom zur Verfügung stehen, der von der Camperbatterie geliefert wird.

1. Zum Einschalten bitte den Haupt-an/aus-Knopf auf IN-Position drücken.

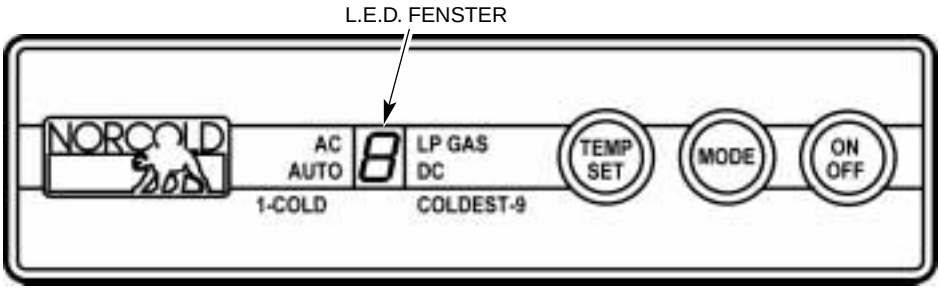
2. Zum Auswählen der Stromquelle (L.P.-Gas oder 120 V) wird der auto/manuelle Knopf auf der Bedienungstafel nach rechts geschoben. Auf IN-Position werden Stromquelle und Temperaturen infolge Werkeinstellung automatisch geregelt. Auf OUT-Position wird von Hand geregelt, und der Kühlschrank wird fortlaufend von der durch das Bedienungssystem gewählten Stromquelle gespeist.

3. Sollte der CHECK-Anzeiger aufleuchten, dann wurde die Zündflamme von der Bedienung nicht mit L.P.-Gas angezündet. Bitte die CHECK-Lampe durch Drücken auf den Hauptschalter auf OFF und wieder auf ON zurücksetzen. Falls trotz wiederholter Bemühungen das L.P.-Gas wegbleibt, bitte die Tanks nach Vorhandensein von L.P.-Gas überprüfen und dafür sorgen daß sämtliche von-Hand bedienten Ventile offen sind. Außerdem halten Sie sich bitte an die Anweisungen betreffs Störungssuche in dieser Broschüre.

4. Der Kühlschrank wird durch Einstellen des ON/OFF-Knopfes auf OUT-Position abgestellt (was beim Benzin- oder Propantanken getan werden muß).

Bei etwaigen Problemen mit dem Kühlschrank, halten Sie sich bitte an die in der vorliegenden Broschüre enthaltenen Anweisungen betreffs Störungssuche.

Norcold-Kühlschrank



Bedienungsplatte eines Norcold-Kühlschranks

Anweisungen zur Inbetriebnahme

Für die elektronische Bedienung zur Inbetriebnahme des Kühlschranks muß 120Volt Versorgungsstrom zur Verfügung stehen, der von der Camperbatterie geliefert wird.

1. Auf ON/OFF drücken bis die AUTO-Lampe aufleuchtet.
2. Bitte Modus auswählen. Bei Wahl des manuellen Bedienungsmodus' wird der Leuchtstab neben AUTO gelöscht, und die Lampe bei AC, LP-GAS oder DC leuchtet auf. (Für maximalen Wirkungsgrad empfehlen wir AUTO oder LP-GAS.)
3. Bitte auf den TEMP SET Knopf drücken, woraufhin die Temperatur angezeigt wird. Es werden Einstellungen von 1 bis einschließlich 9 angezeigt. Einstellung auf '1' ist die niedrigste und auf '9' die kühlste. (Für maximalen Wirkungsgrad empfehlen wir '5'.)
4. Zum Ausschalten des Kühlschranks bitte auf ON/OFF-Knopf drücken bis alle LED-Lampen ausgehen.
5. Falls das LED Fenster ein "E" zeigt, rufen Sie bitte *Traveler's Assistance* an.
6. Weitere LED Codierungen und ihre Bedeutungen:
   "A" Eisschrank funktioniert, Kühlschrank funktioniert nicht. Stellen Sie bitte den Kühlschrank aus und dann wieder an. Wenn Problem besteht, so muss das Fahrzeug gewartet werden.
   "F" Komplettes Fahrzeugversagen. Fahrzeug muss gewartet werden.
   "H" Luftbefeuchter funktioniert nicht.

Bei etwaigen Problemen mit dem Kühlschrank, halten Sie sich bitte an die in der vorliegenden Broschüre enthaltenen Anweisungen betreffs Störungssuche.

Hilfe bei Problemen mit dem L.P.-Gas-betriebenen Kühlschrank

Falls bei der Benutzung des Kühlschranks mit L/P-Gas Schwierigkeiten entstehen, bitte folgendes nachprüfen:

1. Der ON-Knopf muß auf die IN-Position eingestellt sein (trifft auf Norcold-Kühlschränke nicht zu).
2. Der Auto/Manual-Knopf muß auf die OUT-Position eingestellt sein.
3. Der L/P Tank muß L/P-Gas enthalten und das Ventil offenstehen.
4. Der L/P-Melder muß auf ON-Position stehen und betriebsfähig sein.
5. Der 12-Volt Versorgungsstrom muß in Betrieb und aufgeladen sein. (Hinweis: Das ist auf der der Bedienungstafel nachzuprüfen.)
6. Wohnmobil muß auf ebenem Boden stehen.
7. Es könnte Luft im LP Schlauch sein. Stellen Sie den Kühlschrank mehrmals in 30 Sekundenabständen an und aus.

Hinweis: Nach dem Einschalten sowie bei häufigem Öffnen und Schließen braucht das Innere eines Kühlschranks bis zu 6 Stunden, um sich abzukühlen.

Hilfe bei Problemen mit dem 120 Volt betriebenen Kühlschrank

Falls bei der Benutzung des mit 120 Volt betriebenen Kühlschranks Schwierigkeiten entstehen, bitte folgendes nachprüfen:

1. Der ON-Knopf muß auf die IN-Position eingestellt sein (trifft auf Norcold-Kühlschränke nicht zu).
2. Der Auto/Manual-Knopf muß auf die IN-Position eingestellt sein.
3. Das Stromkabel mub in eine 120-Volt Steckdose eingesteckt sein. (Es kann dafür entweder eine Stromquelle eines Campingplatzes oder der 120-Volt Anschlub an den Generator benutzt werden.).
4. Überprüfen Sie, dab sich die Stromunterbrecher in der On-Position eingestellt sind (Diese befinden sich meistens in der Ebecke oder im hinteren Schlafraum.)
5. Das Wohnmobil muß auf ebenem Boden stehen.
6. (Betrifft nur Norcoldswohnmobile) Bitte nehmen Sie die Erklärung der LED Codes auf der vorherigen Seite zur Rate.

Hinweis: Nach dem Einschalten sowie bei häufigem Öffnen und Schließen braucht das Innere eines Kühlschranks bis zu 6 Stunden, um sich abzukühlen.

Herd und Backofen

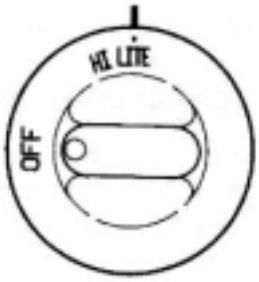
WARNUNG: BENUTZUNG VON KOCHGERÄTEN ZU HEIZZWECKEN IST GEFÄHRLICH

Ihre Funktion:

Kochplatten und Backofen werden mit L.P.-Gas gespeist und funktioniert im großen und ganzen wie ein Gasofen in einer Wohnung. Jedoch ist aufgrund der Größe sowie Bauweise im Wohnmobil die Sauerstoffmenge im Gegensatz zu einer Wohnung begrenzt. Daher muß bei Benutzung des Herdes oder Ofens jeweils gut entlüftet werden. In der Entdünstungshaube über dem Herd befindet sich ein Ventilator zur Entlüftung der für zusätzliche Entlüftung betätigt werden kann.

Benutzung des Herdes:

Ihr Herd könnte über einen Kochplattenknopf wie rechts abgebildet verfügen. Wenn dem so ist, so so sollte der Ofen anstelle von Streichhölzern mit diesem Knopf angezündet werden.



Burner Knob

Benutzung des Zündknopf:

1. Ventil des LP-Gastanks ganz aufdrehen (nach rechts). (L.P.-Melder muß auf ON eingestellt sein und die Grüne Lampe aufblinken.)
2. Knopf der gewünschten Kochplatte herunterdrücken und auf LITE drehen.
3. Den Zündknopf in Pfeilrichtung drehen. Wodurch sich die Flamme entzündet. Wenn sich der Herd nicht anstellen lässt, so stellen Sie bitte den Knopf auf OFF (Aus) um Gaszufuhr zu stoppen. Versuchen Sie es dann mit Streichhölzern (siehe unten).
4. Flamme auf erwünschte Höhe einstellen.

Zündknopf

Benutzung von Streichhölzern:

Achtung: Falscher Gebrauch des Gas Herdes im Wohnmobil kann,wie auch in einer Küche zu Brand und Explosionen führen. Bitte seien Sie beim Anzünden des Ofens mit Streichhölzern sehr vorsichtig. Um Ansammlung von unverbrannten Propan zu vermeiden, so zünden Sie zuerst das Streichholz an, halten es neben den Anzünder und öffnen erst DANN den Zündschlauch.

Benutzung des Backofens:

Hinweis: Nicht alle Camper haben einen Backofen unter dem Herd. Manche Camper haben stattdessen eine Mikrowelle. Siehe Mikrowelleninformation (S. 75).

Beim Ausschalten des Ofens geht die Zündflamme aus. Die Zündflamme muß vor Benutzung des Ofens jedesmal wieder angezündet werden.

Ofenknopf

Anstellen des Ofens:

1. Ofenknopf runterdrücken und auf PILOT drehen.
2. Angezündetes Streichholz gegen die vor der Kochplattengruppe oben am oberen Teil des Ofens befindliche Zündflammenöffnung halten bis die Zündflamme aufflammt (kleine Flamme wird sichtbar).
3. Den Ofenbedienungsknopf auf die gewünschte Temperatur einstellen.

Hinweis: Während der Ofen in Betrieb ist, geht die Flamme aus und an, damit die eingestellte Temperatur erhalten bleibt. Bei Benutzung des Grills (BR für "*broil*") bleibt die Flamme ständig brennen.

Hilfe bei Problemen mit Herd und Backofen -

Problem - Ofen läßt sich nicht anzünden.

Mögliche Ursache -

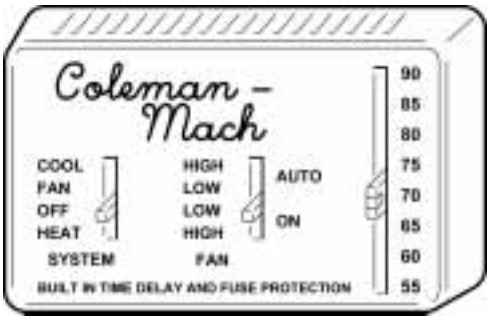
1. Schwache Fahrzeugbatterie
2. Angesammelte Gase in Nähe des Melders
3. Luft in der Leitung
4. Schwache Fahrzeugbatterie Spannung
5. Anzünder funktioniert nicht richtig.

Anstecken Der Zündflamme

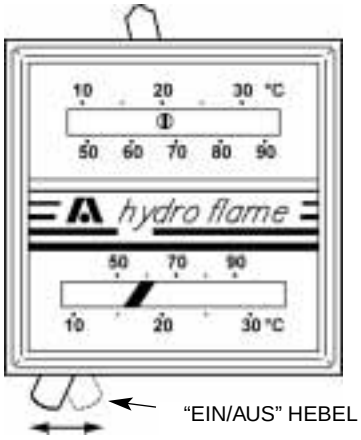
Lösung -

1. Vollständiges Öffnen des LP-Tank Ventils (entgegen dem Uhrzeigersinn.
2. Stellen Sie den Melder aus, sowie das Gas und den Alarm (zirpendes Geräusch) L.P. Melder auf "ON"-Einstellung und Blinklicht überprüfen.
3. Um Luft aus der Leitung zustoßen, bitte eine Zündflamme brennen lassen und kontinuierlich versuchen, sie anzustecken, bis die Luft ausgestoßen ist. Wenn nach 10 Sekunden die Flamme nicht an ist, so stellen Sie den Brenner ab. **Achtung:** (1) Lassen Sie den Brenner nicht länger als 10 Sekunden an sofern er nicht brennt. (2) Bleiben Sie in der Nähe des Ofens, solange der Brenner an ist.
4. Motor laufen lassen um Fahrzeugbatterie aufzuladen.
5. (a) Verwenden Sie Streichhölzer oder Feuerzeug oder (b) öffnen Sie Herdplatte und verbinden Sie den orangenen Anschluss mit dem Anzünder oder (c) rufen Sie T.A. zweck Wartungstermin an.

Heizung



Wand Thermostat - Coleman



Wand Thermostat - Hydroflame
(Suburban Thermostat ist ähnlich)

Funcktion:

Durch Propangasverbrennung wird wärme erzeugt. Die warme Luft bewegt sich mittels eines von einer 12-V Batterie (Ersatzbatterie) gespeisten Gebläses innerhalb des Wohnmobils.

Die Heizung wird mittels Wand-Thermostates eingeschaltet. Bei Benutzung der Heizung muß entweder das Verbindungskabel an einen Campingplatz-Stromkreis oder den Generator angeschlossen sein.

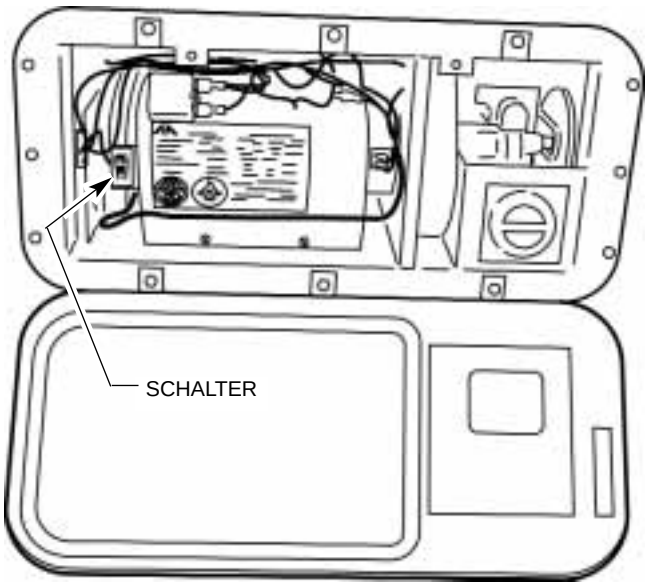
WARNUNG: Wenn Sie den Ofen länger als 1 Stunde benutzen, sollten Sie 120 -Volt Elektrizität in Ihrem Camper haben. Anderenfalls wird der das Ofengebläse die Notbatterie leer laufen lassen (innerhalb 2-3 Stunden) und der Ofen wird ausgehen.

Inbetriebnahme der Coleman-Heizung:

1. Der Propantank muß vollständig geöffnet sein und der L.P.-Melder auf ON eingestellt sein und die grüne Lampe blinken.
2. Systemhebel wird auf Wärme geschaltet.
3. Ventilatorschalter einschalten.
4. Auf die höchste Temperatur einstellen.

Inbetriebnahme der Hydroflame-Heizung:

1. Der Propantank muß vollständig geöffnet sein und der L.P.-Melder auf ON eingestellt sein und die grüne Lampe blinken.
2. Temperaturwähler des Wand-Thermostats auf die höchste Position einstellen. OFF-Hebel nach rechts auf ON schieben.
3. Nach Anspringen des Gebläsemotors drei bis vier Minuten warten bis sich die Luft erwärmt. Die Heizungskanäle sind neben dem Boden über das ganze Wohnmobil verteilt.
4. Thermostat auf die gewünschte Temperatur einstellen.



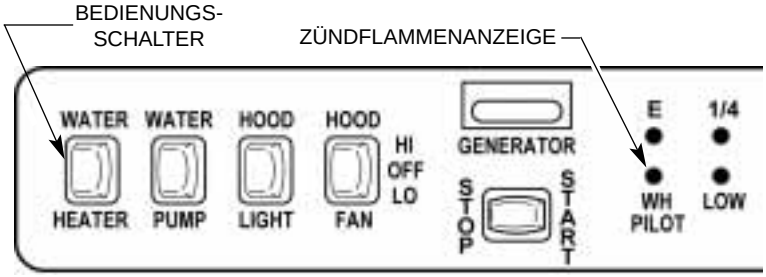
Dezentraler EIN/AUS Schalter Ofen Hydroflamme

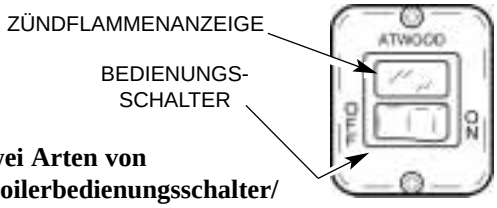
Hilfe bei Problemen mit der Heizung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Heizung bläst keine Luft aus	1. Durchgebrannte Sicherung 2. Fehlfunktion d. Thermostats 3. Lokaler Schalter is aus. (Betifft nur Hydroflamme)	Ersetzen Sie 15A Sicherung im Sicherung im Wand Thermostat (einige Modelle). Inbetriebnahmevorgang der Heizung nochmals durchlesen. Öffnen sie die äussere Tür und stellen Schalter an. (Sehen Sie nochmals die Inbetriebnahmeanweisungen des Ofens durch.)
Nach 3 bis 4 Minuten Wartezeit bläst d. Heizung nur Kaltluft aus	1. Kein flüssiges Propan mehr vorhanden. 2. L.P.-Melder ist nicht angestellt. 3. L.P. ist nicht angestellt 4. Luft in L.P. Leitungen	Auffüllen des Tanks L.P.-Melder auf ON-Position einstellen. L.P. Ventil öffnen. Stellen Sie Ofen in 45 Sekunden Abständen mehrmals an und aus.
Erwärmung nur bei Anschluß an überprüfene	Erschöpfte Camperbatterie	Zustand der Batterie und sie, falls nötig aufladen.

Warmwasserboiler

Das Wohnmobil ist mit einem LP-Gas-Warmwasserboiler ausgerüstet. Der An/Aus-Schalter des Wasserkochers ist entweder auf der Monitortafel oder neben dem Genset-Startknopf (siehe Abbildung rechts).



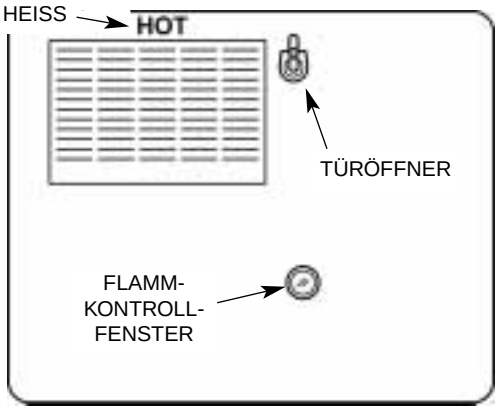


Zwei Arten von Warmwasserboilerbedienungsschalter/ Zündflammenanzeigerlampen

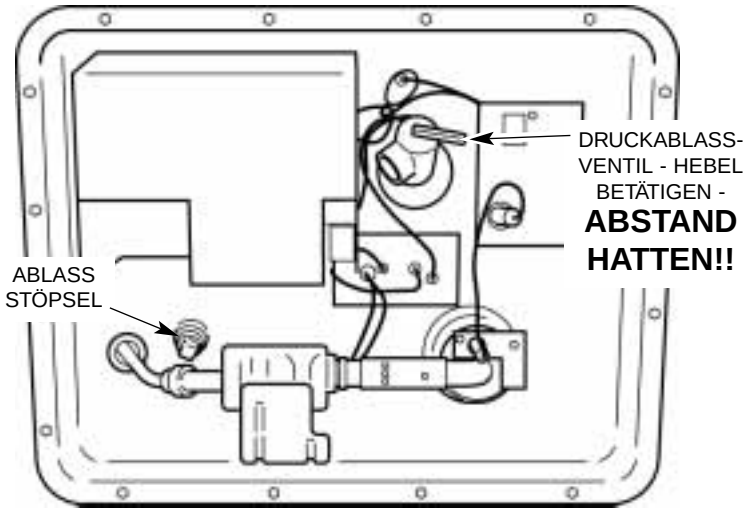
1. Der Warmwasserboiler faßt ca. 6 Gal. Wasser. Das Wasser wird von zwei verschiedenen Quellen geliefert: (1) vom Wasserhahn auf dem Campingplatz, wobei das Wasser per Frischwasserschlauch dem Wohnmobil zugeführt wird, oder (2) mitgebrachter im Wohnmobiltank gespeicherter Wasservorrat. Das Frischwasser wird durch Inbetriebnahme Ihrer Wasserpumpe mittels Einschaltens des WATER PUMP Schalters auf der Kontrolltafel dem Tank entnommen.
2. Das Wasser wird mit L.P. Gas erwärmt, das von dem außen am unteren Teil des Wohnwagen angebrachten Propantank geliefert wird. Hinweis: Bei niedrigem L.P.-Gas-Füllstand funktioniert der Warmwasserboiler nicht.
3. Auch funktioniert der Warmwasserboiler nicht, wenn die Stromspannung nicht ausreicht, um einen Funken zur Entzündung der Zündflamme des Warmwasserboilers zu erzeugen.
4. Die elektronische Zündung sorgt für Komfort und Sicherheit. Der Warmwasserboiler wird mit dem Bedienungsschalter auf der Kontrolltafel ein- und ausgeschaltet.
5. Die Warmwasserboiler-Zündflammenanzeige muß kurz aufleuchten (bis zu 20 Sekunden), sobald der Bedienungsschalter eingeschaltet ist. Sollte die Lampe nicht aufleuchten oder zu lange brennen, bitte nachstehende Störungsortungstabelle durchlesen.
6. Das Wasser müsste in ungefähr 20 Minuten die richtige Badetemperatur haben.

Hilfe bei Problemen mit dem Warmwasserboiler

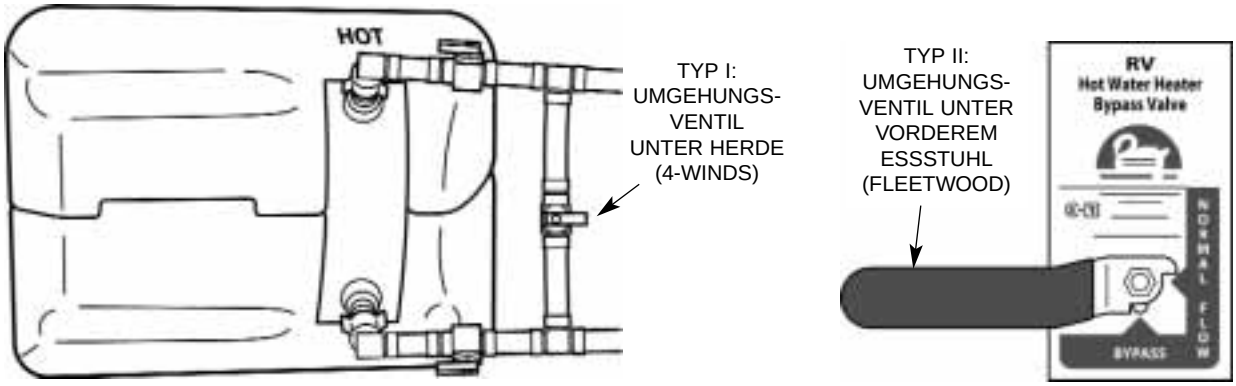
Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die rote Lampe bleibt brennen.	1. Kein L.P.-Gas 2. L.P.-Gasventil ist geschlossen. 3. Luft in L.P.-Gasleitung. 4. Flamme wird vom Wind ausgeblasen. 5. Erschöpfte Camperbatterie	Propantank muß aufgefüllt werden. L.P.-Ventil öffnen. Kochplatte zwecks Abzapfens der Luft anstellen. Fahrzeugposition ändern. Zustand der Batterie u. sie, falls nötig aufladen
Die rote Lampe leuchtet nicht auf.	1. Das Wasser im Tank ist bereits erhitzt Warmwasserboiler dem entzündet sich erst bei hinreichend niedriger temperatur 2. Sicherung am Leistungsumwandler nachprüfen.	Vorsichtig nachprüfen, ob das Leitungswasser bereits heiß aus dem Hahn läuft. Falls notwendig, Sicherung ersetzen.
Wasserkocher ist am Ablass-Ventil undicht	1. Infolge von Wassererhitzung üblich. 2. Ablagerung im Ablassventil.	Kurzes Öffnen der Heisswassergefässee, zwecks Druckentlastung. Öffnen und Schliesse Sie schnell das Über-druckventil hinter der Abdeckung des Camper (siehe unten). **WASSER IST SEHR HEISS!!**
Wasserkocher ist an, Wasser allerdings nicht heiss.	1. Kurzschlussventil könnte geöffnet sein.	Schliessen Sie Kurzschlussventil (siehe Abbildung).



Warmwasserboiler Abdeckung



Hintere Warmwasserboiler Abdeckung



2 Modelle von Umgehungsventilen des Warmwasserboilers

KAPITEL 10:
WASSERANLAGE

- **Frischwasseranlage:**
  Wasseranschluß auf dem Campingplatz
  Wasserpumpe

- **Abwasseranlage:**
  Grauwasser-Sammeltank
  Schwarzwasser-Sammeltank

- **Wohnmobiltoilette**

- **Sammeltanks**

- **Benutzung im Winter/Frostschaden**

Die Frischwasseranlage

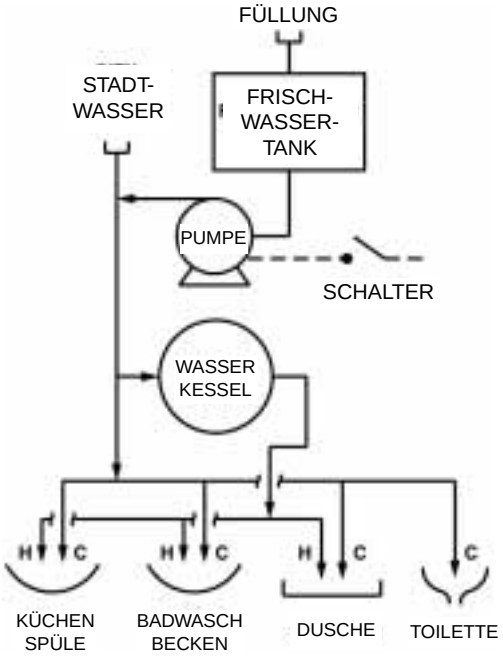
Bitte zur Kenntnis nehmen, das dieses kein Trinkwasser ist und nur zum Baden, Waschen und Toilenttenspülen zu verwenden ist.

Sie können die Frischwasseranlage für eine von zwei Quellen einstellen.

Wasseranschluß auf dem Campingplatz

Durch Anschluß des Wohnmobils oder Campers auf dem Campingplatz mittels eines Frischwasserschlauchs hat man unbegrenzten Zugang zu frischem Bade-, Wasch- und Toilettenspülwasser. Bitte daran denken, das alles Wasser in den Abwassersammeltank abfließt. Aus diesem Grund muß auf der Bedienungstafel ab und zu der Wasser- und Abwasserstand geprüft werden.

Um den Wasseranschluss auf dem Campingplatz zu benutzen, so verbinden Sie bitte ein Ende des Wasserschlauchs (befindet sich in äuesserer Ablage) mit dem Campingplatz Wasserhahn. Das andere Ende muss an den City Wasser Anschluss des Wohnmoblis angeschlossen werden.



Die Frischwasseranlage

Falls der Wasserdruck am Campingplatz zu hoch ist, muß ein Zwischen-Wasserdruckregler installiert werden (für eine geringe Gebühr erhältlich im Campingplatz Laden).

Frischwasseranlage an Bord

Das Wohnmobil ist mit einer Frischwasseranlage an Bord ausgerüstet. Diese Anlage besteht aus einer Wasserpumpe, die mittels eines an der Bedienungstafel und dem Frischwassertank (kein Trinkwasser) angebrachten Schalters bedient wird. Zum Füllen des Wassertanks wird der Deckel des Wassertank-öffnung abgenommen und der Tank langsam voll gefüllt. Der Druck darf nicht zu hoch sein, da der Tank beim Füllen ventiliert werden muß.

Die Wasserpumpe

Für die Benutzung der Wasseranlage, wenn kein Anschluß an Leitungswasser vorhanden ist, muß Wasser im Frischwassertank sein. Die Wasserpumpe wird mittels des an der Bedienungstafel oder bei der Toilette angebrachten Schalters aktiviert. Die Pumpe setzt die Anlage unter Druck, wodurch das Wasser zum Fließen gebracht wird. Die Pumpe wird von der 12-V-Wohnwagenbatterie gespeist. Die Pumpe setzt bei Bedarf ein, d.h. sobald die Anlage unter Druck gesetzt worden ist, schaltet sich die Pumpe ab; aber sobald Sie kein Wasser mehr brauchen, müssen Sie die Pumpe abschalten.

Wasserpumpenschalter Badezimmer

Achtung: Die Pumpe niemals bei leerem Wassertank laufen lassen, da sie dadurch ruiniert werden kann.

Der Wasservorrat an Bord richtet sich nach dem Füllstand im Tank., dessen Fassungsvermögen je nach Größe der Wohnmobils zwischen 42 und 60 Gallonen liegt.

Sie müssen für alle durch Einfrieren der Wasserleitungen, Toilette, des Warmwasserboilers und der Abwassertanks entstandenen Schäden aufkommen.

Hilfe bei Problemen mit dem Wassersystem

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Frischwasserbehälter nimmt kein Wasser auf.	1. Wasserdruck zu hoch 2. Tank ist bereits voll. 3. Benutzen der Stadtwasserverbindung	Stellen Sie Wasserdruck runter. Überprüfen Sie Kontrollanzeige und lassen Sie Wasser laufen. Benutzen der Frischwasserfüllung (hat Abdeckung/ keinen Schlauch)
Pumpe springt nicht an.	1. Ausgebrannte Sicherung. 2. Zu niedrige Stromspannung. 3. Pumpe ist defekt.	Sicherung am Leistungsumwandler überprüfen. Zum Aufladen der Wohnwagen-Batterie elektrisches Kabel an 120-V anschließen. Rufen sie *Travelers Assistance*.
Pumpe läuft trotz Schließen der Wasserhähne weiter.	1. Frischwassertank ist leer. 2. Wasserhahn oder Toilettenventil z. Teil geöffnet. 3. Frischwasseranlage leckt.	Falls notwendig, Wassertank auffüllen. Wasserhähne schließen u. etwaige verstopfung der Ventilvorrichtung durch Papier beseitigen. Rufen sie *Travelers Assistance*.
Stadtwasserverbindung ist undicht.	1. Lockere Verbindung 2. Abgenutzte oder fehlende Dichtung 3. Undichter Schlauch	Verbindung festigen. Installieren Sie neuen Gummidichtung für Schlauch Neuen Schlauch anbringen..
Kein Wasser am Spülbecken oder Toilette.	1. Wasserpumpe ist aus. 2. Kein Wasser mehr vorhanden. 3. Nicht am Campinggelände angeschlossen. 4. Campingplatz Wasserhahn ist nicht angestellt, 5. Camperbatterie leer.	Stellen Sie Pumpe an. Nachfüllen des Wassertanks. Anstellen an Wasserleitung des Campingplatzes. Anstellen des Campingplatz Wasserhahns. Motor laufen lassen.
Nur geringer Wasserfluss am Spülbecken.	Verstopfter Lüfter am Spülstein.	Lüfter abschrauben und ausspülen oder ablassen
Kein Wasser in der Dusche	Schalter am Duschkopf ist nicht an.	Anstellen des Knopfs an Hinterseite des Duschkopfes.

Abwasseranlage

Alle Wohnmobile haben 2 Sammeltanks, einen für Grau- und der andere für Schwarzwasser.

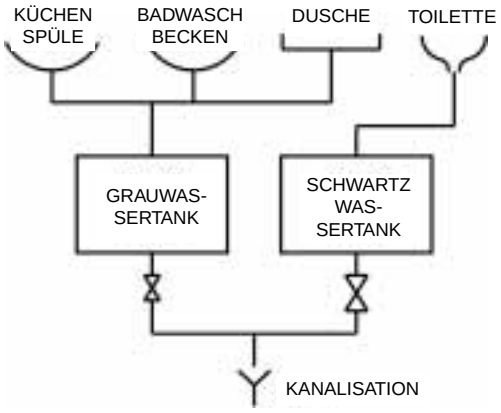
Der Grauwasser-Sammeltank sammelt Abwässer aus der Küche, Waschbecken im Badezimmer u. Dusche.

Der Schwarzwasser-Sammeltank ist unter dem Wohnmobil unmittelbar unter der Toilette angebracht und sammelt sämtliches Abwasser aus der Toilette.

Bitte die Ihnen im Kit gelieferten Toilettenchemikalien benutzen.

Die Toilette muß nach Benutzung zweimal gespült werden und wird durch zwei Hebel, einem weißen und einem grauen, bedient.

Bitte Bedienungstafel auf Füllstand der Tanks nachprüfen. Die Bedienungstafel zeigt an, wenn die Tanks zu voll sind. Die Abwassertanks müssen durch Anschluß des mitgelieferten Abwasserschlauchs von Hand entleert werden. (Siehe ‘Entleerung der Sammeltanks’.)



Abwasseranlage

Die Wohnmobiltoilette

Die Wohnmobiltoilette ist an der Frischwasseranlage angeschlossen. Vor Benutzung muß die Wasserpumpe angestellt werden oder für Leitungswasseranschluß auf dem Campingplatz sorgen und die Toilette zu mindestens 3/4 mit Wasserfüllen. Nach Benutzung bitte spülen. Der Wasserdruck bei Entleerung des Beckens hält das Rohr sauber und den Abfluß frei.

Achtung: Niemals Papierhandtücher, Papiertaschentücher, Damenbinden oder Tampons in die Toilette werfen, da diese Materialien das Abflussrohr verstopfen. Benutzen Sie nur das spezielle Wohnmobil-Toilettenpapier, da dieses sich schnell auflöst. Das Mitnahme-Kit enthält eine solche Rolle Toilettenpapier. Bei Verstopfung, bitte das Becken mit heißem Wasser füllen und warten. Die Verstopfung dürfte sich rasch auflösen.

NIEMALS versuchen, eine Verstopfung in der Toilette mittels ätzender Chemikalien zu beseitigen, da diese den Toilettenmechanismus zerstören.

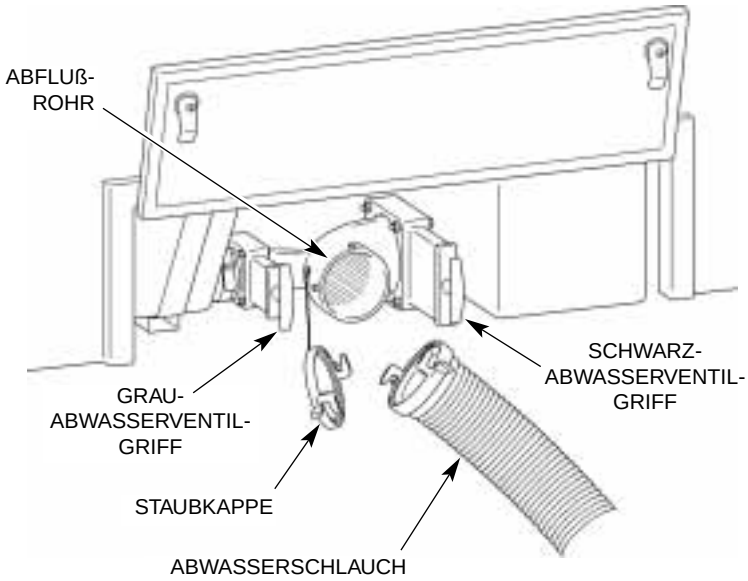
Sie müssen für alle durch Einfrieren der Wasserleitungen, Toilette, des Warmwasserboiler und der Abwassertanks entstandenen Schäden aufkommen.

Sammeltanks (Abwassertanks)

Warnung: Sie müssen vor Rückkunft die Abwassertanks ausleeren, andernfalls wird Ihnen bei Rückgabe des Wohnmobils eine beträchtliche Reinigungs- und Entleerungsgebühr berechnet. In Ihrem Campingplatzführer können sie Entleerungsstationen in Ihrer Nähe finden.

Entleerung der Sammeltanks

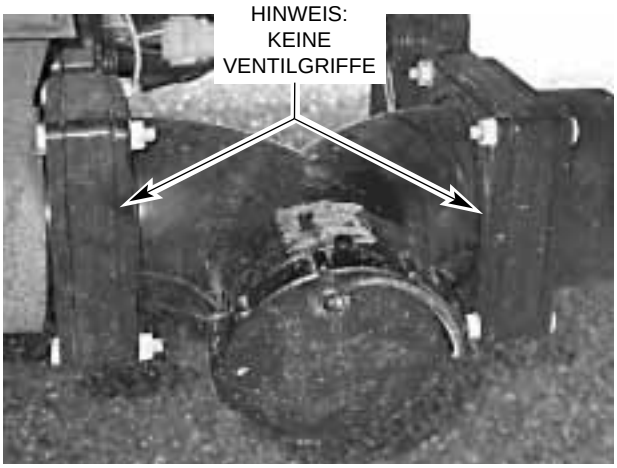
Hinweis: Die Abwasserventile können manuell oder elektonisch sein. Manuelle Ventile haben “T” geformte Griffe wie in Abb. rechts. Elektronische haben anstelle von Griffen Schalter (siehe Abb. auf folgender Seite). Die Schalter befinden sich entweder im Ablassventilfach oder hinter einer kleinen, den Ventilen angrenzenden, Tür.



Entleerung der Sammeltanks

1. Entleerungsschlauch (Abwasserschlauch) aus dem außen angebrachten Speicher herausnehmen..
2. Staubkappe v. der Entleerungsventil-Abwasseröffnung entfernen und den Entleerungsschlauch anschließen. Schlauch muß fest ansitzen.
3. Das glatte Ende des Abwasserschlauchs mindestens 6 Inch tief in die Abflußöffnung der Entleerungsstation einführen.
4. Öffnen Sie zuerst das größere (Hecktank) Ablassventil, indem Sie den Ventilhebel grade herausziehen (manuelle Ventile) oder (bei elekt. Ventilen) den "black" (schwarz) gekennzeichneten Schalter drücken. Bitte warten bis alles Wasser vollständig abgelassen ist. Zum Ausspülen des Schwarzwassertanks wird jetzt die Toilette mit 1-2 Gallonen Wasser gespült.
5. Zwecks Entleerung des Grauwassertanks, nun bei manuellen Ventilen den kleineren Ventilgriff herausziehen, bzw. bei elektr. Ventilen den "gray" (grau) gekennzeichneten Schalter drücken. Das graue Wasser spült den Abwasserschlauch mit aus.

6. Ablassventile schließen.
7. Der Schwarzwassertank wird mit ca. 3-4 Gallonen Wasser gefüllt, was gegen Ansammlung von Ausscheidungssubstanzen am Auslaßventil und Verstopfung vorbeugt.
8. Abwasserschlauch gründlich mit Wasser ausspülen und im außen angebrachten Speicherfach verstaün.



Elektronische Abwasserventilen

Niemals das Wohnmobil mit geöffnetem Ablaßventil oder ohne aufgesetzte Staubkappe fahren.

Achtung: Wenn Sie beim Campen den Abwasserschlauch angeschlossen lassen können, so lassen Sie bitte die Ventile geschlossen. Öffnen Sie diese nur zum Entleeren. Danach bitte direkt wieder schliessen. Wenn Sie die Ventile einfach geöffnet lassen, so führt dieses zur Verstopfung des Tanks! Entleeren Sie bitte nur 3/4 volle Tanks, so dass genügend Abfluss vorhanden ist.

Elektronische Abwasserventilen-schalter

Hilfe bei Problemen mit der Abwasseranlage

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Wasser staut sich in der Dusche bzw. Duschwasser läuft nicht ab.	1. Grauerwassertank voll. 2. Duschabfluss verstopft.	Entleeren Sie die Abwassertanks. Entfernen Sie mögliche Haare und Ablagerungen aus dem Abfluss.
Tanks lassen sich nicht entleeren, obwohl Ventile geöffnet sind.	1. Tankinhalte gefroren. 2. Ablassventil defekt.	Begeben Sie sich in wärmere Umgebung (über 40° F) und versuchen Sie es noch einmal. Rufen sie *Travelers Assistance*.
Nach Entleerung zeigt Monitur noch immer vollen Tank an.	Sie haben RV-ungeeignetes Klopapier benutzt, welches nun die Sensoren blockiert	Lassen Sie für eine Weile kein Wasser in den Tank laufen, um so die Sensoren auszutrocknen und versuchen es dann nochmals. Wenn Anzeige danach immer noch nicht korrekt ist, so durchspülen Sie die Tanks bitte mehrmals an einer Depotstation.
Toiletten Klappe lässt sich nicht öffnen.	Es ist um die Gummiabdichtung verstopft.	Vorsichtig Klappe runter drücken und Spülung drücken.

Benutzung im Winter/Frostschaden

Schutz gegen Frostschäden

Wenn es zu erwarten ist, dass die Temperaturen bis unter dem Gefrierpunkt (z.B. 32 Fahrenheit oder 0 Celsius) fallen, so müssen Sie alles Wasser vom Wohnmobil ablassen, um ein Einfrieren zu vermeiden. Dies betrifft den Frischwassertank und beide Abwassertanks.

Falls Frosttemperaturen vorausgesagt wurden, hat die Mietstation vor der Abfahrt bereits als Vorbeugung gegen etwaiges Einfrieren, alles Wasser abgelassen und das Wohnmobil winterfest gemacht.

Wenn Sie Ihr Wohnmobil in einer warmen Gegend abholen und Sie in ein Gebiet mit eventuellen Frosttemperaturen reisen, so müssen Sie alles Wasser ablassen und alle Tänke entleeren, um die Röhren und die Wasseranlage vor Frostschäden zu schützen. Bei Frost können Sie die Wasseranlage nicht benutzen. Daher wäre es ratsam, wenn Sie sich schon im Vorraus mit abgefüllten Wasserflaschen zum Trinken und für kleine Waschbenötigungen versehen würden.

Hinweis: Bei schwerem Frost können Sie nicht die Toilette benutzen. Sie müssen andere Toiletten aufsuchen.

Warnung: Sie sind für alle dem Fahrzeug zugefügten Schäden, die durch Einfrieren der Wasserleitungen, Toilette, des Warmwasserboiler und der Abwassertanks entstanden sind, verantwortlich.

Hinweis: Bitte lesen Sie hierzu auch die Informationen auf Seite 32 mit weiteren wichtigen Tipps zur Fahrt bei schlechten oder eisigem Wetter.

ANHANG I: PROBLEMÜBERSICHT UND ABHILFE

Problem	Störung	Mögliche Ursache	Lösung	S.
110V -Strom	An Steckdose angeschlossen, jedoch kein 110V-Strom im Wohnmobil.	Schalter an Stromkabelanschluss ist aus. Schalter im Stromkasten ausgeschaltet.	Stellen Sie Stromkasten an. Schalter im Stromkasten zurücksetzen.	73
110V-Strom	Generator läuft, jedoch kein 110V-Strom im Wohnmobil.	Generator nicht richtig eingestellt. Schalter im Stromkasten nicht richtig eingestellt. Stromkabel nicht in inneres Stromkabelfach eingestöpselt.	Genaratorschalter zurücksetzen. Schalter im Stromkasten zurücksetzen. Stromkabel in Steckdose im Stromkabelfach einstöpseln.	73
110V-Strom Steckdose	Mikrowelle und Klimaanlage funktionieren, aber Steckdosen haben keinen Strom.	GFI ausgeschaltet. Schalter im Stromkasten ausgeschaltet.	Stellen Sie GFI auf Badezimmer- oder Küche 110V . Schalter im Stromkasten zurücksetzen.	73
12 -Volt Stromsytem	Kein Strom zu den Elektoeinrichtungen.	Schwache Camperbatterie. Durchgebrannte Sicherung im Batteriefach. 40 amp. Schalter muss zurückgestellt werden bzw. muss abkühlen.	Zwecks Batterieaufladung Motor laufen lassen. Sicherung ersetzen. 40 Amp. Schalter unter Boden im Eingangsbereich, im Motorbereich oder in Fach unter dem Bett ersetzen.	74
A/C Dachklima-anlage	Klimaanlage funktioniert nicht.	Dachklimaanlage ist nicht an 110V – Strom angeschlossen.	Wenn Mikrowelle funktioniert, Schalter für Dachklimaanlage im Stromrichter überprüfen. Kontrollieren Sie bitte bei kabelbetriebenen Klimaanlagen auch die 2A-Sicherung im Wandthermostat. Sollte die Mikrowelle nicht funktionieren, so nehmen Sie bitte die Anweisungen auf S.73 zu Hilfe.	82
Abwassertank	Obwohl Griff angezogen ist, lässt sich Tank nicht entleeren.	Tankinhalte gefroren. Ablassventil kaputt.	Ablassen erneut nach Wechsel zu wärmeren Ort versuchen (über 40 Fahrenheit) Wenden Sie sich bitte an T.A. zwecks Reparaturtermin.	100
Abwassertank	Anzeige zeigt nach Entleeren noch immer vollen Tank an.	RV ungeeignetes Toilettenpapier benutzt, welches nun Sensoren blockiert.	Sensoren austrocknen lassen. Für eine Weile kein Wasser in Tank füllen und dann erneut versuchen. Wenn Anzeige immer noch nicht korrekt ist, so spülen Sie bitte die Tanks mehrfach an einer Entsorgungsstation aus.	100
Beleuchtungs-system	Lichter nur schwach oder gar nicht an.	Leere bzw. Schwache Camperbatterie.	Zwecks Batterieaufladung Motor laufen lassen. Wenn Problem besteht ist Reparatur erforderlich, bitte an T.A. wenden.	74
Camper-batterie	Monitur zeigt schwache Batterie an.	Schwache Camperbatterie.	Zwecks Batterieaufladung Motor laufen lassen.	62, 72
Camper-batterie	Fauler Eier Geruch.	Wegen zu kurzem bzw. Überladen der Batterie, gibt diese Schwefelgas ab.	Reparatur erforderlich. Wenden Sie sich an T.A. Fenster öffnen und gut durchlüften.	74
CO-Melder	Alarm geht an und lässt sich nicht ausstellen.	(CO im Fahrzeug) Motor oder Generator wurde bei geöffnetem Fenster angelassen.	Motor bzw. Generator abstellen, durchlüften und Generator zurückstellen.	49
CO-Melder	CO-Melder zirpt.	Schwache 9V- Batterie des Melders. Schwache Camperbatterie falls Melder an diese angeschlossen ist.	9V Batterie des CO-Melders ersetzen. Zwecks Batterieaufladung Motor laufen lassen.	49
Dusche	Kein Duschwasser	Knopf an Rückseite des Duschkopfes ist ausgestellt. Andere Wasserprobleme.	Knopf am Duschkopfende ansstellen. Kontrollieren Sie das Frischwassersystem.	98

Problem	Störung	Mögliche Ursache	Lösung	S.
Dusche	Wasser staut sich in der Dusche an, während Sie Küchen -oder Badspülbecken nutzen.	Grauer Tank ist voll.	Grauwassertank entleeren.	100
Dusche	Duschwasser läuft nicht ab.	Grauer Tank ist voll. Duschabfluss ist verstopft.	Grauwassertank entleeren. Entfernen Sie Haare und Ablagerungen im Duschabfluss.	100
Frischwasser System	Wassertank lässt sich nicht auffüllen.	Tank ist bereits voll. Wasserdruck ist zu hoch. Benutzen der Stadtwasserverbindung.	Überprüfen Sie Kontrollanzeige und lassen Sie Wasser laufen. Stellen Sie Wasserdruck runter. Benutzen der Frischwasserverbindung. Schauen Sie nach dem Fach "FRESH/POTABLE".	98
GCFI Strom-anschluss	Reset Taste springt nach Betätigung nicht wieder heraus.	Verlust des Erdschlußschutzes.	Wenden Sie sich bitte an T.A. zwecks Reparaturtermin. Benutzen Sie bitte keine Stromanschlüsse bis Problem behoben ist.	73
Generator	Stromunterbrecher springt heraus.	Überlasteter Stromkreis.	Stellen Sie einige Elektorgeräte aus und stellen Sie den Stromschalter zurück.	72
Generator	Kurbelt an aber springt nicht an.	Nicht ausreichend Benzin im Tank. Verstopfter Benzinfilter. Defekte Benzinpumpe. Verkrustete Zündkerzen. Schwacher Ölstand.	Füllen Sie den Fahrzeugtank mit Benzin (bis zu 3/8). Wenden Sie sich bitte an T.A. zwecks Reparaturtermin. Wenden Sie sich bitte an T.A. zwecks Reparaturtermin. Wenden Sie sich bitte an T.A. zwecks Reparaturtermin. Öl nachfüllen.	72
Generator	- läuft und überspannt dann.	Reparatur erforderlich.	Wenden Sie sich bitte an T.A. zwecks Reparaturtermin.	72
Generator	Läuft nur, wenn man Startschalter gedrückt hält.	Zu niedriger Ölstand im Generator. Generator defekt.	Generatorölstand überorüfen. Gegebenenfalls Öl nachfüllen. Wenden Sie sich bitte an T.A. zwecks Reparaturtermin.	72
Generator	Kurbelt nur langsam oder gar nicht an.	Schwache Camperbatterie. Belastungsanschluss. Schlechte Batterieverbindung. Durchgebrannte Sicherung.	Zwecks Batterieaufladung Motor laufen lassen. Vorm Anlassen Belastung abtrennen. Reinigen bzw. Nachziehen der Batterieklemmen. Sicherung an Generatorkontrolltafel ersetzen.	72
Generator	Stoppt nach Fahrt nur weniger Meilen.	Niedriger Benzinstand. Schwacher Ölstand. Zuviel Öl.	Benzintank auffüllen. Wenn erforderlich Öl nachfüllen. Generator Ölstand reduzieren.	72
Heizung	Heizung bläst keine Luft aus.	Durchgebrannte Sicherung. Thermostatfunktion Entsprechender Schalter ist aus (nur Hydroflame)	15A-Sicherung im Stromkasten bzw. 2A-Sicherung im Wandthermostat ersetzen (gleiches Modell). Lesen Sie die Anleitungen zur Heizung noch einmal durch. Äussentür öffne und Schalter anstellen.	93
Heizung	Heizung bläst nur kalte Luft aus.	Kein LPG mehr vorhanden. Hauptventil des LPG ist aus. LPG-Melder ist ausgestellt. Luft staut sich in Leitung.	LPG Tank auffüllen . Haupt-LPG Ventil anstellen. LPG-Melder zurücksetzen. Stellen Sie Heizung in 45 Sekundenabständen mehrmals an u. aus.	93
Heizung	Heizt nur bei Anschluss an externe Stromquelle	Schwache Camperbatterie.	Zwecks Wohnbatterieaufladung Motor laufen lassen.	93
Herdplatte	LPG wird ausgestossen, allerdings entflammt Zünder LPG nicht.	Manueller Anzünder defekt. Zündvorrichtungsskabel ist abgetrennt.	Benutzen Sie Streichhölzer/ Feuerzeug oder wenden Sie sich zwecks Reparatur an T.A. Öffnen Sie Herdplattenoberfläche und verbinden Sie das orangene Kabel mit dem Anzünder oder Streichhölzer/ Feuerzeug benutzen.	93
Herdplatte	Herdplatte erhitzt nicht.	Kein LPG am Herd.	Überprüfen Sie das LPG-Ssystem.	86

Problem	Störung	Mögliche Ursache	Lösung	S.
Kontrolltafel	Monitor ist nicht erleuchtet.	Durchgebrannte Sicherung. Camperbatterie leer.	Sicherung im mit "monitor panel" gekennzeichneten Stromkasten überprüfen und wenn erforderlich austauschen. Camperbatterie überprüfen und gegebenenfalls aufladen.	62
Kühlschrank	Norcold zeigt "A" auf Display an.	Gefrierschrank funktioniert, Kühlschrank inoperabel.	Stellen Sie den Kühlschrank zurück, indem Sie ihn aus und wieder einstellen. Sollte das Problem bestehen, so wenden Sie sich bitte an T.A. zwecks Reparaturtermin.	90
Kühlschrank	Norcold zeigt "F" auf Display an.	Gerät ist defekt.	Wenden Sie sich bitte an T.A. zwecks Reparaturtermin.	90
Kühlschrank	Norcold zeigt "H" auf Display an.	Luftbefeuchter inoperabel.	Wenden Sie sich bitte an T.A. zwecks Reparaturtermin.	90
Kühlschrank	Kühlschrank lässt sich nicht anstellen.	Schwache oder leere Camperbatterie.	Zwecks Camperbatterieaufladung Motor laufen lassen.	91
Kühlschrank	Kühlschrank inoperabel in LPG-Einstellung.	Schwache Camperbatterie. Kein LPG mehr vorhanden. LPG abgeschaltet. LPG-Melder ist ausgestellt. Luft staut sich in Leitung.	Zwecks Batterieaufladung Motor laufen lassen. LPG Tank auffüllen . LPG Ventil am Tank anstellen. LPG-Melder zurücksetzen. Stellen Sie Kühlschrank in 30 Sekundenabständen mehrmals an u. aus	91
Kühlschrank	Kühlschrank inoperabel in 110V Einstellung.	Stromschalter ausgeschaltet. Fahrzeug ist nicht an 110V-Strom angeschlossen.	Wenn die Mikrowellenuhr funktioniert, überprüfen Sie bitte Schalter für Stromkasteneinrichtungen. Wenn nicht, 110V System überprüfen.	91
LPG System	LP gelangt nicht zu den Elektrovorrichtungen.	Hauptventil des Tanks ist nicht geöffnet. LP Melder Schalter ist aus/Camperbatterie leer Unterdruck im LP tank. Frierende Temp. machen Verdampfen des LP unmöglich.	Hauptventil anstellen. LP-Melder anstellen oder Camperbatterie ersetzen. Füllen Sie den Haupttank mit LP auf. Begeben Sie sich an einen wärmeren Ort, so dass das Propan aufwärmt.	86
LPG System	LPG-Melder Alarm ertönt und lässt sich nicht abstellen.	Schwache Camperbatterie. Leicht entzündbare Gase in Meldernähe.	Zwecks Camperbatterie aufladung Motor laufen lassen. Wohnmobil gut durchlüften und versuchen Melder zurückzustellen. Klappt letzteres nicht, so stellen Sie bitte das Haupt-LPG-Ventil am Tank ab und wenden sich schnellstmöglich an T.A. zwecks Reparaturtermin.	86
Mikrowellen-ofen	Uhr und Licht funktionieren nicht.	Mikrowelle ist nicht mit 110V-Strom verbunden.	Dachklimaanlage anstellen. Sollte diese funktionieren, Sicherungen im Stromkasten überprüfen. Wenn Dachklimaanlage inoperabel, überprüfen Sie bitte das 110V -System. Wenn Dachklimaanlage funktioniert und die Sicherungsschalter ok sind, so überprüfen Sie bitte ob die Mikrowelle an Strom angeschlossen ist.	78
Mikrowellen-ofen	Uhr und Licht funtionieren, aber Gerät erwärmt kein Essen.	Mikrowelle ist defekt.	Wenden Sie sich bitte an T.A. zwecks Reparaturtermin.	78
Ofen	Ofen angeschaltet, funktioniert jedoch nicht.	Flamme muss mit der Hand angezündet werden.	Stellen Sie den Ofenknopf auf "Pilot" und benutzen dann Streichhölzer oder ein Feuerzeug.	91
Spülbecken	Wenig oder gar kein Wasser.	Wasserpumpe ausgestellt. Kein Wasser vorhanden. Verstopfter Lüfter.	Pumpenschalter am Monitor anstellen. Füllen Sie den Frischwassertank auf. Schrauben Sie den Wasserhahnlüfter ab und spülen diesen aus und wenn erforderlich lassen Sie ihn abgeschraubt.	98

Problem	Störung	Mögliche Ursache	Lösung	S.
Stadt-Wasser-Anschluss	Leck im Stadt-Wasser-Anschluss.	Anschluss zum RV ist nicht richtig festgestellt. Am Verbindungschlauch fehlt Gummidichtung.	Verbindungen festigen. Im nächsten Hardware – oder RV Geschäft Gummidichtung kaufen.	98
Toilette	Kein Toilettenwasser.	Verschiedene.	Überprüfen Sie das Frischwassersystem.	98
Warmwasser-boiler	Rotlicht bleicht erleuchtet.	Kein LPG am Herd.	Überprüfen Sie das LPG-Ssystem.	86
Warmwasser-boiler	Rotlicht nicht an.	Wasser ist bereits heiss. Durchgebrannte Sicherung.	Heisses Wasser des Waserhahns überprüfen. Ersetzen Sie die 5A - Sicherung im Stromkasten.	94
Warmwasser-boiler	Boiler ist am Ventil undicht.	Wird durch Kondensation nach Wassererhitzungwärm-ung hervorgerufen und ist üblich. Ablagerung im Ventil.	Benutzen Sie ein wenig heisses Wasser aus der Leitung, dieses sollte den Druck verringern. Öffnen/Schliessen Sie das Ventils mit dem silbernen Hebel (am oberen Ende des Ventils, hinter Boiler Tür). VORSICHT: WASSER SPRITZT HERAUS UND KANN SEHR HEISS SEIN!!	94
Warmwasser-boiler	Boiler ist an, erhitzt aber kein Wasser.	Umgehungsventil evtl. geöffnet.	Umgehungsventil schliessen.	94
Warnlichter & Ausstattung	ABS Leuchte blinkt oder bleibt erleuchtet.	Antiblockiersystem ist gesperrt und normales Bremssystem funktioniert.	Wenden Sie sich bitte an T.A. zwecks Reparaturtermin.	8
Warnlichter & Ausstattung	Bremslicht bleibt erleuchtet.	Bremslicht ist an. Bremsflüssigkeit zu niedrig.	Parkbremse lösen. Überprüfen und Nachfüllen der Bremsflüssigkeit.	8
Warnlichter & Ausstattung	ABS-Signal und Bremssignal leuchten auf.	Drehzahlfehlfunktion. ABS- und Parkbremsenproblem oder zu wenig Bremsflüssigkeit.	Wenden Sie Sich an T.A. zwecks Reparaturtermin. Parkbremse lösen oder Überprüfen und Nachfüllen der Bremsflüssigkeit und bei nächster Möglichkeit Werkstatt aufsuchen.	8
Warnlichter & Ausstattung	Inspektionswarnlicht (SES) leuchtet auf.	Motorfehlzündung	Wenden Sie Sich an T.A. zwecks Reparaturtermin. Mit gemässigter Geschwindikkeit weiterfahren und starkes Beschleunigen bzw. heftiges Bremsen vermeiden.	8
Warnlichter & Ausstattung	Inspektionswarnlicht (SES) bleibt erleuchtet.	Fehlfunktion in einem der Motorabgaskontrollsysteme.	Unzureichend Benzin. Schwache Benzinqualität oder Wasser im Benzin. Tankklappe eventuell nicht richtig verschlossen. Sollte Motor nur schwach laufen und SES-Signal leuchtet auf, so wenden Sie sich bitte an T.A. zwecks Reparaturtermin..	8
Warnlichter& Ausstattung	TCIL-Signal bleibt erleuchtet.	Spargang ist ausgestellt. Getriebefehler entdeckt.	Stellen Sie den Spargang wieder an. Wenden Sie sich bitte an T.A. zwecks Reparaturtermin.	9
Wasserpumpe	Pumpt nicht.	Leere bzw. schwache Camperbatterie. Frischwassertank evtl. leer.	Zwecks Batterieaufladung Motor laufen lassen. Tank auffüllen.	98
Zündung	Motor springt nur langsam oder gar nicht an.	Schwache Fahrerhaus Batterie Verbindung. Schwache Fahrerhaus Batterie.	Batterieklemmen kontrollieren; gegebenenfalls reinigen und festziehen. Während Drehen des Zündschlüssels Notanlasser zur Hilfe nehmen. Dieser befindet sich an unterer linken Seite des Amaturenbrettes unter dem Lenkrad.	23
Zündung	Schlüssel steckt fest bzw. lässt sich nicht umdrehen.	Lenkrad wurde beim Aussteigen des Fahrzeuges zu weit nach rechts bzw. links oder gegen einen Bordstein gedreht.	Kräftig Lenkrad nach links bzw. rechts drehen bis dass sich der Schlüssel sich lässt.	22

ANHANG II

ABGABE DES WOHNMOBILS

Bitte beachten Sie bei Camperabgabe folgende Punkte, um zusätzliche Gebühren zu vermeiden:

1. Bitte geben Sie das Wohnmobil genau so sauber wie bei Abholung ab. Leider wird sonst eine Reinigungsgebühr berechnet.
2. Bitte denken Sie daran die Abwassertanks zu leeren.
3. Geben Sie den Camper mit dem gleichen Benzingehalt wie bei Annahme ab. Ansonsten wird eine Tankgebühr berechnet.
4. Denken Sie daran, das Fahrzeug zu den auf dem bei Ckeck Out ausgestellten Mietvertrag ausgewiesenen Daten (Datum, Uhrzeit, Ort) zurückzugeben. Für jede angefangene Stunde bei zu später Abgabe berechen wir eine Gebühr. Es ist empfehlenswert, den Camper zu regulären Geschäftszeiten abzugeben und bei der Vertragabschließung anwesend zu sein.
5. Bei Rückgabe müssen jeglich, im Urlaub angefallende Verkehrs/Parkverstöße gemeldet werden, um Verwaltungsgebühren zu vermeiden.

Für genaue Gebührenbeträge kontaktieren Sie bitte die Camperabgabestation. Diese Punkte und mehr können Sie im bei Fahrzeugannahme unterzeichneten Mietvertrag ("Rental Agreement:Check Out") und in den "Additional Terms and Conditions of Rentral Contract" (ein farbiges, gefaltenes Dokument, das Ihnen mit dem "Rental Agreement:Check Out" mitgeben worden ist) nachlesen.

IHRE MEINUNG LIEGT UNS AM HERZEN!

Verehrter Kunde:

Wir danken Ihnen für Ihre Wahl von *Cruise America* für Ihren Wohnmobilurlaub. Wir hoffen, daß Ihnen unsere Gastfreundschaft zugesagt hat und würden uns freuen, Ihnen bei zukünftigem Wohnmobilurlaubsbedarf wieder unsere Dienstleitungen anbieten zu dürfen.

Wir bei *Cruise America* bemühen uns nach Kräften, unseren Kunden hochqualifizierte Dienstleistungen zukommen zu lassen. Wir freuen uns über Ihre Anmerkungen, sowie über Vorschläge zur Serviceverbesserung.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich bei Camperabgabe die Zeit nehmen würden, um einen Kundenfragebogen (unsere Vehicle/Service Acceptance Form) auszufüllen, um uns so Ihr Feedback mitzuteilen! Sie können hier zufriedene und unzufriedene Punkte Ihres Urlaubs anmerken und Ihre Kommentare hiinzufügen, die wir sehr schätzen.

Vielen Dank!

Ihr *Cruise America* Management und Mitarbeiter